

Baesweiler



STADTINFO VOM 17. DEZEMBER 2013



Aktuelles

Neujahrsempfang 2014

Kids & Teens

Kindertheaterreihe 2014

Kultur live

Veranstaltungskalender 2014

Umwelt

Winterwartung

NEU-A ...die bringt's
Eröffnung 11.11.2013

Kreuz Apotheke

Dr. Reiner Kreutz

– seit über 90 Jahren
älteste Apotheke in Baesweiler

Da geh'n wir hin !

Kirchstraße 35 a - 52499 Baesweiler
Tel. 0 24 01/42 00 - Fax 0 24 01/84 34
mail: kreuz-apotheke-baesweiler@t-online.de
info@kreuz-apotheke.de
www.kreuz-apotheke.de

Ab sofort auch per Freecall erreichbar:
0800 - 5738892.

Beratung | Planung | Ausführung

e-line GmbH
Elektro- und Anlagentechnik
• Elektroinstallation
• Kommunikationstechnik
• Schaltschrank- und Anlagenbau
• Beleuchtungstechnik
• Sicherheitstechnik
• Elektrodokumentation
• BGV A3 Prüfungen

Thomas-Edison-Str.5-7
52499 Baesweiler
Tel.:02401|602828-0
Fax:02401|602828-11
email:info@e-line.de

www.e-line.de

**Augenoptik + Hörgeräte
Geschenkartikel + Schmuck**


PFENNIGS
HERBERT

52499 Baesweiler - Kirchstraße 51
Fon 02401/7472 - Fax 02401/8230 - info@optik-pfennigs.de

Ihre 2 Fachgeschäfte im Zentrum von Baesweiler

Herzliche Einladung zum Neujahrsempfang und zur Verleihung des Baesweiler Ehrenlöwen am 6. Januar 2014



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

gerne lade ich Sie recht herzlich zum **Neujahrsempfang am Montag, 6. Januar 2014, 18.00 bis 21.00 Uhr, in das Pädagogische Zentrum des Gymnasiums Baesweiler ein**. Ich möchte mit Ihnen auf das gute Miteinander und die angenehme Zusammenarbeit im Jahr 2013 zurückblicken und auf das Neue Jahr 2014 anstoßen.

Ich hoffe, während des gemütlichen Beisammenseins Gelegenheit zu vielen persönlichen Gesprächen zu finden, um die für unsere Stadt

so wichtige intakte Gemeinschaft weiter pflegen und vertiefen zu können.

Auch in diesem Jahr wird im Rahmen des Neujahrsempfangs der Baesweiler Ehrenlöwe verliehen. Der Rat der Stadt Baesweiler hat beschlossen, den erstmalig im Jahr 2008 verliehenen „Baesweiler Ehrenlöwen“ für besondere Verdienste um die Region Aachen und die Stadt Baesweiler an den ehemaligen Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer zu Aachen, Herrn Jürgen Drewes, zu verleihen.

In den zurückliegenden 36 Jahren, davon 16 Jahre als Hauptgeschäftsführer der IHK Aachen, hat der Preisträger sich große Verdienste um die Belange der gesamten Region erworben. Umsichtig hat er die Geschicke der IHK Aachen bis zum Ende seiner Amtszeit im Jahr 2013 gelenkt. Er hat für die gesamte Wirtschaft entscheidende Impulse gesetzt und den positiven Strukturwandel in der Region deutlich gefördert.

Während dieser Zeit hat Herr Drewes Baesweiler erfolgreich in der Umstrukturierung und in der Ent-

wicklung zu einem blühenden Mittelzentrum begleitet und unterstützt.

Herauszustellen ist die im Interesse der Stadt Baesweiler geleistete Unterstützung insbesondere im Bereich der Wirtschaftsförderung. Seit der Gründung des Technologie- und Service-Centers its im Jahre 1989 hat Jürgen Drewes die Stadt Baesweiler über viele Jahre in der Gesellschafterversammlung erfolgreich begleitet und ihr stets jedwe- de Hilfe zukommen lassen.

Traditionell nutze ich den Jahreswechsel dazu, mich bei Ihnen für das angenehme und offene Miteinander ganz herzlich zu bedanken.

Trotz weiterer finanzieller Einschnitte von außen können wir auch für das Jahr 2013 eine positive Bilanz ziehen:

Die von der Städteregion in Auftrag gegebene Familienbefragung kam zu dem Ergebnis, dass in Baesweiler die zufriedensten Familien der Region leben. Die überdurchschnittlich positiven Bewertungen der Studie freuen mich natürlich sehr und sind zugleich Ansporn, den eingeschlagenen Weg weiterzugehen,

um unsere Stadt für Familien noch attraktiver zu machen.

Die energetische Sanierung des Gymnasiums - nach wie vor ein Vorzeigeprojekt - ist mit Fertigstellung des Traktes II, der Turnhalle und der Heizzentrale weitgehend abgeschlossen. Derzeit läuft ein zweijähriges Monitoring, um die Lüftungs- und Heizungssteuerungselemente abzustimmen und zu optimieren.

Im Projekt "Soziale Stadt" konnte der 3. Bauabschnitt der Hauptstraße von der Schnitzelgasse bis zur Emil-Mayrisch-Straße und die Emil-Mayrisch-Straße bis zum Kindergarten fertig gestellt werden. Außerdem ist die Pestalozzistraße komplett erneuert worden. Im Bereich des Jugendtreffs an der Wolfsgasse wurden der Inlineskateplatz und der Bolzplatz erweitert bzw. saniert.

Auch bei der Stärkung des Einzelhandelsstandortes Baesweiler durch das geplante Einkaufszentrum am Feuerwehrturm kommen wir voran. Konzepte sind erarbeitet und erforderliche Gutachten erstellt worden, so dass die Bebauungsplanung anlaufen konnte.

PM Günstig Tanken - Pause Machen

PM Tankstelle - Gewerbegebiet Baesweiler
Wilhelm-Röntgen-Straße 1

Wenn viel auf dem Spiel steht, wird Erfahrung zweifach wichtig.

Wir betreiben unsere Anwaltskanzlei nach dem Prinzip der vorbeugenden Beratung und der engagierten Vertretung.

Das nennen wir unser Zweifach-Recht-Prinzip.

ZWEI FACH RECHT

Gabriele Goeble
Heinz Hanel

Anwaltssozietät
Goeble & Hanel
Kirchstraße 40 A
52499 Baesweiler

Tel. 02401 608 680 - 0
www.zweifach-recht.de

www.cranen.de

Kompetenz rund um den Bau seit 1946

Cranen

Bauunternehmen Cranen · GmbH & Co. KG
Thomas-Edison-Straße 2 · 52499 Baesweiler
Tel. 0 24 01 / 91 70 - 0 · E-Mail bauen@cranen.de

Der Neubau des Kindergartens Sonnenschein in unmittelbarer Nähe des Rathauses ist fast fertiggestellt. Der Umzug vom Kirchwinkel in das neue Gebäude steht unmittelbar bevor.

„Rund um die Uhr erreichbar und Prototyp eines Powerplayers für die Region, von dem man lernen kann“, beschrieb WDR-Moderator Helmut Rehmsen die Baesweiler Wirtschaftsförderung beim 1. Aachener Industriedialog. Jede Chance – und sei sie noch so klein – werde in Baesweiler wahrgenommen. Dass man hiermit erfolgreich sein kann, zeigen die inzwischen mehr als 170 Betriebe mit über 3.600 Beschäftigten. Ein solches Lob tut gut und motiviert uns, die Entwicklung des Wirtschaftsstandortes Baesweiler weiter voranzutreiben.

Stolz bin ich auf die neue Dirtbike-Anlage hinter dem Wasserspielplatz an der Parkstraße. Der Parcours aus modellierten Erdhügeln ist binnen kurzer Zeit zu einer Attraktion für die Fun-Sportart Dirtbike in Baesweiler geworden.

Zum Schluss möchte ich noch einmal auf die finanzielle Situation zurückkommen. Auch wenn unsere Finanzlage deutlich besser ist als in den meisten anderen Städten und wir seit vielen Jahren versu-

chen, unsere Handlungsfähigkeit zu erhalten, wird unsere finanzielle Situation nicht besser. Trotz der ungünstigen Rahmenbedingungen resignieren wir nicht, sondern setzen auch weiterhin alles daran, handlungsfähig zu bleiben.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich wünsche Ihnen und Ihren Familien von ganzem Herzen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 2014 alles Gute, Gesundheit, Glück und Zufriedenheit. Diese guten Wünsche übermittle ich Ihnen auch ganz herzlich im Namen der Damen und Herren des Rates und der Verwaltung der Stadt Baesweiler.

Ich freue mich auf die Fortsetzung unseres guten Miteinanders und bin sicher, dass wir auch im kommenden Jahr wieder vieles gemeinsam erreichen werden.

Zunächst freue ich mich, Sie am 6. Januar 2014 beim Neujahrsempfang begrüßen zu können.

Ihr

Dr. Willi Linkens
Bürgermeister

Die Sprechstunde von Bürgermeister Prof. Dr. Linkens für Bürgerinnen und Bürger findet jeden Dienstag von 15.30 bis 17.30 Uhr statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

In den Weihnachtsferien (23.12.2013 - 07.01.2014) fällt die Sprechstunde aus. Dr. Linkens ist natürlich wie gewohnt per E-Mail unter willi.linkens@stadt.baesweiler.de sowie telefonisch über sein Vorzimmer unter den Telefonnummern 02401/800-204 oder -205 zu erreichen.

Bekanntmachungen

Wegen der Durchführung von Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten bleibt das **Freizeitbad** noch **bis einschließlich 01.01.2014 geschlossen**.

Während der Zeit vom **02. bis 07.01.2014** ist es wie folgt geöffnet:
donnerstags, 02.01.2014, von 07.00 - 21.30 Uhr
freitags, 03.01.2014, von 07.00 - 21.30 Uhr
samstags, 04.01.2014, von 08.00 - 19.00 Uhr
sonntags, 05.01.2014, von 08.30 - 17.30 Uhr
montags, 06.01.2014, von 13.30 - 19.30 Uhr
dienstags, 07.01.2014, von 07.00 - 21.30 Uhr

Die nachfolgenden Einrichtungen der Stadt Baesweiler bleiben **vom 23.12.2013 bis einschließlich 07.01.2014 geschlossen**:

- Sporthalle am Gymnasium
- Sporthalle Am Weiher
- Mehrzweckhalle Grabenstraße
- Mehrzweckhalle Loverich
- Turnhalle Grengrech
- Turn- und Gymnastikhalle Wolfsgasse
- Turnhalle Lessingstraße
- Turnhalle Oidtweiler
- Lehrschwimmbecken Grengrech
- ewv-Bürger-Halle Beggendorf

Der **Recyclinghof** bleibt an **Heiligabend und Silvester geschlossen**. Am Freitag, 27.12.2013, und Samstag, 28.12.2013, ist der Recyclinghof wie gewohnt geöffnet.

Sprechzeiten des Sozial-, Renten- und Versicherungsamtes und der Wohngeldstelle (im Rathaus Setterich):

montags, donnerstags und freitags: 10.00 bis 12.00 Uhr
dienstags 14.00 bis 17.30 Uhr
montags, dienstags, donnerstags und freitags 8.30 bis 10.00 Uhr
mittwochs ganztägig geschlossen!

Sprechzeiten jobcenter (im Rathaus Setterich):

Telefonische Terminvereinbarung zwischen 08.00 und 08.30 Uhr

Öffnungszeiten (für Gespräche nach Terminvereinbarung):

montags und dienstags: 8.00 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr
mittwochs: 8.00 bis 12.30 Uhr
dienstags: 8.00 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 17.30 Uhr
freitags: 8.00 bis 12.30 Uhr

Notfall-Sprechzeiten ohne Terminvereinbarung:

montags und freitags: 9.00 bis 09.30 Uhr

Sprechstunden des Bezirksdienstes der Polizei in Baesweiler

dienstags: 9.00 bis 11.00 Uhr
dienstags: 16.00 bis 18.00 Uhr
Telefon: 02401/2081

Allgem. Sprechzeiten in beiden Rathäusern: (außerhalb des Bürgerbüros):

montags, mittwochs und freitags: 8.30 bis 12.00 Uhr
dienstags: 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.30 Uhr
dienstags: 8.30 bis 12.00 Uhr
dienstags: 14.00 bis 16.00 Uhr

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:

montags und donnerstags: 7.30 bis 16.30 Uhr
dienstags: 7.30 bis 17.30 Uhr
mittwochs und freitags: 7.30 bis 12.30 Uhr
samstags: 10.00 bis 12.00 Uhr
Die Infothek ist zusätzlich mittwochs bis 16.30 Uhr besetzt.

Das Bürgerbüro bleibt am Samstag, 28.12.2013, geschlossen.

**Neue Beratungsstelle und doch schon
30 Jahre im Dienste der Menschen in Baesweiler**
DRK Pflegedienst

**Wir beraten
Sie gerne**



Heike Wacht
Pflegedienstleitung



Marlene Behrendt
Verwaltung



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Neue Bürgerbroschüre aufgelegt



Die Bürgerbroschüre der Stadt Baesweiler ist in einer Neuauflage erschienen.

Wer in eine neue Stadt zieht, hat viele Fragen zu seinem neuen Lebensbereich. Die Antworten findet man in der Bürgerbroschüre. Sie informiert umfassend über die Stadt und enthält neben den zahlreichen Informationen über die Geschichte, Gegenwart sowie über die Entwicklung der Stadt Baesweiler in den letzten Jahren auch sehr viele Fotos, die die lebens- und liebenswerte Stadt wiederspiegeln.

Die Bürgerbroschüre steht aber nicht nur Neubürgern zur Verfügung, sondern bietet auch alteingesessenen Einwohnern eine wertvolle Hilfe, wenn es beispielsweise um die Zuständigkeiten innerhalb der Verwaltung geht.

Seien es Informationen über die

Stadt, den Rat und die Verwaltung, die soziale

Infrastruktur, Freizeiteinrichtungen und kulturelle Veranstaltungen, große Projekte, die in den letzten Jahren realisiert wurden bzw. noch realisiert werden: Die Bürgerinnen und Bürger werden feststellen, dass die Bürgerbroschüre einen umfassenden Überblick über Baesweiler gibt. Die Broschüre ist auch im Internet unter www.baesweiler.de unter der Rubrik „Aktuelles“ abrufbar.

Die Stadt dankt ihren Gewerbetreibenden, die durch ihre Anzeigen mit zum Gelingen der Neuauflage beigetragen haben. Die breite Palette der Inserenten zeigt, dass in Baesweiler ein großes Angebot an Handel, Handwerk und Dienstleistungen vorhanden ist und die Zusammenarbeit von Stadt und Gewerbetreibenden gut funktioniert.

Die Broschüre ist ab sofort in den Rathäusern kostenlos erhältlich.

Eine „cambio-Car-Sharing Station“ für Baesweiler?

Im Rahmen der EU Initiative „CIVITAS DYNAMO“ werden zukunftsorientierte Mobilitätsprojekte gefördert.

Wesentliche Ziele sind dabei u. a. „nachhaltige Verkehrsentwicklungsplanung“, „saubere Fahrzeuge“ und „Verkehrsinformationen/Verkehrsmanagement“.

Innerhalb der StädteRegion Aachen sollen dabei zwei neue Cambio-Stationen realisiert werden, welche über den o. g. Wettbewerb ausgeschrieben werden sollen. Sie dienen ein Jahr lang insbesondere der Erprobung und Evaluierung. Die Stationen sollen über den Förderzeitraum hinaus nachhaltig betrieben werden.

Carsharing ist die organisierte gemeinschaftliche Nutzung eines oder mehrerer Automobile. Carsharing erlaubt anders als konventionelle Autovermietungen ein kurzzeitiges, sogar minutenweises Anmieten von Fahrzeugen.

Cambio Carsharing leistet in Aachen seit mehr als 20 Jahren einen Beitrag zur Verbesserung der Mobilität. Mit den 30 Stationen in Aachen und zwei weiteren in Jülich kann ein Großteil der Einwohner diesen Service nutzen. Darüber hinaus gibt es in Deutschland und in Belgien zahlreiche weitere Städte mit cambio Stationen, die auch von den Kunden aus der StädteRegion Aachen genutzt werden können. Zum Fuhrpark gehören auch Automobile mit Elektroantrieb. Auch für Unternehmen kann sich die Umstellung auf Carsharing finanziell lohnen, auch, da so keine eigenen Parkplätze für Dienstwagen bereitgestellt werden müssen.

Die Stadt Baesweiler würde sich gerne an dem o. g. Wettbewerb beteiligen, möchte jedoch im Vorfeld von der Baesweiler Bevölkerung und den städtischen Unternehmen wissen, ob mit diesem Mobilitätsangebot den Bedürfnissen der Menschen vor Ort Rechnung getragen wird und ob die Realisierung und langfristige Sicherung dieser Carsharing-Stationen in Baesweiler Interesse weckt.

Sollten Sie Interesse an der Nutzung von Carsharing-Stationen im Stadtgebiet Baesweiler haben, wird um Rückmeldung bis zum 15.01.2014 beim Stadtentwicklungsamt, Herrn Meuer, 02401-800302 gebeten.

ThÜLLEN



Wir leben Autos.



HYUNDAI



PEUGEOT
SERVICE

Auto Thüllen Herzogenrath
GmbH & Co. KG
Geilenkirchen Str. 381
52134 Merkstein
Tel. 024 06/97 99-0

Wir kommen nach Baesweiler!



Ab 25. Januar 2014:
Kloshaus 18, an der alten B 57.

EWV- Energieberatung im Rathaus

Die EWV-Berater beantworten am Dienstag, 7. Januar 2014, im Rathaus Baesweiler, von 14 bis 17.30 Uhr Fragen rund um die Themen Energie und Energieeffizienz, Preise, Hausanschlüsse, EWV-Förderprogramme, Elektro- und Erdgas-Mobilität, Info und Kontakte zu altbau-plus, Verbraucherzentrale sowie regio-energiegemeinschaft.

g r a b m a l e

GROSSAUSSTELLUNG



Fensterbänke · Treppenstufen · Küchenarbeitsplatten · Waschtischabdeckung

**herausragend in
qualität und preis**

**B 57 zwischen alsdorf
und baesweiler**
tel. 02401 / 89411

frechen STEIN



DIE STERNSINGER

Ein Segen für Kinder in Not

„Die Sternsinger kommen!“ heißt es in Baesweiler. Mit dem Kreidezeichen

„20 C+M+B+14“

bringen die Mädchen und Jungen in den Gewändern der Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen in Baesweiler und sammeln für Not leidende Kinder in aller Welt.

Bundesweit beteiligen sich die Sternsinger in diesem Jahr an der 56. Aktion Dreikönigssingen. 1959 wurde die Aktion erstmals gestartet, die inzwischen die weltweit größte Solidaritätsaktion ist, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Sie wird getragen vom Kindermissonswerk „Die Sternsinger“ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ). Jährlich können mit den Mitteln aus der Aktion rund 2.000 Projekte für Not leidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt werden. Mit dem Leitwort „Segen bringen, Segen sein. Hoffnung für Flüchtlingskinder in Malawi und weltweit!“ machen die Sternsinger aufmerksam auf das Schicksal von Flüchtlingskindern in aller Welt. 46 Prozent der geschätz 45,2 Millionen Menschen auf der Flucht sind Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren. Ob in Afrika, Asien oder Lateinamerika: Die Sternsinger helfen Flüchtlingskindern in zahlreichen Ländern. Kinder, die wegen des Bürgerkriegs aus Syrien geflohen sind, erhalten Medikamente, Lebensmittel und Decken. In Südafrika oder im Kongo sorgen Projektpartner dafür, dass Flüchtlingskinder an ihrem Zufluchtsort zur Schule gehen können. Traumatherapie und Friedenserziehung stehen in ehemaligen Bürgerkriegsländern wie Sierra Leone oder Sri Lanka auf dem Programm. Örtlich rückt das Flüchtlingslager in Dzaleka im Beispielland Malawi (Ostafrika) in den Mittelpunkt der Aktion. Knapp 17.000 Menschen leben in dem Lager, in dem die Sternsinger ebenfalls Schulprojekte und Programme zur Traumatherapie unterstützen.

Doch nicht nur Flüchtlingskinder profitieren vom Einsatz der kleinen und großen Könige in Deutschland. Straßenkinder, Aids-Waisen, Kindersoldaten, Mädchen und Jungen, die nicht zur Schule gehen können, denen Wasser und Nahrung fehlen, die in Kriegs- und Krisengebieten oder ohne ein festes Dach über dem Kopf aufwachsen – Kinder in mehr als 100 Ländern der Welt werden jedes Jahr in Projekten betreut, die mit Mitteln der Aktion unterstützt werden. Sie kennen die Nöte und Sorgen von Kindern rund um den Globus und sorgen mit ihrem Engagement für die Linderung von Not in zahlreichen Projektorten.

Der Aussendungsgottesdienst für die Pfarrei St. Marien Baesweiler ist am 29.12.2013 um 11.00 Uhr in der Kirche St. Petrus Baesweiler.

Hausbesuche

Baesweiler: 29.12.2013 bis 11.01.2014, Dankgottesdienst, 12.01.2014, 11.00 Uhr mit Gabengang

Setterich: 02.01. bis 07.01.2014, Dankgottesdienst, 12.01.2014, 9.30 Uhr

Oidtweiler/Bettendorf: 11.01.2014 ab 13.00 Uhr

Beggendorf: 11.01.2014 ab 10.00 Uhr

Loverich: 11.01.2014 ab 10.00 Uhr und 12.01.2014 nach dem Gottesdienst

Puffendorf: 04.01.2014, 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr, im Anschluss um 18.00 Uhr Dankgottesdienst mit Gabengang

Die Sternsinger werden am Montag, 06.01.2014 um 9.30 Uhr von Bürgermeister Dr. Linkens im Rathaus Baesweiler empfangen.



3000 € für die Baesweiler Bürgerstiftung

Auf Weihnachtsgeschenke für ihre Kunden hat die Baesweiler Spezialtiefbaufirma Erka-Pfahl in diesem Jahr verzichtet. „Wir wollten das Geld lieber spenden“, sagte Geschäftsführer Henk de Jong bei einem Termin im Rathaus. Dort hat er einen Scheck in Höhe von 3.000 € an die verantwortlichen der Bürgerstiftung überreicht. „Wir möchten etwas unterstützen, das dem Gemeinwohl dienlich ist“, sagte Ralf Engel, ebenfalls Geschäftsführer bei Erka-Pfahl. Die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen ist es im Falle der Bürgerstiftung, die vor Weihnachten gemeinsam mit dem Hilfswerk „Menschen helfen Menschen“ der Aachener Zeitung Geschenkgutscheine an 200 bedürftige Kinder verteilen möchte. 28.000 € hat die Bürgerstiftung in diesem Jahr erhalten, aktuell beläuft ihr Vermögen sich auf 144 000 €. Die jüngste Spende begrüßten auch Bürgermeister Dr. Willi Linkens sowie für den Stiftungsrat Dr. Reiner Kreutz und Mathias Puhl.

Wunderschöner Tannenbaum

In diesem Jahr haben Kinder der Kindertageseinrichtungen Panama, Pusteblume und Paradiso, allesamt in Trägerschaft des Deutschen Roten Kreuzes, den Tannenbaum im Rathaus Setterich geschmückt. Insgesamt 600 variantereiche Teile in den DRK-Farben rot und weiß haben die Kinder gebastelt und die 5 m hohe Tanne gemeinsam mit Bürgermeister Dr. Willi Linkens in einen wunderschönen Weihnachtsbaum verwandelt. Zur Belohnung gab es für die Kinder anschließend Süßigkeiten und Limonade.

Den tollen Weihnachtsbaum können Sie auf dem Titelblatt des aktuellen Stadtinfos bewundern.

Wendepunkte – Berufliche Neuorientierung für Frauen

Zum Abschluss der Fortbildungsreihe wird der dreistündige Workshop „Verhandlungstraining für Selbständige“ am Mittwoch, 15.01.2014, 9.00 bis 12.00 Uhr angeboten.

Der Flyer, mit dem Inhalt des Workshops, liegt in den Rathäusern und der Stadtbücherei aus und ist auf der Internetseite der Stadt Baesweiler abrufbar.

Wer an o. g. Fortbildung Interesse hat, kann sich gerne an das FrauenKomm.Gleis1 wenden: Bahnhofstr. 15, 52134 Herzogenrath, Tel.-Nr.: 02406 / 97 97 32, E-Mail: info@FrauenKomm.Gleis1.de



STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Bei der Stadt Baesweiler ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen

Verwaltungsfachangestellte/r für das Bürgerbüro

Das Aufgabengebiet beinhaltet im Wesentlichen:

- Bearbeitung von Meldeangelegenheiten
- Bearbeitung von Personalausweis- und Reisepassangelegenheiten
- Bearbeitung von Führerscheinangelegenheiten

Gesucht wird ein/e engagierte/r, belastbare/r Mitarbeiter/in mit abgeschlossener Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r. Ein freundlicher Umgang mit den Bürgern sowie Teamfähigkeit werden als selbstverständlich vorausgesetzt.

Es handelt sich um eine zeitlich befristete Vollzeitstelle. Die Vergütung erfolgt nach den Vorschriften des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht. Sie werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Bewerbungen Schwerbehinderter und Gleichgestellter werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sowie einem lückenlosen Nachweis über bisherige Tätigkeiten werden bis zum **04.01.2014** erbeten an

Bürgermeister der Stadt Baesweiler

- Personalabteilung -
Postfach 1180 - 52490 Baesweiler

Bei der Stadt Baesweiler ist zum **01.03.2014** folgende Stelle zu besetzen:

Überwachungskraft für den ruhenden Verkehr (Politesse m/w)

Im Rahmen der kommunalen Verkehrsüberwachung sorgen Sie für Ordnung und Sicherheit im ruhenden Verkehr und kontrollieren die Einhaltung der Parkvorschriften auf öffentlichen Wegen und Plätzen anhand der Straßenverkehrsordnung.

Zu Ihren Aufgaben gehören die Überwachung der Einhaltung von Park- und Halteverboten, der Freihaltung von Feuerwehrzufahrten und Behindertenparkflächen sowie der Einhaltung von befristeten Parkmöglichkeiten (Park scheibe).

Gesucht wird ein/e engagierte/r, belastbare/r Mitarbeiter/in. Ein freundlicher Umgang mit den Bürgern sowie der Besitz des Führerscheins (Klasse B) werden vorausgesetzt.

Die Arbeitszeiten richten sich nach einem Dienstplan und liegen auch in den Abendstunden und an Wochenenden. **Erfahrungen im vorgenannten Tätigkeitsbereich sind wünschenswert.**

Der Stellenumfang beträgt **20 Stunden/Woche**. Die Vergütung erfolgt nach den Vorschriften des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht. Sie werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Bewerbungen Schwerbehinderter und Gleichgestellter werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sowie einem lückenlosen Nachweis über bisherige Tätigkeiten werden bis zum **17.01.2014** erbeten an den

Bürgermeister der Stadt Baesweiler

- Personalabteilung -
Postfach 1180 - 52490 Baesweiler

NACHRUF

Am 18.11.2013 verstarb

Herr Günter Weber
Stadtoberamtsrat a.D.

im Alter von 81 Jahren.

Der Verstorbene begann seine Tätigkeit als Verwaltungsangestellter im öffentlichen Dienst am 01.08.1960 beim damaligen Amt Immendorf-Würm. Am 01.01.1963 wurde er bei der Gemeinde Setterich weiterbeschäftigt. 1966 legte er die Laufbahnprüfung für den gehobenen nicht-technischen Dienst ab und wurde ins Beamtenverhältnis berufen. Im Zuge der kommunalen Neugliederung wurde Herr Weber 1972 in den Dienst der früheren Gemeinde und heutigen Stadt Baesweiler übernommen.

Während seiner über 34-jährigen Dienstzeit war Herr Weber zunächst Sachbearbeiter bei der Amtskasse, beim Haupt- und Sozialamt und seit Oktober 1965 in leitender Funktion bei der Stadt Baesweiler tätig. Zunächst war er sechs Jahre Leiter des Hauptamtes. Von 1972 bis 1990 hatte er nacheinander die Leitung beim Standes-, Presse- und Hauptamt und in Folge der Neuorganisation der Verwaltungsgliederung der Hauptabteilung inne.

Von Februar 1990 bis zu seiner Pensionierung im Jahre 1995 leitete Herr Weber das Schul-, Sport- und Kulturamt. Besonders verdient gemacht hat sich Herr Weber um die Städtepartnerschaften mit dem Easington-District und Montesson.

Herr Weber hat sich während der Diensttätigkeit in besonderer Weise für die Erledigung der ihm übertragenen Aufgaben eingesetzt und zeichnete sich durch fundierte Rechtskenntnisse und großes Erfahrungswissen aus. Seine Aufgaben erledigte der Verstorbene stets mit sehr großem Sachverstand zum Wohle der Stadt Baesweiler und damit zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger, wodurch er sich großes Ansehen und Wertschätzung erworben hat.

Auf Grund seines freundlichen und menschlichen Wesens war er im Kollegenkreis sehr beliebt.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Prof. Dr. Linkens
Bürgermeister

Pierre Froesch
Vorsitzender des Personalrates

NACHRUF

Am 26.11.2013 verstarb

Herr Leo Sieprath

im Alter von 78 Jahren.

Der Verstorbene wurde 1966 zunächst in seinem erlernten Beruf als Maurer bei der Stadt Baesweiler eingestellt. Von 1970 bis zu seinem Ausscheiden im Jahre 1995 war er als Fahrer und Hausmeister in den Rathäusern Baesweiler und Setterich beschäftigt. Herr Sieprath war ein zuverlässiger und pflichtbewusster Mitarbeiter.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Prof. Dr. Linkens
Bürgermeister

Pierre Froesch
Vorsitzender des Personalrates

KANZLEI ENGELEN

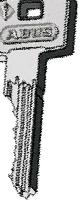
Steuerberatungsgesellschaft mbH



UHL-Service
Schlüssel - Schlösser - Stempel - Gravuren
Pokale - Schilder - Sicherheitszylinder
Auto-Schlüssel mit Wegfahrsperre
Schlüssel-Notdienst

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!
Ihr Uhl-Service Team

Jülicher Straße 57-59
Telefon: 02451 / 41188 Fax: 47289
52531 Übach-Palenberg

Günter Engelen
Steuerberater

Arnold-Sommerfeld-Ring 36
52499 Baesweiler
Tel. 0 24 01/80 98-0
Fax 0 24 01/80 98 99
E-mail: info@kanzlei-engelen.de
Internet : www.kanzlei-engelen.de



Würdevolles Gedenken an die Reichspogromnacht vor 75 Jahren

Am 10. November versammelten sich weit mehr als 100 Mitbürgerinnen und Mitbürger im Foyer des Rathauses Setterich, um an die Verbrechen der Reichspogromnacht zu erinnern, die sich zum 75. Mal jährt. In der Nacht auf den 10. November 1938 brannten in ganz Deutschland hunderte Synagogen, wurden die Schaufenster jüdischer Geschäfte zertrümmert, die Wohnungen jüdischer Mitbürgerinnen und Mitbürger demoliert, deren Bewohner gedemütigt, misshandelt, verhaftet, verschleppt und später ermordet.

„Ich wünschte, dass wenigstens unsere Stadt damals eine Ausnahme gebildet hätte. Doch auch in Baesweiler geschahen die gleichen unfassbaren und entsetzlichen Dinge wie überall in Deutschland“, sagte Bürgermeister Dr. Willi Linkens zu Beginn der Gedenkveranstal-

tung, bei der sich alle Altersklassen zusammengefunden hatten. „Insbesondere das Mitwirken der drei weiterführenden Schulen und der Besuch von Herrn Rabbiner Max Mordechai Bohrer finde ich an diesem Tag besonders wichtig“, fuhr Dr. Linkens fort.

Eindrucksvoll haben sich die Schülerinnen und Schüler in ihren Beiträgen mit dem Thema auseinandersetzt. Die Goetheschüler berichteten in Impulstexten von der systematisch betriebenen Entreichtung und Erniedrigung von Menschen jüdischen Glaubens bis zu deren bis ins Detail geplanter Vernichtung. Dabei legten sie einen Fokus auf Dinge, die das Geplante des Völkermordes verdeutlichen, wie zum Beispiel die von der Reichsbahn exakt berechneten „Fahrrpreise“ der Menschen, die in Güterwaggons gepfercht ihrem

sicheren Tod entgegengefuhren. Die Realschüler setzten das Gedenken in eigens entwickelten Kunstwerken um, die in plakativen Ansätzen die Verbrechen rekonstruierten oder in dreidimensionalen Objekten an Leben und Leid der Opfer erinnerten.

Die Gymnasiasten waren mit drei szenischen „Standbildern“ dabei, in denen Schüler das Unfassbare der Zerstörung durch den Mob und der Vernichtung von Menschen darstellten und sich gegen Wegsehen aussprachen. Alle Schüler machten mit ihren Beiträgen deutlich, dass das Gedenken bei ihnen angekommen ist.

„Ich bin zutiefst gerührt und dankbar, dass es Nicht-Juden sind, die sich darum bemühen, das Gedenken zu erhalten“, sagte Rabbiner Max Mordechai Bohrer, der sein Gebet für den Seelenfrieden der

Opfer in Hebräisch sang und auf Deutsch sprach.

Abschließend erinnerten Heinz Keutmann vom Geschichtsverein Setterich und Alexander Lohe vom Geschichtsverein Baesweiler bei der Vorstellung der begleitenden Ausstellung an die Schicksale der früher im Stadtgebiet beheimateten jüdischen Bürgerinnen und Bürger, in dem sie die lokal verorteten Teile dieses dunklen Kapitels deutscher Geschichte Revue passieren ließen. Die beeindruckende und nachdenklich stimmende Ausstellung war bis zum 6. Dezember in den Rathäusern Setterich und Baesweiler zu sehen.

Abgerundet wurde die Gedenkveranstaltung durch die eindringlichen Lieder, die der Männergesangverein Setterich unter Leitung von Elena Sibirtseva vortrug.



**Zuhause – bei uns
Zeit genießen**



Breite Straße 13
52499 Baesweiler
Informationen unter:
Telefon 02401 6063864

DRK-Tagespflegehaus
www.tagespflege.drk.ac



13. BAESWEILER BIOTEC-MEETING 2013



Zahlreiche Experten der Biotechnologie aus Wirtschaft, Forschung und Lehre trafen sich am 15. November 2013 zum Erfahrungsaustausch in Baesweiler

Die Biotechnologie ist eine der innovativsten und zukunftsträchtigsten Branchen weltweit und prägt auch den Forschungs- und Technologiestandort Aachen. Im Internationalen Technologie- und Service-Center its sowie im Gewerbepark Baesweiler sind überregional bekannte Biotech-Unternehmen - wie die BBT Biotech GmbH, die m2p-labs GmbH, die BSV BioScience GmbH und die PerkinElmer chemagen Technologie GmbH - vertreten.

Gemeinsam mit dem its und der Brancheninitiative LifeTecAachen-Jülich e.V. organisierten und veranstalteten diese Firmen nun das „13. Baesweiler BioTec-Meeting“. Unter dem Motto „Allianzen in der Biotechnologie – KMU als Katalysatoren“ widmete sich das diesjährige Treffen einem Umdenken der deutschen Biotech-Branche. Statt den Versuch zu unternehmen, Entwicklungen völlig eigenständig zu vermarkten, treten Biotech-Unternehmen vermehrt in Allianzen mit großen Pharma-, Diagnostik- und Chemieunternehmen als Ideengeber und Innovationsmotor auf. Was auf dem Gebiet der Medikamentenentwicklung bereits gängige Paxis ist, gewinnt auch in anderen Bereichen und Branchen zunehmend an Bedeutung. Eine große Gästechar fand wieder-

rum den Weg ins its Baesweiler. Die Einbindung zahlreicher überregionaler und grenzüberschreitender Unternehmen und Institutionen auch außerhalb der Aachener Region – aus den Großräumen Köln, Bonn und Düsseldorf, aus Dortmund, Essen, Frankfurt, Mannheim, aus München und dem benachbarten Ausland zeigte, dass das Treffen als eine informative und interessante Veranstaltung anerkannt und verstanden wird. Besonders erfreut war man beim diesjährigen Meeting auch über das Interesse und die Teilnahme zahlreicher Studenten aus dem Bereich Biotechnologie. its-Geschäftsführer Dirk Pfeifferling begrüßte die zahlreich erschienenen Gäste – auch im Namen von Herrn Bürgermeister Dr. Linkens – und brachte seine Freude zum Ausdruck, dass das Biotec-Meeting bei vielen einen festen Platz im Terminkalender gefunden habe. Als die Veranstaltung vor 13 Jahren aus der Taufe gehoben wurde, habe niemand damit rechnen können, dass sich dieses Treffen in der Biotechnologieszene so etablieren und mit immer wieder neuen Themen und Schwerpunkten alljährlich im November zahlreiche Gäste anlocke würde. Sein besonderer Dank galt in diesem Zusammenhang natürlich den Netzwerkpartnern, ohne deren

Unterstützung ein solcher Erfolg nicht möglich sei. Die Biotechnologie gilt nach wie vor als eine der innovativsten und zukunftsträchtigsten Branchen weltweit. Für die deutsche Biotechnologie ist 2012 ein sehr erfolgreiches Jahr mit Rekordumsätzen und gestiegenen Mitarbeiterzahlen gewesen. Das its Baesweiler unterstützt seit mehr als 15 Jahren junge Biotechnologie-Unternehmen unter anderem durch die Bereitstellung von preisgünstigen modernen Büro- und Laborräumlichkeiten im Technologie- und Gründerzentrum sowie durch einen umfangreichen Start-up-Service.

Nach seinen einleitenden Worten übergab Dirk Pfeifferling das Mikrofon an Herrn Dr. Bernward Garthoff, Landesclustermanager BIO.NRW, der nicht zum ersten Mal Gast bei der Veranstaltung sei und aufgrund seiner Erfahrung und Fachkompetenz in Sachen Biotechnologie das diesjährige Biotec-Meeting in der Vorbereitung unterstützt habe und nun vor Ort als Referent und Moderator mitgestalten werde. Herr Dr. Siegfried Bialojan von Ernst & Young leitete sodann das Meeting mit seinem Keynote-Vortrag ein und brachte den Besuchern das Thema „Technologieplattformen und Transaktionen – Renaissance eines Erfolgsmodells für

BioTech?“ näher. Für die dann folgenden beiden Themenblöcke „Pharmazeutische Biotechnologie/Wirkstoffentwicklung“ und „Industrielle Biotechnologie“ hatte man fachkundige Referenten gewinnen können, die mit ausgezeichneten Fachvorträgen das Publikum in ihren Bann zogen. Die hierauf folgende interessante und aufschlussreiche Abschlussdiskussion stand unter dem Titel „Einigkeit macht stark – Chancen und Risiken vielfältiger Bündnisse“.

Im Anschluss blieb für die Teilnehmer genügend Gelegenheit, Erfahrungen und Informationen auszutauschen und Kooperationsmöglichkeiten mit den anderen Teilnehmern intensiv auszuloten. Die angebotenen Firmenbesichtigungen wurden vom Fachpublikum gerne angenommen.

Über diesen intensiven Austausch der Teilnehmer freute sich Dirk Pfeifferling. Ziel der Veranstaltung sei von jeher gewesen, den Informationsaustausch anzuregen und die Kommunikation zwischen den Akteuren aus den Bereichen Biotechnologie und Life Science zu verbessern. Gesprächsbedarf sei reichlich vorhanden, sodass man schon jetzt vorausschauend das 14. Baesweiler Biotec-Meeting im kommenden Jahr fest einplane.

Wir wünschen unseren Kunden und allen Mitbürgern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

GETRÄNKE FIEGEN FACHGROSSHANDLUNG

AACHENER STR. 282
52499 BAEWEILER
TELEFON 02401/4044

SCHULZEIT ZU ENDE! WAS NUN?

Unsere Börse – rund um den Start ins Berufsleben – bietet Tipps und Anregungen zu

- Ausbildungsbereufen
- Ausbildungsbetrieben
- Praktikantensitzungen
- Aus- und Weiterbildungsgangeboten

Wo: Its Baeweiler
Arnold-Sommerfeld-Ring 2 (Gewerbegebiet)
Start: Mitte Januar
Wann: Mo. - Fr. 8.00 - 17.00 Uhr
(Fr. ab 14.00 Uhr keine Beratung)

Weitere Informationen unter:
02401 8050 oder info@its-center.de

Start: 20. Januar 2014

Blühendes Baesweiler



Zur weiteren Verschönerung des Stadtbildes wurden in den letzten Wochen 29.000 zusätzliche Osterglockenzwiebeln gelegt. Die vielen Narzissen an den Straßenrändern sind zu einer blühenden Visitenkarte der Stadt Baesweiler geworden. „Viele Kunden von außerhalb wissen zu schätzen, wie schön unsere Stadt im April erblüht“, sagt Gewerbeverbands-Vorsitzender Günter Diederer bei der Vorstellung der erneuten Aktion, die bereits vor 10 Jahren unter dem Motto „Blühendes Baesweiler“ begann. Der Gewerbeverband Baesweiler hat 5.000 Zwiebeln gesponsert und auch die örtlichen Bestattungsunternehmer Willibert Dohmen, Edwin Otten und Andreas Scholven haben die Aktion finanziell unterstützt mit jeweils 100,00 € unterstützt. Der Dank von Bürgermeister Dr. Willi Linkens galt neben den Sponsoren vor allem dem Bauhof: „Die Mitarbeiter haben es geschafft, trotz der Beseitigung des vielen Herbstlaubs und der Vorbereitung des Weihnachts schmucks, die Blumenzwiebeln rechtzeitig zu legen. Die Blumen sollen sich möglichst von ganz allein vermehren, dass die Stadt dabei nachhelfen wird, versteht sich aber von selbst.“ Auch im kommenden Jahr ist die Verteilung weiterer Zwiebeln geplant.

An folgenden Stellen werden die Osterglocken sprießen:

- B 57/Aachener Straße vom Kreisverkehr Ecke Jülicher Straße über den Kreisverkehr Place de Montesson bis zur Kreuzung B 57/L 225, beidseitig
- B57/Hauptstraße von Ecke Adenauerring/Neuer Markt bis zum Kreisverkehr Ecke Grünstraße, rechts
- B 57/Aachener Straße von Ecke Eschweilerstraße bis zum Löwenkreisverkehr, links
- Radweg Beggendorf - Baesweiler
- Radweg Loverich - Setterich
- Radweg Floverich-Loverich
- Burgpark Setterich
- Volkspark Baesweiler
- Friedhöfe
- Technologieforum

**Sind Ihre Versicherungen auch zu teuer
z.B. Ihre Private Krankenversicherung ?**

Reduzieren Sie Ihren PKV Beitrag

- ✓ Einsparung bis 45 %
- ✓ Keine Wartezeiten
- ✓ Keine Kündigung notwendig
- ✓ Gleicher Leistungsumfang
- ✓ Keine Risikoprüfung, Vorerkrankungen spielen keine Rolle

Versicherungsmakler Slotara

zertifizierter KV & bAv Experte DMA



Hans- Jürgen Slotara



Reyplatz 1
52499 Baesweiler

Telefon: 02401- 4750

Telefax: 02401- 4868

Handy: 0177- 70 70 855

eMail: info@versicherungsmakler-slotara.de

Internet: www.versicherungsmakler-slotara.de

Klein und Groß räumen in Setterich auf



Am Mittwoch, 25.09.2013, wurde zum zweiten Mal eine Reinigungsaktion von der Gruppe „Aktive Nachbarschaft“ in Setterich durchgeführt. Hierfür fanden sich gut 300 Kinder und Erwachsene, sodass nicht nur der Bereich der „Sozialen Stadt Setterich Nord“, sondern alle Straßen Setterichs gesäubert werden konnten. Dank des Ehrenamtler-Teams um Vera Zietsch konnten Schüler der Grundschulen St. Barbara und St. Andreas sowie der Realschule gewonnen werden. Nach einem interreligiösen Gebet im Haus Setterich zogen die Müllsampler los: Bepackt mit Müllsäcken und Sammelzangen sammelten sie so tatkräftig, dass

sich der vom städtischen Bauhof aufgestellte Container in der Emil-Mayrisch-Straße schnell füllte. Auch die kleinsten Sammler aus der DRK-Kita „Pusteblume“ sammelten mit. Zurück von der Säuberungsaktion konnten sich die vielen Helferinnen und Helfer im Haus Setterich mit einem Imbiss, den die Wohnungsbaugesellschaft VIVA-WEST Wohnen gespendet hatte, stärken. Bürgermeister Dr. Willi Linkens dankte den fleißigen Sammlern für die große Bereitschaft und stellte die Bedeutsamkeit der Aktion heraus: „Wenn die Kinder heute sehen, wie schön es ist, wenn nichts herumliegt, dann werfen sie morgen auch nichts einfach auf die Straße“.

www.sparkasse-aachen.de

Sie sind in Baesweiler zu Hause.

Wir auch!

 Sparkasse
Aachen

Die Sparkasse Aachen ist und bleibt mit fast 100 Filialen der wichtigste Finanzdienstleister in der Region. Wir betreuen viele Kunden und versorgen sie und die hiesigen mittelständischen Unternehmen mit Krediten. Auch in Zukunft können sich die Kunden auf uns verlassen: Während andere sich zurückziehen, bleiben wir vor Ort. Und das ist gut für Baesweiler.



Tag der besonderen Leistungen 2013

„Erfolg hat nur, wer etwas tut, während er auf den Erfolg wartet.“

Am 21. November 2013 konnte Bürgermeister Dr. Willi Linkens anlässlich des Tages der besonderen Leistungen nahezu 200 Gäste im Rathaus Baesweiler begrüßen und freute sich, die herausragenden Erfolge vieler Sportlerinnen und Sportler in den Mittelpunkt stellen zu können.

Das oben genannte Zitat von Thomas Edison stand auf den Urkunden, die Dr. Linkens den Sportlerinnen und Sportlern in Anerkennung besonderer Leistungen überreichte. „Wir alle wünschen uns Erfolg, sei es bei der Arbeit, im Privatleben oder eben beim Sport. Doch der Erfolg kommt in den seltensten Fällen von ganz alleine. Ohne Fleiß, Tüchtigkeit, vorausschauendem Denken und einem guten Team hat er keinen Bestand. Thomas Edison hat es auf den Punkt gebracht: Man muss aktiv werden und etwas dafür tun, wenn man Erfolg haben will“, sagte Dr. Linkens bei der Begrüßung der Sportlerinnen und Sportler. „Sie, liebe Sportlerinnen und Sportler, haben einiges für Ihren Sport getan, sind aktiv und haben sich Ihren Erfolg erarbeitet und schon viel erreicht. Darum sind Sie heute hier“, betonte der Bürgermeister weiter und ehrte folgende Sportlerinnen und Sportler:

Die Tennismädchenmannschaft des Gymnasiums Baesweiler wurde Ende letzten Jahres Städtereigionsmeister der Schulen. Auf Regierungsbezirksebene mussten sie sich erst im Finale gegen das Gymnasium Rösraht geschlagen geben. In diesem Jahr konnten die jungen Damen ihren Titel verteidigen und siegten erneut bei der Städtereigionsmeisterschaft. Nun wollen sie in der gleichen Besetzung versuchen, es diesmal bis zum großen Finale, der Landesmeisterschaft in Berlin, zu schaffen.

Till Sieben vom **Baesweiler Tennisclub** wurde Kreis- und Bezirksmeister im Midcourt (Maxitennis). **Zejda Veljacic** ist Verbandsmeisterin in der Klasse U14 geworden. In Deutschland wird sie in dieser Klasse auf Platz 26 und in Europa auf Platz 480 geführt. Die **1. Damenmannschaft** ist sowohl im Winter 2012/13 als auch im Sommer 2013 in die 2. Verbandsliga aufgestiegen. Die **1. Herrenmannschaft** konnte im Winter 2012/13 ebenfalls in die 2. Verbandsliga aufsteigen. Im Sommer 2013 stiegen die **1. Herren 50** in die 1. Verbandsliga und die 3. Herren 50 in die 1. Bezirksliga auf.

Sabrina Kolb ist aktuell Deutsche Meisterin und Europameisterin im Taekwondo Poomsae-Teamwettbewerb. Bei den Weltmeisterschaften, die vom 31.10. bis 03.11.2013 auf Bali in Indonesien stattfanden, erreichte sie mit dem deutschen Team um Claudia Peters und Samira Stetter außerdem einen hervorragenden 5. Platz in der Klasse - Team weiblich bis 29 Jahre. Bereits 2012 gewann sie bei der Weltmeisterschaft in Tunja in Kolumbien eine Bronzemedaille.

Vom **Bogenschützenverein Baesweiler 1987 e.V.** wurde **Luca Langer** in der Schülerklasse C Landesmeister Halle und Landesmeister im Freien. Sein Bruder Nico Langer belegte in der Schülerklasse B bei der Landesmeisterschaft Halle den 3. Platz und wurde ebenfalls Landesmeister im Freien. **Kathrin Rahm** holte in der Damenklasse bei der Landesmeisterschaft Halle den 2. Platz und **Markus Timmermanns** konnte in der Juniorklasse den 2. Platz bei der Landesmeisterschaft im Freien erreichen. In der **Schützenklasse Blankbogen** konnte die Mannschaft mit Dieter Erkens, Wolfgang Faßbinder und Helmut Langer den 2. Platz im Freien belegen.

Sehr erfolgreich waren die Spielerinnen und Spieler des **TC Baesweiler**. Die **Schülerinnenmannschaft** wurde Westdeutscher Meister und erreichte bei den Deutschen Meisterschaften den hervorragenden 4. Platz. Zudem wurde Anna Bley Siegerin der westdeutschen Endrangliste, Sarah Güldenberg belegte Platz 3 und Maike Aatz Platz 4. Bei den Bezirksmeis-

terschaften gewann Sarah Beck den Titel bei den Schülerinnen A sowohl im Einzel als auch im Doppel. Die **Jugendmannschaft** wurde Kreismeister und stieg in die Bezirksklasse auf. Ebenfalls Kreismeister und Aufsteiger in die Bezirksklasse wurde die **Schülermannschaft**. Die **Damen** wurden Meister der Bezirksliga und schafften den Aufstieg in die Verbandsklasse.

Auch die **Basketballer der Spielgemeinschaft Herzogenrath/Baesweiler** haben tolle Leistungen erbracht. Die **U12** wurde erneut – nämlich ohne Punktverlust – Kreisliga-Meister und gewann außerdem den Kreisjugendpokal. Die **U14** hat auch in diesem Jahr die Kreisliga beherrscht und mit der Maximalpunktzahl von 28 Punkten die Meisterschaft souverän eingefahren. Und auch sie konnten den Kreisjugendpokal verteidigen. Die **U18-Basketballer** haben das Qualifikationsturnier für die Regionalliga gewonnen und standen damit als Aufsteiger fest. Die **U19 weiblich** hat in der letzten Saison die 3. Saison gespielt und ist fast ungeschlagen geblieben. Bemerkenswert ist dabei, dass die Damen keine reine U19-Mannschaft sind sondern vielmehr Spielerinnen von 12-17 Jahren in ihren Reihen haben.

Die **weibl. B-Jugend des BSC Setterich** schaffte nach einer erfolgreichen Kreisligasaison die Qualifikation zur Verbandsliga und stieg dort direkt auf. Dies zeigt, dass die kontinuierliche Aufbauarbeit im BSC Setterich Früchte trägt und weitere Erfolge erwarten lässt. Zudem wirkt sich die erfolgreiche Jugendarbeit auch auf die gesamte Clubstruktur positiv aus.

Und auch der Fußball durfte bei der diesjährigen Sportlerehrung nicht fehlen. Die **D1-Jugend von Concordia Oidtweiler** spielt in der laufenden Saison 2013/14 in der Bezirksliga Mittelrhein. Dies ist die höchste zu erreichende Klasse für eine D-Jugend Mannschaft. Qualifiziert haben sich die Spielerinnen und Spieler über den Gewinn der sog. Normalgruppe und dem anschließenden 2. Platz in der sog. Leistungsliga, in der die besten 6 Mannschaften des Fußballkreises Aachen gegeneinander angetreten sind. In Oidtweiler wird erfolgreiche Jugendarbeit geleistet: Sechs Spieler spielen in der Stützpunkt-mannschaft des Fußballkreises Aachen und der „Aufstiegstorwart“ Luke Angermann hat die Mannschaft verlassen und spielt in der U13 des 1. FC Köln. Die Spielerin Michelle Biskup wird voraussichtlich in der kommenden Saison in der Mädchenmannschaft eines Lizenzvereins spielen.

Die beiden Radballer **Marcel Tellers** und **Dario Mesquida Nogueira** vom **Radfahrerverein 1905 Baesweiler e.V.** haben in der Saison 2012/2013 in der Jugend U17 NRW den 3. Platz belegt und sich damit für die Teilnahme an der Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft qualifiziert, die am 16.03.2013 in Goslar/ Niedersachsen stattfand.

5 Turnerinnen der Gruppe wettkampforientiertes Gerätturnen des **TV 08 Baesweiler**, in der ca. 30 Mädchen zwischen 5 und 21 Jahren 2-mal wöchentlich an Boden, Balken, Barren und Sprung trainieren konnten sich über eine Ehrung freuen. **Mara Hacking** hat den 2. Platz im Einzelwettkampf der allgm. Klasse des Turngau Aachen in der Altersklasse 8/9 Jahre belegt. Es war ihr erster Einzelwettkampf überhaupt. **Lina Goldbach** hat ebenfalls den 2. Platz im Einzelwettkampf in der Altersklasse 10/11 Jahre erreicht. Nach einem ersten Platz im letzten Jahr, konnte sie mit dem zweiten Platz unter Beweis stellen, dass sie zu den Besten in der allgm. Klasse zählt. **Sophia Gies** wurde Erste im Einzelwettkampf in der Altersklasse 12/13 Jahre. Nach vielen zweiten und dritten Plätzen hat Sophia es in diesem Jahr zum ersten Mal nach ganz oben auf das Siegertreppchen geschafft. **Lisa Eckardt** belegte den 2. Platz im Einzelwettkampf in der Altersklasse 14/15 Jahre. Nach-

dem Lisa sich mit der Mannschaft schon einige Male aufs Siegerpodest geturnt hat, schaffte sie in diesem Jahr zum ersten Mal den Sprung unter die Top 3. Den 1. Platz im Einzelwettkampf in der Altersklasse 14/15 Jahre konnte **Julia Eck** erreichen. Nach einem zweiten Platz im letzten Jahr, schaffte sie es in diesem Jahr zum ersten Mal nach ganz oben. Geleitet wird die Gruppe seit über 20 Jahren von **Stephanie und Stefan Gies**.

Steffen Rothärmel, Tim Rothärmel, Oliver Esser, Britta Zillgens und Rolf Aust sind im abgelaufenen Jahr hervorragend geschwommen. Der 16 jährige **Steffen Rothärmel** ist 9-maliger Bezirksschwimmmeister über Rücken, Schmetterling und Freistil auf der Kurz- und Langbahn. Bei den NRW-Meisterschaften belegte er über 1500m Freistil Platz 12 und über 200m Rücken Platz 9. Er wurde erneut in die Auswahlmannschaft des Schwimmbezirks Aachen berufen. Sein Bruder, **Tim Rothärmel**, 13 Jahre alt, konnte einen Bezirksschwimmtitel über 100m Rücken auf der Kurzbahn gewinnen. Er wurde bei den NRW-Meisterschaften über 200m Rücken 19-ter und ist in den Bezirkssichtungskader berufen worden. Der 17 jährige **Oliver Esser** ist Bezirksschwimmmeister über 100m Freistil auf der Langbahn und belegte bei den NRW-Meisterschaften über 50m Freistil Platz 28. **Britta Zillgens**, Lehrerin für Sport und Deutsch am hiesigen Gymnasium, siegte bei den NRW-Meisterschaften - kurze Strecken in der Altersklasse 30 über 100m Schmetterling, über 200m Freistil wurde sie zweite. Bei den European Masters Championships belegte sie in ihrer Altersklasse über 400m Freistil Platz 6, 200m Freistil Platz 11, 100m Schmetterling Platz 11, 200m Schmetterling Platz 6 und 50m Schmetterling Platz 15. **Rolf Aust** siegte bei den NRW-Meisterschaften - kurze Strecken in der Altersklasse 60 über 50m Freistil, 100m Freistil und 50m Schmetterling. Bei der Deutschen Meisterschaft wurde er über 50m Schmetterling und 50m Freistil jeweils Dritter. Bei den Mallorca Open Masters und den Spanish Open Masters Championships holte er etliche Titel. Schließlich gewann er bei den NRW Kurzbahn-Meisterschaften die 50m Freistil, die 50 m Schmetterling und die 100m Freistil.

Sascha Lenzen ist seit 30 Jahren Mitglied der **Deutschen Leben Rettungs Gesellschaft e.V.** Er verfügt über zahlreiche Fachausbildungen in der Wasserrettung und konnte etliche Schwimm- und Tauchabzeichen ablegen. Neben seiner Tätigkeit als Einsatzmann, Riegerführer, Jugendleiter und stellv. Ausbildungsleiter in Baesweiler ist er auch in den DLRG Ortsgruppen Würselen, Hoengen, Weisweiler und Aachen aktiv.

Für besondere Erfolge in der Vogelzucht wurden die Mitglieder im **Kanarienzucht- und Vogelschutzverein Baesweiler und Umgebung e.V.** geehrt. **Josef Feiter** holte bei den Westdeutschen Meisterschaften eine Goldmedaille und belegte bei der Deutschen Meisterschaft in Bad Salzuflen gleich 2. Mal den 1. Platz und gewann den Titel Deutscher Meister

der Schauklasse. **Uwe Feiter** errang bei den Deutschen Meisterschaften mit seinen Borden ebenfalls den 1. Platz und den Titel Deutscher Meister der Schauklasse. Die Züchter **Wilfried Sausen und Hans-Josef Neugebauer** gewannen je einen westdeutschen Meistertitel.

Auch drei Sportler des **Baesweiler Lauftreffs** konnten auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Der 86 jährige **Willi Timmermanns** ist seit 1978 Mitglied und Gründungsmitglied im Baesweiler Lauftreff. Sein monatliches Trainingspensum liegt bei über 80 km. Aus dem Laufen ist inzwischen Nordic Walking geworden. Er ist sicherlich als AusdauerSportler in seinem Alter in Baesweiler konkurrenzlos. **Dietmar Pfeiffer** gehörte zunächst zu den Läufern beim Lauftreff und wechselte 2006 zu den Walkern. Von zehn Kilometern über den Marathon bis zum 63 km langen Ultramarathon. Doch diese Strecke reichte ihm immer noch nicht und so hat er sich zum Ziel gesetzt, den Bödefelder Hollenmarsch - 101 km auf 600 bis 800 m Höhe im Hochsauerland - zu bestreiten. Nach 16 Stunden, 7 Minuten und 29 Sekunden erreichte er als Zweiter seiner Altersklasse und Achter in der Gesamtwertung das Ziel. **Günter Schmalen** ging in diesem Jahr bei 7 Laufevents an den Start und stand 5 Mal auf dem Treppchen. Er siegte u.a. über 10 km beim Volkslauf in Eschweiler und belegte bei der Stadtmeisterschaft in Eschweiler und bei der Meisterschaft der Städteregion jeweils einen 2. Platz. Er ist damit einer der führenden Läufer seiner Altersklasse in der Städteregion.

Abschließend würdigte der Bürgermeister die überragenden Leistungen von zwei jungen Wasserspringerinnen. **Christina und Elena Wassen**. Die beiden konnten bei der Ehrung nicht anwesend sein, da sie zum Bundesstützpunkt nach Berlin gewechselt sind und dort ein Sportinternat besuchen. Christina siegte bei den Deutschen Meisterschaften der A/B-Jugend vom 1m und 3m Brett, in der Kombination und im Synchronspringen gemeinsam mit ihrer jüngeren Schwester Elena. Vom Turm belegte sie den dritten Platz. Elena belegte neben dem vorgenannten 1. Platz im Synchronspringen bei den Deutschen Meisterschaften der C-Jugend den 1. Platz vom 1m und 3m Brett, vom Turm und in der Kombination. Im Synchronspringen wurde sie mit Annika Kapust aus Leipzig zweite. Im 6-Nationenländerkampf in Riesa belegte Christina den 1. Platz vom 1m und 3m Brett. Mit Elena gewann sie außerdem im Synchronspringen. Beim internationalen Jugendmeeting Dresden erreichte sie Platz 2 vom 1m Brett, Platz 3 vom 3m Brett und gewann wiederum gemeinsam mit Elena das Synchronspringen. Bei den Deutschen Meisterschaften der A/B-Jugend gewann Christina vom 1m, 3m Brett und in der Kombination und wurde vom Turm dritte. Elena zog bei den Deutschen Meisterschaften der C-Jugend nach und gewann alle Titel: 1m, 3m, Turm, Synchronspringen und Kombination. Abschließend konnte Christina bei den Jugendeuropameisterschaften in Poznan den 2. Platz vom 1m Brett und den 6. Platz vom 3m Brett gewinnen.





**Ernährungsberatung - Gewichtsabnahme
Stoffwechselsanierung**

Langzeitbetreuung zur Stabilisierung des Gewichts und des Gesundheitszustandes

Evelin Fischer
unter ärztlicher Leitung und Beratung

Burgstr.11 - 52499 Baesweiler - Tel. 02401/7410 od. 6063874

Einführungsabend: jeden ersten Dienstag um 18.30 Uhr
Kontrollmessungen und Beratungen:
Montags ab 14.30 Uhr - 17.30 Uhr und Donnerstags von 18.00 - 20.00 Uhr





Der Löschzug Oidtweiler stellt sich vor



Beerdigungen

Karola

Kucknat

Inh. A. Palm

Peterstraße 64

Telefon 3435

und

Telefon 0 24 06 / 6 24 12

Offiziell gilt das Jahr 1911 als Gründungsjahr für die heutige Feuerwehr Oidtweiler. Doch bereits 1833 wurde, durch ortansässige Handwerker, ein Brand-Corps auf die Beine gestellt. 1909 hat sogar eine Pflichtfeuerwehr bestanden.

Der Löschzug Oidtweiler der Feuerwehr der Stadt Baesweiler hat seit 1993 seinen Standort im modernen Gerätehaus am Schwarzen Weg. Ca. 350 m² bieten Platz zur Unterstellung von zwei Einsatzfahrzeugen sowie notwendige Schulungsräume.

Neben 24 aktiven Einsatzkräften stehen 10 Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung unterstützend und beratend zur Seite. Darüber hinaus ist die Jugendfeuerwehr

Bestandteil der Wehr. Jeder, der dem Löschzug bzw. der Feuerwehr aktiv oder inaktiv beitreten will, ist herzlich willkommen und kann sich gerne in den Gerätehäusern oder bei den jeweils zuständigen Feuerwehrkräften informieren.

365 - das ist die Zahl an Tagen, an denen der Löschzug Oidtweiler für die Bürgerinnen und Bürger bereitsteht. Die Kameraden sind bereit für den Ernstfall, also Verkehrsunfall, Chemieunfall, Hausunfall, Sturm, Wasser, Brand, und, und, und. Sie rufen - die Feuerwehr kommt.

Doch die feuerwehrtechnische Hilfeleistung muss erst erlernt werden. In etlichen Ausbildungsmodulen (z. B. Atemschutz, technische Hilfe, erste Hilfe, Löschlehre, Kommuni-

kation im Behördenfunk, Absturzsicherung, Führen von Kettensägen, Gerätewartung und -pflege, Umweltschutz...) mit Abschlussprüfungen müssen die Feuerwehrleute ihr Können unter Beweis stellen. Danach folgen regelmäßige Gesundheitschecks bei zugelassenen Arbeitsmedizinern, Fortbildungen, Schulungen und praktische Übungen. Also ein umfangreiches Programm mit erheblichem Zeitaufwand auf freiwilliger Basis.

Wer der Feuerwehr beitritt, der hat sich der Sache „Dienst am Nächsten und Gott zur Ehr“ verschrieben. Der schönsten Sache der Welt!

Und auch die aktive Teilnahme am Dorfleben ist für den Löschzug Oidtweiler natürlich Ehrensache.

Vorsicht mit Feuerwerkskörpern an Silvester!

An Silvester wird gefeiert und das Neue Jahr „eingeschossen“. Jedes Jahr passieren bei dieser Knallerei schlimme Unfälle. Hände, Augen, Ohren sind besonders gefährdet. Und Feuerwerkskörper können schnell Brände entfachen. Silvester soll ein Tag der Freude und des Frohsinns sein. Er soll nicht durch Feuer zum Tag der Trauer und des Trübsinns werden. Helfen wir alle mit! Dazu beispielhaft ein paar gut gemeinte Ratschläge.

- Feuerwerks- und Knallkörper nur im Freien abbrennen. Mit wenigen Ausnahmen ist eine Verwendung in geschlossenen Räumen verboten.
- Gebrauchsanweisung vor allem auch bei Raketen unbedingt sorgfältig beachten.
- Feuerwerkskörper nicht auf Menschen oder Tiere richten.
- Feuerwerkskörper nicht in oder auf Häuser, insbesondere nicht durch Fenster und andere Öffnungen in geschlossene Räume, werfen.
- Großen Sicherheitsabstand, insbesondere zu Schuppen, Scheunen, Ställen und zu Strohmieten, Lagertanks mit brennbaren Flüssigkeiten, Gasen usw., halten.
- Fenster während des Feuerwerks schließen.
- Feuerwerkskörper nicht unter oder auf stehende oder fahrende Fahrzeuge werfen.
- Auf „Blindgänger“ besonders achten.
- Nicht gezündete Feuerwerkskörper niemals nachzünden.
- Glühende Reste ablöschen und sicher beseitigen.
- Feuerwerkskörper und Raketen sind Sprengstoff und dürfen an Jugendliche unter 18 Jahren nicht abgegeben werden.
- Kinder und Jugendliche nur ungefährliche Artikel abbrennen lassen und dabei ständig beaufsichtigen.
- Auf keinen Fall Feuerwerkskörper selber herstellen.
- Feuerwerkskörper so aufbewahren, dass keine Selbstentzündung möglich ist.



Lust auf Farbe?

MALERARBEITEN • VERGOLDUNGEN UND PATINIERARBEITEN
STUCK- UND RESTAURIERUNG • LASUR- UND BEIZTECHNIKEN
BILDGESTALTUNGEN • WAND- UND DECKENMALEREI
AUFARBEITUNG VON MÖBELN DURCH SANDSTRÄHLTECHNIK

JOSEFSTRÄßE 21
52499 BAESWEILER
TEL. 02401-5048
FAX 02401-6472
www.seidel-wohnen.de
seidel-qmbh@t-online.de



Stellvertretender Wehrführer Wolfgang Behrendt verabschiedet



Nach mehr als 16 Jahren in Funktion des stellvertretenden Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Baesweiler wurde nun Herr Stadtbrandinspektor Wolfgang Behrendt im Rahmen einer Feierstunde in den „Feuerwehrhausestand“ verabschiedet.

Am 15.01.1988 hatte die „Feuerwehrlaufbahn“ von Wolfgang Behrendt in Baesweiler begonnen (er war jedoch bereits zuvor im Feuerwehrdienst). In dieser Zeit hat er zahlreiche Lehrgänge und Seminare der Feuerwehr mit großem Erfolg besucht. Insbesondere war er bis zu seinem Ausscheiden aus dem akti-

ven Feuerwehrdienst Atemschutzbeauftragter, Sicherheitsbeauftragter und Brandschutzerzieher.

Die zahlreichen Beförderungen bis hin zum Stadtbrandinspektor und vielzählige Ehrungen und Ehrenzeichen, wie beispielsweise die silberne und goldene Ehrennadel des Kreises Aachen, das Ehrenzeichen in Silber NRW sowie das Deutsche Feuerwehr-Ehrenkreuz in Bronze, zeugen das beeindruckende Engagement des scheidenden stellvertretenden Wehrführers.

Bürgermeister Dr. Willi Linkens stellte insbesondere die ausgeprägten

Charaktereigenschaften von Wolfgang Behrendt, wie Zuverlässigkeit, Zielstrebigkeit und Kommunikationsfähigkeit, verbunden mit der Fähigkeit auch auf Menschen zugehen zu können, heraus. Diese haben dazu beigetragen, dass er im Team der Wehrführung gemeinsam mit allen Feuerwehrkameradinnen und -kameraden unzählige Einsätze, seien es Brände, Verkehrsunfälle und technische Hilfe und Vieles mehr bravurös gemeistert hat. Dank für das Geleistete und die immer zuverlässige und von gegenseitiger Wertschätzung geprägte Zusammenarbeit übermittelten auch Kreisbrandmeister Bernd Hollands sowie Wehrführer Dieter Kettenhofen. Wolfgang Behrendt zeigte sich beeindruckt von den vielen positiven Worten und guten Wünschen und bedankte sich bei all seinen Wegbegleitern und insbesondere bei seiner Familie für die immer gute Unterstützung. Im Kreise der Löschzugführer und weiterer Gäste fand die Feier sodann ihren Ausklang. Mit Wirkung vom 30.10.2013 wurde der scheidende stellvertretende Wehrführer Mitglied der Alter- und Ehrenabteilung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Baesweiler.

Strohmietenbrand in Beggendorf schnell unter Kontrolle

Am Dienstag, 29.10.2013, 22.05 Uhr, wurden die Löschzüge Baesweiler, Beggendorf, und Oidtweiler zu einem Strohmietenbrand in der Cäcilienstraße in Beggendorf alarmiert. Beim Eintreffen der Feuerwehr brannte bereits die halbe Strohmiete in voller Ausdehnung. Mit Unterstützung des Landwirtes schlugten die Feuerwehrleute eine Schneise und brachten den noch zu rettenden Teil der Strohmiete in Sicherheit. Im Einsatz waren 43 Feuerwehrleute. Um 00.20 Uhr war der Einsatz beendet.

Haus in Beggendorf brennt aus

Am Donnerstag, 21.11.2013, wurde die Freiwillige Feuerwehr Baesweiler gegen 13.30 Uhr zu einem Wohnungsbrand in der Beggendorfer Waidmühlenstraße alarmiert. Dabei brannte der Anbau des Hauses komplett aus und machte dieses für die dort wohnenden acht Personen unbewohnbar. Das Feuer konnte durch die 35 Feuerwehrkameradinnen und -kameraden aus den Löschzügen Baesweiler, Beggendorf und Oidtweiler schnell gelöscht werden. Die Anwohner wurden in Sicherheit gebracht.

Besondere Aufmerksamkeit in der Advents- u. Weihnachtszeit gefordert

Die Feuerwehr rät in der Advents- und Weihnachtszeit zu besonderer Aufmerksamkeit im Umgang mit Kerzen und Adventskränzen. Damit Sie Weihnachten nicht mit der Beseitigung von Brandschäden verbringen müssen, raten wir folgendes:

- Keinen „trockenen“ Adventskranz verwenden.
- Adventskranz oder -gesteck auf feuerfeste Unterlagen stellen und Kerzenhalter aus feuerfestem Material verwenden.
- Kerzen niemals in der Nähe von Vorhängen oder anderen brennbaren Materialien aufstellen und anzünden.
- Brennende Kerzen nie unbefüchtigt lassen. Auch beim kurzfristigen Verlassen des Zimmers die Kerzen löschen.
- Kerzen immer von „hinten nach vorne“ anbrennen. Im „Fall der Fälle“ von „vorne nach hinten“ löschen und nie über brennende Kerzen greifen.
- Abgebrannte Kerzen rechtzeitig auswechseln.
- Streichhölzer und Feuerzeuge an einem vor Kindern sicheren Ort aufbewahren.
- Kinder sollten nur unter Anleitung von Erwachsenen mit Streichholz und Feuerzeug umgehen.
- Achten Sie darauf, dass die Kerzen bei Verlassen des Raumes wirklich gelöscht sind.
- Und wenn es dann doch einmal brennen sollte: Rufen Sie die Feuerwehr über die 112!



*Wir danken allen Kunden
für das entgegengebrachte Vertrauen.
Ihr Baumeister-Partner in der Region.*

*Wir wünschen Ihnen
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein
erfolgreiches und gesundes
neues Jahr*



52499 Baesweiler
Bahnhofstraße 89
02401) 60 28 18 0
www.aim-hausbau.de

Erfolgreiches Familienspielefest



Am 30. November und 1. Dezember 2013 fand bereits zum 18. Mal das große Familienspielefest in der Aula der Realschule in Setterich statt. Das abwechslungsreiche Programm hatte für Jung und Alt einiges zu bieten. So konnten rund 200 Karten- und Brettspiele gespielt werden, wobei sowohl Klassiker als auch Neuheiten von der Spieldemesse in Essen zur Auswahl standen.

Auch das Spiel des Jahres 2013, welches mit „Hanab“ zum ersten Mal überhaupt ein Kartenspiel ist, konnte von den Besuchern gespielt werden. Für das leibliche Wohl sorgte erneut der Förderverein der Realschule, der mit einer reichhaltigen Cafeteria das Angebot des Spiefestes abrundete. An dieser Stelle geht ein ganz herzliches Dankeschön an die vielen Kuchen-

spenderinnen und -spender sowie die fleißigen Helferinnen und Helfer des Fördervereins.

Am Samstag, 30. November, fand erneut der beliebte Schulcup statt. Vier Teams der Baesweiler Grundschulen traten in drei verschiedenen Brett- und Würfelspielen gegeneinander an. Den Schulcup gewann in diesem Jahr die St. Andreasschule aus Setterich und sicherte sich damit diverse Spiele für die Schule. Die anderen Teams gingen selbstverständlich nicht leer aus und durften sich ebenfalls eine Spieldammlung aussuchen. Dass alle Teams Gewinner waren zeigte zudem das äußerst knappe Ergebnis, da zwischen den Teilnehmern teilweise nur ein halber Punkt Abstand war.

Nach dem tollen Erfolg aus dem Vorjahr stand es außer Frage, dass auch im Jahr 2013 der Wettkampf um den Titel „Deutschlands schnellste Puzzle-Stadt“ in Baesweiler ausgespielt wird. Hierbei sollten möglichst 99 Puzzle-Fans versuchen, so schnell wie möglich insgesamt 99 Puzzles zu 60, 100 oder

200 Teilen zusammenzulegen. Auch wenn die Teilnehmerzahl nicht ganz ausreichte, um den bemerkenswerten Rekord von Rostock (00:13 Minuten) zu brechen, waren viele mit Begeisterung und Eifer bei der Sache. Jeder Teilnehmer durfte sein Puzzle als Erinnerung mit nach Hause nehmen und erhielt zudem eine Urkunde.

Das Familienspielefest sollte auch in diesem Jahr wieder vielen Kindern zeigen, dass es Alternativen zu Fernsehen und Computer gibt. Außerdem konnte man sehen, dass Jung und Alt nach wie vor mit viel Spaß zusammen spielen können. Viele Eltern mit ihren Kindern, aber auch Großeltern mit den Enkeln verbrachten gesellige Stunden. Ein besonderer Dank gilt der Städte-Region Aachen und den engagierten Mitarbeitern von Spielkonzept 4U, die Kooperationspartner des Spiefestes waren. Darüber hinaus unterstützten Spiel des Jahres e.V. und die Sparkasse Aachen die Veranstaltung als Sponsoren mit großzügigen Spenden. Hierfür gilt den Sponsoren ebenfalls ein besonderer Dank.

**Vertrauen Sie dem Profi
Ideen für Ihr Haus**

seit über 80 Jahren

Fenster + Türen
Sonnenschutz
Rolladen + Motore
Tore
Reparaturdienst
Ersatzteilverkauf

Fest
52499 Baesweiler
Hermann-Hollerith-Str. 10
Tel. 02401 / 915 50

www.theo-fest.de

*Wir danken allen Kunden
für das
entgegebrachte Vertrauen
und wünschen Ihnen
ein frohes Weihnachtsfest
sowie ein gesundes neues Jahr.*

**KEUFEN
REISEN**

**Planen Sie mit uns
ihr Reisejahr 2014.**
**Die neuen Kataloge
sind da**

Beispiel auf unserem Fahrtenprogramm:
24.01. – 26.01.14 Berlin 199,00 €

Wilhelm-Röntgen-Str. 5 · 52499 Baesweiler
Tel. 02401/8018-0 · Fax 02401/801818

In allen Reisepreisen der Mehrtagesfahrten enthalten: Stornoabsicherung und Insolvenzschutz, von/bis Haustürabholung, Fahrt im ****Sternen komf. Reisebus.

KOMMUNALES KINO

Dienstag,
14.
Januar 2014,
16.30 Uhr,
Burg Baesweiler

Ich, einfach unverbesserlich 2

Es-Superschurke Gru lebt ein beschauliches Leben mit seinen Adoptivtöchtern Margo, Edith und Agnes. Als mysteriöse Dinge in der Stadt passieren, vermutet die „Anti-Verbrecher-Liga“ fiese Machenschaften eines neuen Bösewichts dahinter und bittet Gru um Hilfe: Zusammen mit der cleveren Agentin Lucy soll er die Welt retten.

Dienstag,
28.
Januar 2014,
16.30 Uhr,
Burg Baesweiler

Die Croods

Die Croods sind die letzten Überlebenden der prähistorischen Ära. Als ihre vertraute Höhle zerstört wird, machen sich Stammeoberhaupt Grug und seine Familie auf die abenteuerliche Suche nach einem neuen Zuhause und entdecken dabei eine fantastische Welt.

Kinder und Jugendliche 1,50 € pro Film
Erwachsene 2,50 € pro Film

ACHTUNG!

Das Jugendcafé bleibt am **Dienstag, 24. Dezember** (Heiligabend), **Donnerstag, 26. 12.** (2. Weihnachtstag) und **Dienstag, 31. 12.** (Silvester) geschlossen.

Das Team des Jugendcafés wünscht ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2014.

Kindertheaterreihe geht in die nächste Runde Schauspiel, Figuren, Mitmachaktionen und Musik

Im Rahmen der Baesweiler Kinderkulturreihe präsentiert das Amt für Kinder, Jugend und Familienberatung der StädteRegion Aachen in Zusammenarbeit mit der Stadt Baesweiler im Jahr 2014 wieder ein interessantes und vergnügliches Programm für Klein und Groß ab 4 Jahren mit einer bunten Mischung aus Schauspiel, Figuren, Mitmachaktionen und Musik. Alle Aufführungen finden jeweils freitags um 16.30 Uhr in der alten Scheune des Kulturzentrums Burg Baesweiler statt und dauern ca. 1 Stunde. Der Tageseintrittspreis beträgt 3,50 € pro Person. Die Kindertheaterreihe kann zudem als Abo für alle sieben Veranstaltungen gebucht werden (Familien-Abo bis 5 Personen zum Preis von 39,00 €, Einzel-Abo zum Preis von 16,00 €). Die Abos können nur in begrenzter Stückzahl nach Eingang der Abo-Bestellung bei A 51 ausgegeben werden. Sollte Interesse bestehen, ist eine vorherige Kartenvorbestellung bei Christine Skrabal, Amt für Kinder, Jugend und Familienberatung der StädteRegion Aachen, Zollernstraße 10, 52070 Aachen, Tel.: 0241/5198-2556, Fax: 0241/51988-2556, E-Mail: christine.skrabal@staedteregion-aachen.de unbedingt erforderlich. Bei ihr sind auch weitere Informationen zur Kindertheaterreihe sowie zur Abo-Bestellung erhältlich.

Programm 2014

31. Januar 2014: Das Theater Don Kidschote aus Münster präsentiert „**Die Schatzkiste“ oder „Käpt'n Flintbackes Geheimnis**“ - ein spannendes Piratenabenteuer mit hinkenden Matrosenmützen, mysteriösen Rätselbildern, hinterlistigen Seeräubern und glücklichem Ende -.

04. April 2014: Das Musikerduo „Zaches & Zinnober“ aus Bremen/Osnabrück präsentiert „**Wie der Elefant den Rock and Roll erfand**“ - ein tierisches Vergnügen mit Geschichten zum Zuhören und Staunen, vor allem aber zum Miterfinden, Mitsingen und Mitspielen -.

16. Mai 2014: Das „theaterspiel“ aus Witten präsentiert „**Ein bärenstarkes Fest**“ - ein Stück von Beate Albrecht für alle Generationen zum Thema Vorurteile und wie man sie überwindet, vom Alleinsein und Zusammenhalten, vom ersten Lesen und Schreiben, von der Kraft der Fantasie und natürlich von Teddybären -.

13. Juni 2014: Klaus Foitzik - KINDERwachsen/Musiktheater aus Billerbeck/Münsterland präsentiert „**Klausräumt auf**“ - Witziges wie rührendes Musiktheaterstück mit frechem Kindermund und fetziger Musik -.

12. September 2014: Das L'UNA Theater aus Beulich/Hunsrück präsentiert in Gemeinschaftsproduktion mit dem Theater Chapiteau aus Burgschwalbach „**Hans im Glück**“ - ein märchenhaftes Musiktheater präsentiert von zwei Schauspielerinnen mit Akkordeon und Klarinette -.

24. Oktober 2014: Das Kinderlieder-Mitmach-Theater Lila Lindwurm aus Mönchengladbach präsentiert „**Der Krachmacher**“ - ein turbulentes Kinderliedermitschactheater von und mit Anders Orth -.

28. November 2014: Das Töfte Theater aus Halle präsentiert „**Weihnachten auf dem Leuchtturm**“ - eine stimmungsvolle Weihnachtsgeschichte -.

Freitag,

31.

Januar 2014,
16.30 Uhr,
Burg Baesweiler

Das Theater Don Kidschote aus Münster präsentiert:

„Die Schatzkiste“ oder „Käpt'n Flintbackes Geheimnis“

- ein spannendes Piratenabenteuer mit hinkenden Matrosenmützen, mysteriösen Rätselbildern, hinterlistigen Seeräubern und glücklichem Ende -

Alle Mann an Deck – der Käpt'n ist weg! Nichts mehr zusehen von Schiffskoch „Dicke Suppe“, Steuermann „Rechtsrum“ und Ausgucker „Langauge“...; nur unser verschlafener Hilfsmatrose Stolperjan und die Nervensäge „Arabella von Kakadu“ sind noch an Bord. Ein Schiff ohne Mannschaft! Ein Schiff ohne Kapitän! Aber am allerschlimmsten: Ein Schiff ohne Tropfen Trinkwasser! Das Unglück begann an dem Tag, als Käpt'n Flintbacke Geburtstag hatte und er sich auf den Weg machte, den größten Schatz der sechs (?) Weltmeere zu suchen. Diese Vorstellung zeichnet sich durch ein besonders lebendiges und interaktives Wechselspiel zwischen dem Schauspieler und der Piratenmannschaft im Publikum aus...



Spielzeit: ca. 60 Minuten

Für kleine und große Land- und Seeratten ab 4 Jahren

Meisterbetrieb
JURASCH
KFZ-SERVICE

Hauptstraße 4
52499 Baesweiler-Setterich

0 24 01 - 5 29 54

0 24 01 - 5 29 04

- Bremsen
- Auspuff
- TÜV/AU
- Stoßdämpfer
- KFZ-Elektrik
- Klimaanlagen
- Inspektionen
- Reparaturen aller Fahrzeuge

Mittendrin in Baesweiler: Maarstraße 1

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

...natürlich
Aachener Bank

Tel. 0241 462 0

www.aachener-bank.de

Kommunales Kino

Dienstag,
21.
Januar 2014,
16.00 Uhr,
Burg Baesweiler

Das Leben ist nichts für Feiglinge

Als Babette Färber, Ehefrau und Mutter, völlig überraschend und auf nicht alltägliche Weise aus dem Leben scheidet, sind die Tochter Kim und ihr Mann Markus Färber völlig paralysiert. Markus versucht die Reste der Normalität zusammenzusammeln und tut so, als sei nicht viel passiert - was natürlich nicht funktioniert. Kim wiederum fühlt sich allein gelassen und zieht sich noch weiter zurück, als sie es ohnehin schon getan hat - bis sie es nicht mehr aushält und mit ihrem Schwarm Alex durchbrennt.

Kinder und Jugendliche 1,50 € pro Film
Erwachsene 2,50 € pro Film

Rezepte nach Großmutter's Art

Sicherlich haben Sie das ein oder andere Lieblingsgericht oder -gebäck oder aber ein Rezept, dass Ihre Mutter oder Großmutter einst gekocht bzw. gebacken hat. Gerade in der Weihnachtszeit wird auf diese Rezepte sehr viel Wert gelegt, denn ohne das gewisse Stück Tradition würde etwas fehlen! Wir sammeln Ihre Rezepte nach „Großmutter's Art“. Diese werden dann in den kommenden Stadtinfoausgaben veröffentlicht. Es wäre schön, wenn Sie uns Ihr Rezept schicken, dann kann ein Stück Tradition weitergetragen werden.

Sie können die Rezepte an Senioren@Stadt.Baesweiler.de schicken oder Sie sie auf Zimmer 16 im Rathaus Sette-rich abgeben.

ST. GEREON *tut gut*

Bewährte Betreuung in Setterich

ST GEREON Tagespflege

Baesweiler-Setterich · Hauptstraße 128
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7.30 bis 17.00 Uhr

A photograph of two elderly women with white hair, smiling and laughing together. The woman on the left is wearing a red jacket over a white shirt, and the woman on the right is wearing a light-colored jacket over a white shirt. In the background, a Christmas tree is visible against a blue sky. The image is used to illustrate a holiday greeting card.

02401 6031755

Vertrauen ist gut, aber Vorsorge treffen ist besser



Seniorenforum am 14.11.2013

Patientenverfügungen, Betreuungs- und Vorsorgevollmachten? Mir geht es doch noch gut! Aber was ist, wenn man nach einem Schicksalsschlag auf Hilfe angewiesen ist? Wer wird dann entscheiden und handeln? Wird dies nach meinem Willen geschehen?

Rund 92 Bürgerinnen und Bürger sind der Einladung zum Seniorenforum ins Haus Sette-rich gefolgt. Es wurde schließ-lich auch ein sehr wichtiges Thema angesprochen: „Vertrau-en ist gut, aber Vorsorge treffen ist besser.“ Herr Fritz, von der Betreuungsstelle der StädteRe-gion Aachen, präsentierte die umfangreiche Vorsorge-Mappe der StädteRegion, welche alle wichtigen Informationen sowie Muster mit diversen Vollmach-

ten und Verfügungen enthält. Die Vorsorge-Mappe soll jedem einräumen, sein Selbstbestimmungsrecht bei plötzlichen Schicksalsschlägen oder auch im Alter zu wahren, um eine ggf. gesetzliche Betreuung zu vermeiden. Kooperationspartner der Informationsveranstaltung waren der Invaliden- und Seniorenverein Setterich, hier insbesondere die Herren Faltyn und Vogel, die Betreuungsstelle der StädteRegion Aachen, der Sozialpsychiatrische Dienst, das Stadtteilbüro DRK, die Integrationsagentur Baesweiler sowie die Stadt Baesweiler.

Die Vorsorgemappen sind in beiden Rathäusern erhältlich. Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.staedtere-gion-aachen.de/soziales

Anwaltskanzlei Höppener

Marion Höppener

Rechtsanwältin

Hauptstraße 87
52499 Baesweiler

Tätigkeitsschwerpunkte:
Familienrecht
Verkehrsrecht
Arbeitsrecht
Mietrecht

Telefon: 02401-6029884
Telefax: 02401-6029887
Mobil: 01520-2915631

E-Mail: marion.hoeppener
@t-online.de

Bürozeiten: montags bis freitags von 8.00 bis 18.00 Uhr
samstags von 9.00 bis 13.00 Uhr

Seniorenwohnpark

Carl Alexander

Anzeige



Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Kunden und den Baesweiler Bürgern für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr



Herzogenrather Weg, Baesweiler
direkt gegenüber CarlAlexanderPark



Weitere
Informationen:

ELMO Massivhaus GmbH
Maarstraße 10a
52499 Baesweiler
Tel. 02401/607780
Fax. 02401/607788
www.elmo-massivhaus.de

Entwickler und
Realisierer des
Seniorenwohnparks
CarlAlexander

TREFF PUNKT STADTBÜCHEREI

Schenken

Schenke groß oder klein,
aber immer gediegen.
Wenn die Bedachten
die Gaben wiegen,
sei dein Gewissen rein.
Schenke herzlich und frei.
Schenke dabei
was in dir wohnt
An Meinung, Geschmack und Humor,
so dass die eigene Freude zuvor
dich reichlich belohnt.
Schenke mit Geist ohne List.
Sei eingedenk,
dass dein Geschenk
du selber bist.

(Joachim Ringelnatz)

Nicht vergessen:

Schöne Bescherung II

Weihnachten bei uns und anderswo
Eine weihnachtliche Entdeckungsreise mit Margret Nußbaum



Dienstag, 17.12.2013,
20 Uhr, Burg Baesweiler,
Eintritt: 5,- Euro

Unser neuer Service für Sie:

Individuelle Benachrichtigung über neu angeschaffte Medien

Ab sofort können Sie per E-Mail ganz individuell über Neuanschaffungen informiert werden.

So funktioniert es: Sie haben bei uns Ihre gültige E-Mail-Adresse hinterlegt. An unserem Katalog, entweder in der Bücherei oder von zu Hause aus, wählen Sie die Benutzerdienste. Der Zugang erfolgt über ein Login, mit Ihrer Benutzernummer und Ihrem Kennwort. Dort gibt es neu ein Feld „Benachrichtigung bei Neuerwerbungen verwalten“. Wählen Sie dieses Feld aus, so erscheinen die „Basis-Benutzerprofile“. Hier können Sie per Click bereits wählen, welche Bereiche Sie interessieren. Bitte beachten Sie, dass sich einige Profile überschneiden, z.B. enthält „DVD gesamt“ bereits alle Titel des Profils „DVD Kinder“.

Im Anschluss können Sie unter „Spezielle Benutzerprofile“ aber auch noch enger gefasste Profile erstellen. Dazu wählen Sie das Feld „Profil hinzufügen“. Nun öffnet sich ein Fenster mit verschiedenen Eingabemöglichkeiten.

BITTE UNBEDINGT BEACHTEN: Füllen Sie nur das Feld Medientyp oder Literaturabteilung aus, **auf keinen Fall beide!**

Sind alle gewünschten Daten eingetragen, gehen Sie auf „Senden“. Sie erhalten danach einen Hinweis, dass das Profil erfolgreich aktualisiert wurde. Erstellte Profile können per Auswahl und „löschen“ natürlich jederzeit gelöscht werden. Ab jetzt werden Sie immer dann per Mail informiert, wenn wir neue Medien angeschafft haben, die Ihrer Auswahl entsprechen. Sie können sich dann überlegen, ob es nicht Zeit für den nächsten Büchereibesuch ist oder Sie merken das Medium vor. Gerne helfen wir Ihnen aber auch, ein Profil anzulegen. Sprechen Sie uns einfach an.

Nutzung DRM-geschützter Werke der Onleihe					
		PDF <small>AR</small>	EPUB <small>ADE</small> PDF <small>ADE</small>	WMA <small>WMP10</small>	WMV <small>WMP10</small>
Betriebssystem	Hardware	eBook ePaper	eBook	eAudio eMusic	eVideo
Stationär	Windows (XP/7/8)	Desktop, Notebook, Netbook, Ultrabook			
	MacOS	Desktop, Notebook, Ultrabook			
	Linux	Desktop, Notebook, Netbook, Ultrabook		●	
Mobile	eReader (nicht Kindle-Reader)				
	mp3Player				●
	iOS	Smartphone, Tablet, iPod Touch			●
	Android	Smartphone, Tablet, eReader (auch Kindle-Fire)		●	
	Windows 8 nicht: winRT nicht: winMobile 8	Tablet			

● via Wine (<http://de.wikipedia.com/wiki/Wine>)
● Display mit einer Auflösung von 720x576 px
● per Onleihe-App
● Synchronisation via WindowsMediaPlayer

AR Adobe Reader
ADE AdobeDigitalEdition
WMP10 WindowsMediaPlayer
Stream Streaming (Internetverbindung notwendig)

© bibcon

Stand: 11/2013

Öffnungszeiten Stadtbücherei Baesweiler

Kulturzentrum Burg
Baesweiler, Burgstr. 16,
52499 Baesweiler

Dienstag

14.00 – 19.30 Uhr

Mittwoch

10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag

14.00 – 18.00 Uhr

Freitag

10.00 – 12.00 Uhr
und 14.00 – 18.00 Uhr

Samstag

10.00 – 13.00 Uhr

Telefon: 02401/7944 (Ausleihe), 02401/895644 (Beratung)

Telefax: 02401/ 895645

E-Mail: stadtbuecherei@stadt.baesweiler.de

BITTE BEACHTEN SIE:

Die Stadtbücherei Baesweiler bleibt in der Zeit vom 23.12.2013 bis zum 06.01.2014 geschlossen. Ab Dienstag, 07.01.2014, sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie da.

„Als der Krieg nach Baesweiler kam“

Am 3. September hat Günter Pesler im Rahmen der „Woche der Senioren“ Auszüge aus seinem damals noch nicht erschienenen Buch „Als der Krieg nach Baesweiler kam“ in der Alten Scheune vorgestellt. Ende Oktober war das Buch endlich im Handel. Jetzt ist, wie man hört, die komplette Auflage vergriffen!

Kleiner Tipp: Wer kein Exemplar ergattert hat, das Buch aber gerne lesen möchte, kann es in der Stadtbücherei ausleihen! Aber: auch hier muss man warten! Beide Exemplare sind zur Zeit unterwegs.

IMMOBILIEN-BÜRO HOLZSCHUH - KONZER & PARTNER

Verwaltung - Objektbetreuung - Verkauf - Vermietung - Finanzierung

Dipl.-Ing. Johann Holzschuh und M. Konzer

Easingtonstraße 2 in 52499 Baesweiler

Telefon 02401-603240 - Telefax 02401-604695

Mail: holzschuh-konzer@web.de - www.holzschuh-konzer.de

Aktiv für die Region!

Die EWV sponsert
ihr den Auftritt.
Und ihrem Publikum
das Gratiskonzert.



www.ewv.de
regiohotline 0800 3981000





Nordkreis
Aachen

ZIEHT UM!



Veranstaltungen der VHS Nordkreis Aachen
17.12.2013 bis 28.1.2014

Wann ?	Was ?	Wo ?
08.01.2014	Schnupperkurs: Orientalischer Tanz	Alsdorf, VHS Geschäftsstelle, Übacher Weg 36, Raum 2.4
09.01.2014	Willkommen in der Apple Welt! Mein iPhone - mehr als ein Handy	Alsdorf, VHS Geschäftsstelle, Übacher Weg 36, Raum 1.11
10.01.2014	Einfühlende Gespräche - Klientenzentrierte Gesprächsführung nach Carl Rogers	Alsdorf, VHS Geschäftsstelle, Übacher Weg 36, Raum 1.5
14.01.2014	Fit für's Büro: Meistern Sie Ihren Büroalltag	Alsdorf, VHS Geschäftsstelle, Übacher Weg 36, Raum 1.11
16.01.2014	Excel Spezial: Professionelle Datenauswertung	Herzogenrath-Mitte, VHS-Geschäftsstelle, Erkensstr. 1, EDV-Raum
18.01.2014	Einbürgerungstest	Alsdorf, VHS Geschäftsstelle, Übacher Weg 36, Raum 0.2
18.01.2014	Willkommen in der Apple-Welt: Das iPad - ein Multitalent	Alsdorf, VHS Geschäftsstelle, Übacher Weg 36, Raum 2.3

Die VHS-Geschäftsstelle Baesweiler zieht zum Jahresanfang von der Roskaul in die Mariastr. 2 ins Rathaus. Dort wird dann auch die Anmeldung für das Frühjahrssemester ab 10. Januar anlaufen. Karin Falkenstein freut sich, im Zimmer 105 (Erdgeschoss links), VHS-Kunden zu begrüßen. Beratungen für VHS-Kurse, sowie Bildungsscheck und Bildungsprämie und Beratung zur Beruflichen Bildung werden von Anne Münter, Zimmer 106, durchgeführt. Die Öffnungszeiten sind montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9 bis 12 Uhr sowie donnerstags von 14 bis 16 Uhr. Vor Semesterbeginn ist zusätzlich am Samstag, 25.01.2014 von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Das Frühjahrssemester beginnt dann am

03.02.2014. Alle VHS-Kurse, die bis Ende des Jahres in der VHS-Geschäftsstelle, Roskaul 5, gelaufen sind, haben Alternativen im Stadtgebiet gefunden. Diese Räume sind sowohl im Programmheft im jeweiligen Kurs abgedruckt als auch auf unserer Internetseite: www.vhs-nordkreis-aachen.de ab dem 7. Januar 2014 verfügbar. Doch bis dahin haben die Bürger/innen noch viele Möglichkeiten, sich in diesem Semester fortzubilden: So kann man das Jahr schwungvoll mit einem Schnupperkurs „Orientalischer Tanz“ beginnen oder auch ganz gediegen mit einer Farb- und Typberatung. Diverse EDV-Kurse wie der Umgang mit Tablets und Excel vermitteln Kenntnisse für Alltag und Beruf.

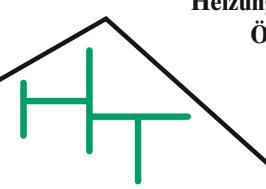
Zu allen Kursen ist eine Anmeldung erforderlich!

Tel. Alsdorf: 02404/9063-0 – Tel. Baesweiler: 02401/93002-0
Tel. Herzogenrath: 02406/666411 – Tel. Würselen: 02405/4258175

Anmeldung auf unserer Homepage:

www.vhs-nordkreis-aachen.de – e-mail: info@vhs-nordkreis-aachen.de

Grün Heizung · Sanitär · Elektro U.G.



Heizung-, Elektro-, Sanitär- + Solarpumpen
Öl- + Gasfeuerungen, Wärmepumpen

KUNDENDIENST

Breite Straße 3
52499 Baesweiler
Tel. 02401/7390 - Fax 939208

Das wird meiner!

Gebraucht. Gesucht. Gekauft.
Ihr junger Gebrauchter von Mercedes-Benz.



Verlockende Angebote
für C- und E-Klasse

So gut wie neu und preislich mehr als verlockend: Gepflegte Jahreswagen und andere junge Gebrauchte der A-, B-, C oder E-Klasse warten auf Sie. Steigen Sie jetzt ein – kommen Sie zur Probefahrt!



Mercedes-Benz

Autohaus Zittel

Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf, Service und Vermittlung

ALSDORF: Linnicher Straße 203 • Tel. 024 04/9 4330 • Fax 94 33 30

ESCHWEILER: Rue de Wattrelos 8-10 • Tel. 024 03/8 70 20 • Fax 87 02 30 • AMG-CENTER • www.mbzittel.de

KOMMUNALES KINO

**Dienstag,
14.**
Januar 2014,
19.00 Uhr,
Burg Baesweiler

World War Z

In diesem adrenalinstrotzenden Action-Thriller startet UN-Mitarbeiter Gerry Lane einen Wettlauf mit der Zeit, um nicht nur seine Familie, sondern die ganze Welt zu retten: Eine tödliche Pandemie breitet sich über alle Kontinente aus, setzt Regierungen außer Kraft und droht die gesamte Menschheit zu zerstören.

**Dienstag,
28.**
Januar 2014,
19.00 Uhr,
Burg Baesweiler

Star Trek - Into Darkness

Bei einem gefährlichen Manöver verstößt Captain James T. Kirk gegen die Direktiven der Sternenflotte, um Spocks Leben zu retten. Er wird degradiert, das Kommando über die Enterprise wird ihm entzogen. Auf der Erde braut sich einstweilen Unheil zusammen: Ein gerissener, mit scheinbar übermenschlichen Kräften ausgestatteter Feind aus den eigenen Reihen hat einen Plan erschaffen, der nicht nur die Existenz der Sternenflotte, sondern des gesamten Planeten in Frage stellt - ein Feind, den Kirk nur zu genau kennt.

Kinder und Jugendliche
Erwachsene

1,50 € pro Film
2,50 € pro Film

**Mittwoch,
12.**
Februar 2014,
20.00 Uhr,
PZ Gymnasium

Grenzlandtheater präsentiert: Into the woods



Musical von Stephen Sondheim „Es war einmal in einem fernen Reich ...“

Aschenputtel und Hans, dazu noch ein kinderloses Bäckerehepaar – sie alle haben Wünsche, die sich zuerst jedoch nicht erfüllen. Doch dann bietet eine Hexe dem Bäckerpaar an, den Fluch der Kinderlosigkeit zu beenden, wenn der Bäcker ihren Forderungen nachkommt: „Eine Kuh, so weiß wie Milch, einen Umhang so rot wie Blut, eine Haarsträhne so golden wie Korn und einen Schuh aus purem Gold.“ Mit nichts als sechs Bohnen in der Jackentasche macht sich der Bäcker auf den Weg in den Wald, genauso wie Hans und Aschenputtel. Und auch Rotkäppchen, Rapunzel, schöne Prinzen und der böse Wolf sind im Wald unterwegs. Ihre Wege kreuzen sich und die Märchenwelt wird bunt durcheinander gewürfelt ...

Im Wald geben sich die bekanntesten Märchenfiguren der Brüder Grimm ein Stelldichein und erleben ein gemeinsames Abenteuer – natürlich mit Happy End. Doch was geschieht, nachdem alle Wünsche erfüllt sind? Finden Sie es heraus und folgen Sie mit diesem märchenhaften, tiefesinnigen und humorvollen Musical den Märchenfiguren „Ab in den Wald“.

Abo-Vollzahler: 50,00 €
Abo-Schüler/Jugendliche: 25,00 €
Tageskarte-Vollzahler: 15,00 €
Tageskarte-Schüler/Jugendliche: 8,00 €
Vorverkauf: Infothek im Rathaus Baesweiler

Suche nach Weihnachtsgeschenken leicht gemacht Noch Abos und Karten für Kultur nach 8 erhältlich

Weihnachten steht vor der Tür und Sie haben noch nicht alle Geschenke beisammen? Dann haben wir die richtige Idee für Sie: Für die Veranstaltungsreihe „Kultur nach 8“ im Jahre 2014 sind noch wenige Abos und Einzelkarten erhältlich. Machen Sie sich und Ihren Lieben eine Freude mit einem gemütlichen Abend im Kulturzentrum Burg Baesweiler. Egal ob Comedy, Musik oder Kabarett - für jeden ist etwas dabei! Sie möchten kulturelle Vielfalt verschenken? Dann ist das Abo zum Preis von 99,00 Euro genau das Richtige. Aber auch Einzelkarten zum Preis von 10,00 Euro sind eine tolle Geschenkidee für das anstehende Weihnachtsfest.

RA THOMAS MOHR

RA CHRISTOPH MOHR

* Tätigkeitsschwerpunkte

Verkehrs-, Familien- & Zivilrecht*

Arbeits-, Miet- & Wirtschaftsrecht*

HERZOGENRATHER WEG 5b · 52499 BAESWEILER · Kanzlei in der Villa Vahle

TEL. 02401-603880 · FAX 02401-6038809 · INTERNET: www.rae-mohr.de · E-MAIL: cm@rae-mohr.de

**Donnerstag,
02.**

Januar 2014,
20.08 Uhr,
Burg Baesweiler

„Kultur nach 8“

Serhat Dogan - „KÜCKÜCK - Ein Türke sieht Schwarz-Rot-Gold“

Serhat Dogan ist in Deutschland geboren, ist aber erst 2004 wieder aus der Türkei nach Deutschland eingereist. Ohne wirklich nennenswerte Kenntnisse der deutschen Sprache hat er sich aber mittlerweile so an seine neue Heimat gewöhnt, dass er sogar im Winter Fahrrad fährt und dabei an roten Ampeln hält. Wenn nunmehr ein Türke mit einer Sozialpädagogin zusammenzieht („Sabine wollte das so sehr, dass es für uns beide gereicht hat“), und beim Aufhängen des Fenerbahce-Wimpels die Feng-Shui-Regeln beachtet, dann bekommt der Begriff „Integration“ eine völlig neue, aber saukomische Bedeutung. Serhat Dogan redet in 90 rasanten Minuten über Deutsche, Türken und Deutsch-Türken, Männer, Frauen, Weicheier und Kuckucksuhren und tanzt sogar ein wenig. Muss man da noch mehr sagen? **Wenige Restkarten sind an der Infothek im Rathaus Baesweiler erhältlich.**

**Donnerstag,
06.**

Februar 2014,
20.08 Uhr,
Burg Baesweiler

„Kultur nach 8“

H.G. Butzko - „Herrschaftszeiten“

Er ist wieder da: „Der freie Radikale des deutschen Kabarett“ – H.G. Butzko. Mit seinem aktuellen Programm „Herrschaftszeiten“ hat er sich die Frage gestellt: „Was ist denn eigentlich hier los?“ Und in der Tat, diese Frage ist berechtigt. H.G. Butzko: „Ich mache seit 1997 satirisches Kabarett, und inzwischen denke ich mir: „Wenn du dich mit den Mächtigen beschäftigen willst, wieso hälst du dich dann mit Politikern auf?“ Wenn Sie sich aber mit den Mächtigen beschäftigen wollen, wer kommt Ihnen dann in den Sinn? In der Verfassung heißt es: Alle Gewalt geht vom Volke aus. Doch als unsere Verfassungsväter diesen Satz formulierten, müssen sie in einer eigenartigen Verfassung gewesen sein. Denn wenn die Gewalt vom Volke erst mal ausgegangen ist, stellt sich doch sogleich die Frage: Wohin eigentlich? Und kehrt sie von da aus auch irgendwann mal wieder zurück? Und wenn das Volk mal ausgeht, womöglich auf die Straße, und dort dann ruft: „Wir sind das Volk! Keine Gewalt!“ ist das dann inzwischen vielleicht eine präzise Beschreibung des gesellschaftlichen Zustandes. Und müsste es deswegen also nicht richtiger heißen: Alle Gewalt geht dem Volke aus!

Wenige Restkarten sind an der Infothek im Rathaus Baesweiler erhältlich.

KULTUR LIVE

Auszug aus dem Veranstaltungskalender (18. – 31.12.2013)

Sonstiges:

20.12.2013

Weihnachtsfeier der Meisensingers Puffendorf; Vereinsheim Puffendorf

31.12.2013

Sylvesterparty der St. Laurentius Schützenbruderschaft Puffendorf und der Freiw. Feuerwehr, Löschzug Puffendorf; Keller im Vereinsheim Puffendorf

***) Die Vereinstermine wurden der Stadt Baesweiler von den Interessengemeinschaften der Ortsvereine zur Verfügung gestellt.**

HASCHKE - IT

IT - Dienstleistungen

Inhaber: Daniel Haschke



- PC Hard- und Software nach Maß
- Konfiguration, Wartung- und Reparatur Ihrer Systeme
- Installationen von Software, Hardware- und updates
- Datensicherung & Datenrettung
- PC Notdienst auch an Wochenenden und Feiertagen
- Webdesign & Webhosting (Erstellung Ihrer Interneseite)
- Hilfe im Umgang mit Office Produkten
- Hilfe beim Umgang mit PC & Internet
- uvm. Infos auf unserer Webseite

Jochen-Klepper-Weg 1

52499 Baesweiler

E-Mail: info@haschke-it.com

Telefon: 02401/607323

Web: www.haschke-it.com

mohr + mohr
rechtsanwälte

Veranstaltungskalender 2014 der Interessengemeinschaften

Ortsvereine Baesweiler

Januar:

- 04.01.2014 Prinzengardetreffen des Festkomitees Baesweiler Karneval; PZ
11.01.2014 Antoniuskirmes des Junggesellenvereins Baesweiler; MZH Grabenstraße
19.01.2014 Neujahrskonzert des Harmonievereins St. Petrus Baesweiler; PZ
19.01.2014 Verleihung des Goldenen Wappens der KG Narrenzunft; Burg Baesweiler

Februar:

- 15.02.2014 Vereinsgardetreffen der KG Narrenzunft; PZ
16.02.2014 Kindersitzung der KG Narrenzunft; PZ
27.02.2014 Altweiberball; Festzelt Peterstraße
28.02.2014 Disco des Festkomitees Baesweiler Karneval; Festzelt Peterstr.

März:

- 01.03.2014 Manöverball der KG Narrenzunft; Festzelt Peterstraße
02.03.2014 Tulpensonntagszug des Festkomitees Baesweiler Karneval
02.03.2014 Schörjerball der Renngemeinschaft „de Schörjer“; Festzelt Peterstraße
16.03.2014 Verbandsmeisterschaft des Festkomitees Baesweiler Karneval; PZ
23.03.2014 Jahreshauptversammlung des TV 08 Baesweiler e.V.; Foyer MZH Grabenstraße

April:

- 12.04.2014 Hallenfußballturnier zu Gunsten wohltätiger Zwecke des Junggesellenvereins Baesweiler; Turnhalle Gymnasium
16.04.2014 Kaffeinachmittag des Senioren- und Invalidenvereins Baesweiler; PZ
26.04.2014 Gemeinschaftskonzert der Blaskapelle Siebenbürgen Setterich und des Harmonievereins Baesweiler; PZ
30.04.2014 Tanz in den Mai und Proklamation der Maipaare des Junggesellenvereins Baesweiler; Kirchvorplatz

Mai:

24. und 25.05.2014 Sommerfest der KG Narrenzunft; CAP

Juni:

- 13.06. bis 16.06.2014 Kirmes des Junggesellenvereins Baesweiler; Zelt/Kirmesplatz
22.06.2014 Sommerfest der Arbeiterwohlfahrt; In der Schaf
22.06.2014 Musikschulfest der Musikschule Baesweiler; PZ
29.06.2014 Schülerkonzert des Harmonievereins St. Petrus Baesweiler; Burg Baesweiler

August:

- 24.08.2014 Grillfest des Senioren- und Invalidenvereins Baesweiler; Grillhütte Baesweiler

September:

06. und 07.09.2014 Sommerfest der Siedlungsgemeinschaft Friedrichsplatz; Friedrichsplatz
07.09.2014 Qualifikations-Tanzturnier der KG Narrenzunft; PZ
26.09. bis 28.09.2014 Oktoberfest der KG Narrenzunft; Zelt/Kirmesplatz
28.09.2014 IGOB-Ehrung der Kriegstoten und verstorbenen Bergleute; Reyplatz/Kath. Kirche

Oktober:

- 04.10.2014 Black & White Ehemaligen-Fete der Arbeiterwohlfahrt; Jugendheim in der Schaf
05.10.2014 Tanzturnier des Festkomitees Baesweiler Karneval; PZ
10.10.2014 Erntedankfest des Gartenbau- und Verschönerungsvereins; Burg Baesweiler
25.10.2014 Weißes-Haus-Fete der Arbeiterwohlfahrt; In der Schaf
25.10.2014 Prinzenproklamation des Festkomitees Baesweiler Karneval; PZ
26.10.2014 Kaffeinachmittag der Behindertengemeinschaft 1970; Foyer MZH Grabenstraße

November:

- 01.11.2014 Herbstkonzert des Harmonievereins St. Petrus Baesweiler, PZ
07.11.2014 Martinszug der IGOB
08.11.2014 Rheinische Nacht der KG Narrenzunft; PZ
09.11.2014 Vereinstreffen der KG Narrenzunft; PZ
15. und 16.11.2014 Ausstellung des Kanarien- und Vogelzuchtvereins Baesweiler; MZH Grabenstraße

Dezember:

- 06.12.2014 Familienfeier der Arbeiterwohlfahrt; MZH Grabenstraße
07.12.2014 Nikolausfeier des TV 08 Baesweiler e.V.; Turnhalle Grengrech
07.12.2014 Barbarafeier des Senioren- und Invalidenvereins; PZ

Settericher Ortsvereine (IGSO)

Januar:

- 09.01.2014 Jahreshauptversammlung des Invaliden- und Seniorenvereins Setterich; Haus Setterich
11.01.2014 Festsetzung und Karnevalsfeier des Karnevalsausschusses Setterich (K.A.S.); Saal Werden
17.01.2014 Jahreshauptversammlung der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Setterich; Kath. Pfarrheim
18.01.2014 Sebastianusnacht der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Setterich; Saal Werden
30.01.2014 Karnevalssitzung des Invaliden- und Seniorenvereins Setterich; Saal Werden

Februar:

- 16.02.2014 Kindersitzung des Karnevalsausschusses Setterich (K.A.S.); Saal Werden
19.02.2014 Karnevalistischer Kaffeinachmittag der Kath. Frauengemeinschaft Setterich, kath. Pfarrheim
21.02.2014 Kirchenkonzert mit Jörg Sollbach der evang. Kirchengemeinde Setterich
21.02.2014 Mitgliederversammlung des Geschichtsvereins Setterich; Saal Werden
27.02.2014 Open-Air Karneval des Karnevalsausschusses Setterich (K.A.S.); Neuer Markt

März:

- 04.03.2014 Karnevalsveranstaltung im Wohn- und Pflegeheim durch den Karnevalsausschuss Setterich (K.A.S.)
07.03.2014 Weltgebetstag in der evang. Kirche Setterich
14.03.2014 Jahreshauptversammlung des SV 07/86 Setterich
14.03.2014 Jahreshauptversammlung der Gartenbau- und Siedlergemeinschaft Setterich; Saal Werden
17.03.2014 Jahreshauptversammlung des Gewerbevereins Setterich
27.03.2014 Unterhaltungsabend des Invaliden- und Seniorenvereins Setterich; Saal Werden
30.03.2014 Goldene Konfirmation; Evang. Kirche Setterich

April:

- 12.04.2014 Besichtigung der Müllverbrennungsanlage durch den Geschichtsverein Setterich; Weißweiler
17.04.2014 Osteraktion des Gewerbevereins Setterich
19.04.2014 Osteraktion des Gewerbevereins Setterich
27.04.2014 Narzissenwanderung der Gartenbau- und Siedlergemeinschaft Setterich
27.04.2014 Kommunion/Weißer Sonntag; Kath Kirche Setterich
30.04.2014 Maibaumaufstellung der IGSO Setterich; Vorplatz Rathaus Setterich

Mai:

- 01.05.2014 Maiwecken der Musikvereine in Setterich
08.05. bis 10.05.2014 Muttertagsaktion des Gewerbevereins Setterich
10.05.2014 Blumeneinkaufstag der Gartenbau- und Siedlergemeinschaft Setterich; Rathausvorplatz
10.05.2014 60-jähriges Bestehen des Verbandes der Siebenbürgen Sachsen – Kreisgruppe Setterich
15.05.2014 Wortgottesdienst der Kath. Frauengemeinschaft Setterich; Marienkapelle
17.05.2014 Halbtagsfahrt des Invaliden – und Seniorenvereins Setterich
21.05.2014 Kaffeinachmittag der Kath. Frauengemeinschaft Setterich; Kath. Pfarrheim
25.05.2014 Spargelwanderung der Gartenbau- und Siedlergemeinschaft Setterich
25.05.2014 Konfirmation in Setterich; Evang. Kirche Setterich

- 28.05.2014 Mitgliederversammlung der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Setterich; Kath. Pfarrheim
28.05. bis 01.06.2014 Freundschaftsfest (Kermes) des Türk. Integrations- und Bildungsvereins; Moschee Wolfsgasse
29.05.2014 Vogelschuss der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Setterich; Schießplatz Andreasschule
29.05. bis 01.06.2014 Fahrt des Geschichtsvereins Setterich nach Dresden
01.06.2014

Juni:

- 06.06. bis 10.06.2014 Pfingstkirmes der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Setterich; Festzelt am Rathaus



NEU! Eine der größten Fliesenausstellungen im Kreis Aachen
● Riemchen ● Klinker ● Naturstein für Garten und Terrasse

Neue große Pflasterstein- und Terrassenplatten-Ausstellung

Kloshaus 17 (an B 57) · 52499 Baesweiler
Fon (02401) 80940 · Fax (02401) 809494
E-Mail: info@lemcokeramik.de

Interessengemeinschaft Ortsvereine Baesweiler*)

Juli:

05.07.2014 Besichtigung Schloss Dyk durch den Geschichtsverein Setterich

August:

09.08.2014 Tagesfahrt der Gartenbau- und Siedlergemeinschaft Setterich nach Koblenz

15.08.2014 Kräuterweihe der Kath. Frauengemeinschaft Setterich; Marienkapelle

17.08.2014 Radwandertag der Gartenbau- und Siedlergemeinschaft Setterich

20.08.2014 Kaffeenachmittag der Kath. Frauengemeinschaft Setterich; Kath. Pfarrheim

21.08.2014 Tanztee des Invaliden- und Seniorenvereins Setterich; Saal Werden

23.08.2014 Gemeinschaftsgrillen der IGBCE und des Invaliden- und Seniorenvereins Setterich, Haus Setterich

30.08.2014 Tagesfahrt des Invaliden- und Seniorenvereins Setterich

31.08.2014 Tagestour des Geschichtsvereins Setterich nach Trier

September:

07.09.2014 Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr, Löschzug Setterich; Feuerwehrgerätehaus Setterich

21.09.2014 Herbstwanderung Schwalm-Nette der Gartenbau- und Siedlergemeinschaft Setterich

21.09.2014 Tag der offenen Tür des Geschichtsvereins Setterich; Andreasschule Setterich

26.09.2014 Seniorenachmittag der Gartenbau- und Siedlergemeinschaft Setterich; Saal Werden

Oktober:

08.10.2014 Mitgliederversammlung der Kath. Frauengemeinschaft Setterich, Kath. Pfarrheim

10.10.2014 Geschichtlicher Vortrag des Geschichtsvereins Setterich; Haus Setterich

14.10.2014 Jahreshauptversammlung der IGSO Setterich mit Neuwahlen; Haus Setterich

18.10.2014 Herbstkonzert der Blasmusikkapelle Siebenbürgen Setterich; Sporthalle Am Weiher

23.10.2014 Blauer Nachmittag des Invaliden- und Seniorenvereins Setterich; Saal Werden

25.10.2014 Jubilarehrung der IGBCE

November:

15.11.2014 Auftaktsitzung des Karnevalsausschusses Setterich (K.A.S.); Turnhalle Am Weiher

16.11.2014 Volkstrauertag mit Kranzniederlegung der IGSO – Setterich; Ehrenfriedhof Setterich

23.11.2014 Gedenk-Gottesdienst für verstorbene Kinder des Geschichtsvereins Setterich

23.11.2014 Jahresabschlussveranstaltung des Geschichtsvereins Setterich; Realschule Setterich

27.11.2014 Weihnachtlicher Nachmittag der Kath. Frauengemeinschaft Setterich; Kath. Pfarrheim

29.11.2014 80-iger Fete der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Setterich; Saal Werden

Dezember:

03.12.2014 Fahrt zum Weihnachtsmarkt der Kath. Frauengemeinschaft Setterich

06. und 07.12.2014 Kalenderverkauf des Geschichtsvereins Setterich, Wohn- und Pflegeheim Setterich

06. und 07.12.2014 Weihnachtsmarkt des Gewerbevereins Setterich; Wohn- und Pflegeheim Setterich

11.12.2014 Wortgottesdienst der Kath. Frauengemeinschaft Setterich; Marienkapelle

11.12.2014 Barbarafeier des Invaliden- und Seniorenvereins Setterich; Saal Werden

Interessengemeinschaft Beggendorfer Ortsvereine

Januar:

04.01.2014 Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr, Löschzug Beggendorf

11.01.2014 Jahreshauptversammlung der St. Hubertus Schützenbruderschaft Beggendorf

31.01.2014 Prinzen- und Gardetreffen der KG Rot-Weiße Funken Beggendorf; ewv-Bürger-Halle Beggendorf

Februar:

01.02.2014 Galasitzung der KG Rot-Weiße Funken Beggendorf; ewv-Bürger-Halle Beggendorf

02.02.2014 Kindersitzung der KG Rot-Weiße Funken Beggendorf; ewv-Bürger-Halle Beggendorf

27.02.2014 Fettdonnerstagsparty der KG Rot-Weiße Funken Beggendorf; ewv-Bürger-Halle Beggendorf

März:

01.03.2014 Nelkensamstag der KG Rot-Weiße Funken Beggendorf; ewv-Bürgerhalle Beggendorf

18.03.2014 1. Sitzung 2014 der Interessengemeinschaft der Beggendorfer Ortsvereine

April:

30.04.2014 Maibaumaufstellung der Interessengemeinschaft Beggendorfer Ortsvereine

Mai:

02.05.2014 St. Florianfeier der Freiwilligen Feuerwehr, Löschzug Beggendorf

16.05. bis 19.05.2014 Kirmesveranstaltungen der St. Hubertus Schützenbruderschaft Beggendorf

Juni:

19.06.2014 Königsvogelschuss der St. Hubertus Schützenbruderschaft Beggendorf

Oktober:

14.10.2014 2. Sitzung 2014 der Interessengemeinschaft Beggendorfer Ortsvereine

November:

07.11.2014 Prinzenproklamation der KG Rot-Weiße Funken Beggendorf; ewv-Bürger-Halle Beggendorf

08.11.2014 Kameradschaftsabend der St. Hubertus Schützenbruderschaft Beggendorf

12.11.2014 St. Martin der Interessengemeinschaft der Beggendorfer Ortsvereine

16.11.2014 Volkstrauertag der Interessengemeinschaft der Beggendorfer Ortsvereine

19.11. bis 22.11.2014 Aufführungen der Theatergruppe der Frauengemeinschaft; ewv-Bürger-Halle Beggendorf

29.11.2014 X-mas Party der KG Rot-Weiße Funken Beggendorf

30.11.2014 Weihnachtsmarkt der KG Rot-Weiße Funken Beggendorf



Teure Autoversicherung –
jetzt noch kündigen und zur
HUK-COBURG wechseln

Sonder-Kündigungsrecht

Jetzt noch wechseln

Hat Ihre Versicherung den Beitrag erhöht? Dann können Sie Ihre Autoversicherung noch bis zu einem Monat nach Erhalt der Rechnung kündigen.

Wechseln Sie am besten direkt zur HUK-COBURG. Es lohnt sich für Sie.

Mit uns fahren Sie günstiger:

- niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- gute Beratung in Ihrer Nähe

Vertrauensfrau Sibylle Kuckartz

Telefon 02401 895096

Telefax 02401 1699

Sibylle.Kuckartz@HUKvm.de

Hügelstraße 12

52499 Baesweiler

Vertrauensfrau Melanie Meulenberg

Telefon 02401 608389

Telefax 02401 6013302

Melanie.Meulenberg@HUKvm.de

Henrich-Heine-Ring 28

52499 Baesweiler

Vertrauensfrau Lilia Wigan

Telefon 02401 606372

Lilia.Wigan@HUKvm.de

Hauptstraße 55

52499 Baesweiler



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig

Interessengemeinschaft Loverich-Floverich-Puffendorf

Januar:

12.01.2014 Dreikönigsschießen der St. Josef- Schützenbruderschaft Loverich e.V. (kath. Grundschule Loverich)

Februar:

01.02.2014 Freundschafts- und Prinzentreffen der KG Blaue Funken Loverich-Floverich e.V.; Mehrzweckhalle Loverich

07.02.2014 Karnevalssitzung der Frauengemeinschaft Loverich-Floverich e.V.; Mehrzweckhalle Loverich

09.02.2014 Kindersitzung der KG Blaue Funken Loverich-Floverich e.V.; Mehrzweckhalle Loverich

März:

01.03.2014 Karnevalsmesse (Beginn: 14.00 Uhr) mit anschließender Cafeteria der KG Blaue Funken Loverich-Floverich e.V.; Pfarrheim Loverich

03.03.2014 „Rosenmontagsfete“ der KG Blaue Funken Loverich-Floverich e.V.; Mehrzweckhalle Loverich

15.03.2014 Patronatsfest der St. Josef-Schützenbruderschaft Loverich e.V. mit Kirchgang und Jahreshauptversammlung (je nach Datum der hl. Messe)

April:

26.04.2014 „Maifest“ der Freiwilligen Feuerwehr, Löschzug Loverich-Floverich

Mai:

03.05.2014 Vogelschuss der St. Josef Schützenbruderschaft Loverich e.V. an der Grundschule Loverich

14.05.2014 Seniorennachmittag der Frauengemeinschaft Loverich

17.05.2014 Kleeblattwanderung der Grundschule Loverich

Juli:

04.07. bis 07.07.2014 Sommerkirmes der St. Willibrordus Schützenbruderschaft Floverich e.V. und Freundschaftsverbandsfest; Kirmesauftakt Disco Far-out, „New Generation“ im Festzelt

August:

15.08. bis 18.08.2014 Sommerkirmes der St. Josef Schützenbruderschaft Loverich e.V.; Kirmesauftakt mit der „CARIBIC PARTY“ in der Mehrzweckhalle Loverich

September:

13.09.2014 Grillfest der St. Willibrordus- Schützenbruderschaft Floverich e.V.

14.09.2014 Vogelschuss der St. Willibrordus- Schützenbruderschaft Floverich e.V.

Oktober:

04.10.2014 Oktoberfest des „Zocker-Club '81 e.V.“; Mehrzweckhalle Loverich

09.10.2014 Versammlung der IG Loverich-Floverich-Puffendorf in der Gaststätte Heymann (Dahmen) in Loverich

10.10.2014 Vereinsmeisterschaft der St. Josef Schützenbruderschaft Loverich e.V.

25.10.2014 Kameradschaftsabend der St. Josef- Schützenbruderschaft Loverich e.V.

November:

07.11.2014 Martinszug in Floverich: Vorher Wortgottesdienst in Loverich

09.11.2014 Herbstkirmes in Floverich mit Kirchgang der St. Willibrordus-Schützenbruderschaft Floverich e.V.

16.11.2014 Volkstrauertag mit Kranzniederlegung am Ehrenmal auf dem Friedhof Loverich mit der Bitte um Teilnahme aller Vereinsmitglieder

26.11.2014 Weihnachtsfeier der Frauengemeinschaft Loverich-Floverich e.V.

Dezember:

08.12.2014 Nikolausfeier der Kath. Grundschule Loverich

Ortsvereine Puffendorf

Januar:

04.01.2014 Neujahrsschießen der St. Laurentius Schützenbruderschaft Puffendorf

10.01. bis 12.01.2014 Vereinsmeisterschaft der St. Laurentius Schützenbruderschaft Puffendorf

11.01.2014 Jahreshauptversammlung der St. Laurentius Schützenbruderschaft Puffendorf

13.01.2014 Jahreshauptversammlung der Frauengemeinschaft Puffendorf

18.01.2014 Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr, Löschzug Puffendorf

19.01.2014 Jahreshauptversammlung des Barbaravereins Puffendorf

Februar:

08.03.2014 Karnevalistischer Abend der St. Laurentius Schützenbruderschaft Puffendorf

28.02.2014 Karneval der Freiwilligen Feuerwehr, Löschzug Puffendorf

März:

02.03.2014 Karneval der Freiwilligen Feuerwehr, Löschzug Puffendorf

03.03.2014 Frühstück der Freiwilligen Feuerwehr, Löschzug Puffendorf

06.03.2014 Fischessen des Kirchenchores Puffendorf

10.03.2014 Versammlung der Ortsvereine Puffendorf

15.03.2014 Frühlingsfest des Barbaravereins Puffendorf

April:

12. und 13.04.2014 Osterschießen der St. Laurentius Schützenbruderschaft Puffendorf

26.04.2014 Kameradschaftsabend der St. Laurentius Schützenbruderschaft (Schießabteilung) Puffendorf

30.04.2014 Maisingen und Aufstellen des Maibaums des Kirchenchores Puffendorf

Mai:

02.05.2014 Frühjahrsversammlung der St. Laurentius Schützenbruderschaft Puffendorf

10.05.2014 Floriansfeier der Freiwilligen Feuerwehr, Löschzug Puffendorf

14.05.2014 Frühstück der Frauengemeinschaft Puffendorf

Juni:

19.06.2014 Vogelschuss der St. Laurentius Schützenbruderschaft Puffendorf

22.06.2014 Königspokalschießen der St. Laurentius Schützenbruderschaft Puffendorf

28.06.2014 Grillabend des Barbaravereins Puffendorf

Juli:

03.07.2014 Grillen des Kirchenchores Puffendorf

August:

08.08. bis 11.08.2014 Kirmes der St. Laurentius Schützenbruderschaft Puffendorf

24.08.2014 Liedernachmittag der Meisensingers Puffendorf

September:

13.09.2014 Herbstversammlung der St. Laurentius Schützenbruderschaft Puffendorf

15.09.2014 Essen der Frauengemeinschaft Puffendorf

19.09. bis 21.09.2014 Sonderveranstaltung der St. Laurentius Schützenbruderschaft Puffendorf

Ihr Pflegedienst für Baesweiler / Geilenkirchen / Übach-Palenberg

Wir bieten Ihnen:

- Ambulante Pflege

- Demenzbetreuung / Verhinderungspflege

- Hauswirtschaftl. Versorgung

- kostenlose Beratung

Tel. (02451) 657 15

Friedlandplatz 10

52511 Geilenkirchen

www.ahk-schiwe.de

Ambulante Häusliche Krankenpflege

E. Schiwe



Pflege mit  seit 1989
Ein gutes Gefühl

Oktober:

- 04.10.2014 Erntedankfest des Kirchenchores Puffendorf
 12.10.2014 Frühstück der Meisensingers
 15.10.2014 Treffen der Brudermeister/Pfarre; St. Laurentius Schützenbruderschaft Puffendorf
 18.10.2014 Kameradschaftsabend der St. Laurentius Schützenbruderschaft Puffendorf

November:

- 08.11.2014 Martinszug der Vereinigten Vereine Puffendorf
 16.11.2014 Kranzniederlegung der St. Laurentius Schützenbruderschaft Puffendorf
 23.11.2014 Cäcilienfeier des Kirchenchores Puffendorf
 29.11.2014 Kameradschaftsabend des Barbaravereins Puffendorf

Dezember:

- 04.12.2014 Adventnachmittag der Frauengemeinschaft Puffendorf
 14.12.2014 Seniorennachmittag des Pfarrgemeinderates Puffendorf
 19.12.2014 Weihnachtsfeier der Meisensingers
 28.12.2014 Konzert der Meisensingers
 31.12.2014 Silvesterparty der St. Laurentius Schützenbruderschaft Puffendorf und der Feuerwehr, Löschzug Puffendorf; Keller Vereinsheim Puffendorf

Ortsring Oidtweiler**Februar:**

- 21.02. und 22.02.2014 Frauensitzungen der Kath. Frauengemeinschaft Oidtweiler; Turnhalle Oidtweiler
 23.02.2014 Kinderkarneval; Turnhalle Oidtweiler

März:

- 01.03.2014 Jahreshauptversammlung Missionswerk Oidtweiler Karneval
 03.03.2014 Rosenmontagszug in Oidtweiler

April:

- 30.04.2014 Öffentliche Maiveranstaltung des Junggesellenvereins Oidtweiler (Tanz in den Mai); Turnhalle Oidtweiler

Mai:

17. und 18.05.14 Gemeindefest der Kath. Pfarre St. Martinus Oidtweiler Veranstalter: Pfarre St. Marien

Juni:

- 27.06. bis 30.06.2014 Prunkkirmes des Junggesellenvereins Oidtweiler

Juli:

- 04.07.2014 Dämmerschoppen; Veranstalter: Blaskapelle Oidtweiler

August:

- 30.08.2014 Gemeinschaftskonzert des Kirchenchores und der Blaskapelle Oidtweiler

September:

- 06.09.2014 Weinfest zur „Alten Kirmes“; Veranstalter: Junggesellenverein Oidtweiler

Oktober:

- 11.10.2014 Erntedankfest des Gartenbauvereins Oidtweiler
 04. und 05.10.2014 Theateraufführung des Theatervereins Oidtweiler; Saal Werden
 11. und 12.10.2014 Theateraufführung des Theatervereins Oidtweiler im PZ des Gymnasiums Baesweiler
 18.10.2014 Theateraufführung des Theatervereins Oidtweiler in der Turnhalle Oidtweiler

November:

- 10.11.2014 Martinszug des Ortsringes Oidtweiler
 16.11.2014 Volkstrauertag mit Kranzniederlegung
 22. und 23.11.2014 Kaninchenzuchtschau des KZV R 147 Oidtweiler
 23.11.2014 Bazar der Frauengemeinschaft Oidtweiler
 30.11.2014 Winterkonzert der Blaskapelle Oidtweiler

Dezember:

03. und 04.12.2014 Weihnachtsfeier der Frauengemeinschaft Oidtweiler

***) Die Vereinstermine wurden der Stadt Baesweiler von den Interessengemeinschaften der Ortsvereine zur Verfügung gestellt.**



Bierverlag Schöngen
Inh. Petra Brandt

Ihr Partner für alle Veranstaltungen

Kampstraße 6 · 52499 Baesweiler

Tel. 0 24 01/74 01 · Fax 0 24 01/40 69
E-Mail: bierverlag-schoengen@web.de



**... der Arbeitgeber
in der Stadt Baesweiler**

Die Firma **ELTRO GmbH** ist seit 25 Jahren am Standort Baesweiler als Weltmarktführer im Bau von Plasmanitrieranlagen tätig. Wir liefern unsere Produkte und Dienstleistungen als Familienunternehmen überwiegend an die Automobilindustrie, die Windenergieindustrie, die Luftfahrt und den allgemeinen Maschinenbau.

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir als stetig wachsendes Unternehmen ständig Fachkräfte im Bereich

- **Einkauf**
- **Elektrotechnik**
- **Elektronik**
- **Softwareentwicklung**
- **Service**
- **Maschinenbau**

Wenn Sie Ihr Fach beherrschen, motiviert und bereit sind Neues zu lernen, dann bewerben Sie Sich bei uns.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

ELTRO GmbH
Arnold-Sommerfeld-Ring 3
52499 Baesweiler

Gerne können Sie uns jederzeit auch Ihre Initiativbewerbung zusenden!





„Ich bin schlicht und einfach begeistert, mit welchem Elan die Jugendlichen hier aus der Tür gegangen sind, um das Ganze jetzt auch an ihren Schulen umzusetzen.“ So bringt der Jugendpfleger der StädteRegion Aachen, Ralf Pauli, sein Fazit nach der „Medienscout-Fortbildung“ auf dem Punkt. Themen waren dabei unter anderem Cybermobbing, Datenschutzfragen bei facebook und Hintergründe zu Apps. In der viertägigen Fortbildung sind jetzt 14 Schülerinnen und Schüler und neun Lehrkräfte zu „Medienscouts“ ausgebildet worden. Das Amt für Kinder, Jugend und Familienberatung der StädteRegion Aachen hatte die Schulung gezielt für alle weiterführenden Schulen aus Baesweiler initiiert.

„An uns sind immer wieder von Schulen Fragen zum verantwortlichen Umgang mit den neuen Medien herangetragen worden“, sagt Ralf Pauli. Bei der Recherche wurde schnell klar, dass das Pro-

jekt „**Medienscouts NRW**“ der **Landesanstalt für Medien NRW (LfM)** ein passgenaues Angebot für Schüler und Lehrer ist.

Bei dem intensiven Seminar wurden dabei in vier Workshops die Themen Internet und Sicherheit, Cybermobbing und Soziale Netzwerke, Computerspiele sowie Handys und Apps behandelt. „Ganz wichtig war aber auch die Vermittlung der Beratungskompetenz, da die ausgebildeten Medienscouts ja letztlich als Multiplikatoren eine Beratung und auch Weiterbildung der Schülerinnen und Schüler ihrer Schule leisten sollen“, so die Referentin Asmaa El Makhoukhi. „Zu den verschiedenen sozialen Medien wie beispielsweise facebook wissen die Schülerinnen und Schüler schon viel, teils mehr als ihre Lehrer. Was aber genau mit ihren Daten passiert, ist kaum einem klar.“

Als frischgebackene „Medienscouts“ sind die Acht- und Neuntklässler des Gymnasiums, der Real-

schule und Hauptschule Baesweiler sowie der Elisabethschule Alsdorf (die viele Baesweiler Schüler hat) jetzt besonders sensibilisiert für den Umgang mit den Neuen Medien. Sie sollen nun ihr Wissen direkt an Schülerinnen und Schüler weitergeben. „Gerade diese direkte Beratung von Schülern für Schüler ist das was wirkt“, ist Pauli sicher. „Denn ein verantwortungsvoller Umgang mit Facebook oder die richtige Reaktion auf Cybermobbing sind auch für technisch versierte Schülerinnen und Schüler bei weitem keine Selbstverständlichkeiten. Hier gibt es bei Jugendlichen an allen Schulformen großen Beratungsbedarf“, ist Ralf Pauli sicher.

Ziel des Projektes ist die dauerhafte Aufnahme in den Schulalltag. Auch deshalb sieht die Lehrerin des Gymnasiums Baesweiler, Kathrin Goertz noch viel Arbeit auf ihre Schule zukommen. „Bei aktuell über 1.000 Schülern reichen vier Schüler als Medienscouts nicht wirklich zur Beratung aus. Zudem müssen wir auch schauen, ob es feste Räume und die notwendige technische Ausstattung zur Beratung geben kann. Alles in allem liegt also noch viel Arbeit vor uns.“

Arbeit, die sich aber auf jeden Fall lohnt. Davon sind zumindest alle Beteiligten fest überzeugt. In einem halben Jahr wollen sie sich wieder

an einen Tisch setzen, und ein erstes Fazit ziehen. Beleuchtet werden soll dann, was sich in der Zeit konkret an den Schulen entwickelt hat, und ob es noch weiterer Unterstützung bedarf.

Die 14 Schülerinnen und Schüler sind in ihrer neuen Rolle als Medienscouts zumindest hochmotiviert, ihr neues Wissen nicht für sich zu behalten: „Ich habe auch persönliches daraus gezogen“, „Jetzt kann ich den anderen gezielt helfen, wenn sie Probleme haben“, „Ich habe hier gelernt, wie ich die anderen besser beraten kann, und wie man sich gegen cybermobbing helfen kann“, „Jetzt will ich natürlich auch versuchen, all das an meiner Schule auch weiterzugeben.“

Bei so viel Motivation, kann das Ganze eigentlich nur zu einem guten Ergebnis führen.

Herr Pauli dankte neben den Kolleginnen und Kollgenn der Informationstechnik der StädteRegion Aachen (A 10) besonders auch der AFB - Arbeit für Menschen mit Behinderungen gGmbH - mit deren technischen Unterstützung und Begleitung eine Durchführung möglich wurde. Schließlich mussten ausreichend PC für Schüler/innen, Lehrer/innen und Referentinnen an allen 4 Workshoptagen funktionstüchtig bereit stehen, um im und mit dem virtuellen Netz anschaulich zu arbeiten.



**Unser Garten – ein Ort,
der auch im
Winter nicht schläft.**



Jeder wünscht sich einen Ort, an dem er auch im Winter die Schönheit und Vielfalt der Natur genießen kann. Ein individuell ge-stalteter Garten ist so ein Ort. Wovon Sie auch träumen: Wir Landschaftsgärtner liefern die Ideen und übernehmen Ausführung und Pflege, fachgerecht und zu einem exzellenten Preis-Leistungs-Verhältnis. Achten Sie auf unser Zeichen.

Garten- & Landschaftsbau
Thomas
WEIRAUCH

Keufengasse 13 - 52499 Baesweiler - Tel. 02401/5015



pfeifer
GAS-SANITÄR-HEIZUNGSBAU

Ausführung von:
**über
30 Jahre**
• Neubauten
• Reparaturen und Wartungen
• Altbauanierungen
• Gas- und Ölfeuerungswartungsdienst

**Unser NOTRUFERVICE steht Ihnen an 365 Tagen
im Jahr TAG und NACHT zur Verfügung.**

! NEU ! NEU ! NEU ! NEU ! NEU !

**Wir sind zertifiziert nach § 61 LWG NRW
zur Durchführung
der Dichtheitsprüfung der Abwasseranschlüsse**

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Wilhelm-Röntgen-Str. 5 • 52499 Baesweiler-Gewerbegebiet
Tel.: 02401/9190-0 • Fax: 91 90 22
www.pfeifer-heizung-sanitaer.de

Leuchtende Nikoläuse, glitzernde Engel und blinkende Rentiere

Verkehrssicherheitstag an der Grengrechschule



Am Nikolausmorgen waren auf den Straßen rund um die Grengrechschule mehr als 350 leuchtende Nikoläuse, glitzernde Engel und blinkende Rentiere unterwegs. Die Aktion im Rahmen eines Verkehrssicherheits-Tages war für die Kinder, die Lehrer und die übrigen Verkehrsteilnehmer sicherlich ein fröhlicher und lustiger Start in den Nikolaustag. Auf dem Schulhof wurden sie von einer Jury, bestehend aus Lehrern, Polizisten, Schulweg-Lotsen und dem Bürgermeister empfangen. Diese hatte die schwere Aufgabe, das beste Klassenkostüm zu prämiieren.

Die Grengrechschule legt sehr großen Wert darauf, dass möglichst viele Kinder zu Fuß zur Schule gehen - zunächst in Begleitung ihrer Eltern, später auch selbstständig. Ziel ist es dabei, die eigenständige und nachhaltige Mobilität zu fördern. Wichtig ist natürlich, dass sich die Kinder in der dunklen Jahreszeit mit reflektierenden Warnwesten o.ä. schützen, um besser gesehen zu werden.

Im Vorfeld der Nikolausaktion fand ein **Schulweg-Abenteuer-Geschichten-Schreib-Wettbewerb** statt. Die Siegergeschichten werden in der nächsten Stadtinfoausgabe veröffentlicht.

Realschüler erwerben Sprachzertifikate im Englischunterricht

Im vergangenen Schuljahr haben sich wieder zahlreiche Realschüler und Realschülerinnen an Wettbewerben bzw. Prüfungen beteiligt, die zum Abschluss mit einem Zertifikat belohnt werden.

Bereits ab Klasse 5 gibt es die Möglichkeit, am Wettbewerb „Big Challenge“ teilzunehmen. Die Teilnehmer erhalten nicht nur eine Teilnahmebestätigung, sondern auch – je nach erreichter Punktzahl – ein Geschenk. In diesem Jahr bekamen die Stufensieger der Klassenstufen 6, 7 und 8 je eine DVD für das weitere Sprachenlernen sowie Magazine, Bücher bzw. Comics.

Die Schülerinnen und Schüler, die an der Sprachprüfung PET (Preliminary English Test der University of Cambridge) teilnahmen, hatten diese mit Bravour bestanden. Besonders hervorzuheben ist hier Julian Römer aus der Klasse 10d, der die Prüfung nicht nur mit dem angestrebten Ziel des Sprachnachweises für das Sprachniveau B1 bestanden hat, sondern gleich noch den Nachweis erbrachte, dass er bereits auf dem Sprachniveau B2 kommuniziert. Demzufolge lautete die Beurteilung auf dem Sprach-

zertifikat auch „Passed with distinction“, was alle bisherigen Bestleistungen deutlich übertrifft. Ein weiterer Teilnehmer an der PET-Prüfung, Medin Ferhatbegovic, wird als Ausnahmeschüler in die Geschichte der Realschule eingehen, denn er hat nicht nur diese Prüfung erfolgreich bestanden, sondern ein Abschlusszeugnis mit dem Durchschnitt 1,0 erreicht, womit er zu der Gruppe von ca. 200 Schülerinnen und Schülern gehört, die mit diesem Ergebnis im Jahr 2013 vom Land NRW besonders geehrt werden.

Gefragt, wie er denn so eine tolle Leistung im Fach Englisch erreichen konnte antwortete Julian Römer: „Ich kommuniziere im Internet ständig auf Englisch, und wenn ich mir Filme ansehe, dann auch in der Originalsprache.“ Medin Ferhat-



BREWER-HOF

Bewegung,
Beratung,
Supervision



Eschweilerstraße 180
52499 Baesweiler
Tel.: 02401-602 317
Mobil 0177 29 233 60
bartlog@brewer-hof.de
www.BREWER-HOF.de

Tai Chi + Qigong

Kurse von Krankenkassen anerkannt und bezuschusst



DESIGN UND DRUCK

AUS EINER HAND

P A L M
02401-3432

Wir wünschen unseren Patienten ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr

**Podologie / Medizinische Fußpflege
schmerzfreie Behandlung durch moderne
Nass- und Turbinentechnik**

**Erste Praxis für Podologie & medizinische
Fußbehandlung in Baesweiler-Oidtweiler**

*Alle Kassen, auch Privat
Termine nach Vereinbarung*



Petra Bontenbroich

Praxis für Podologie und med. Fußpflege

Petra Bontenbroich
Podologin

Bahnhofstr. 89 - 52499 Baesweiler - Tel. 02401/895290 - Fax 602442

Mobil: 0177-7452697

Mail: praxis@podologie-bontenbroich.de - www.podologie-bontenbroich.de

Sportabzeichenverleihung beim TV08 Baesweiler

100 Jahre Deutsches Sportabzeichen – Wahrlich ein Grund für Veränderungen. So wurde, wie Volker Zarth in seiner Begrüßung darlegte, die Vergabe in Gold, Silber oder Bronze zum ersten Mal nach Leistung vergeben und nicht nach Anzahl der abgelegten Prüfungen: „Nicht jeder kann immer top sein; wichtig ist, dass man sich in seinen Möglichkeiten anstrengt und das Beste gibt. Darum ist Bronze nicht weniger wert als Gold.“ Zarth begrüßte die Sportabzeichler und Gäste; besonders stellte er Oliver Krause mit den meisten Trainingseinheiten heraus. Herzlich begrüßte er Herrn Rolf Beckers, Fraktionsvorsitzender von Bündnis 90/Die Grünen im Baesweiler Stadtrat, der sich bereiterklärt hatte, die Verleihung zu übernehmen. Rolf Beckers, bekannt für seine vielen und interessanten Radtouren, machte allen Mut, weiter für das Sportabzeichen zu trainieren und sich fit zu halten: „Das ist eine Leistung, auf die jeder stolz sein kann.“ Insgesamt haben 52 Jugendliche (23 Gold, 18 Silber, 11 Bronze) und 67 Erwachsene (36 Gold, 24 Silber, 7 Bronze) zwischen 7 und 77 Jahren das Sportabzeichen abgelegt. Fünf Sportler mit den Zahlen 10, 15 und 30 erhielten neben Urkunde und Nadel ein Präsent. Familienurkunden gab für die Familien Betsch (3 Familienmitglieder), Ophoven (3), Steimel (3), Welsch (3), Grein (4), Marinotti (4) und Zarth (4). Zum Schluss bedankte sich Lissy Schaffrath bei Rolf Beckers, aber auch beim Sportabzeichenteam, Volker Zarth, Gregor Betsch, Heinz Gutschi, Jörg Imberg und Sonja und Christian Mertens, die viele und sicher auch anstrengende Stunden auf dem Sportplatz verbracht haben.

Jugendsportabzeichen (die Zahl der Abzeichen in Klammern):

Bronze: Lukas Bohnen (7), Timo Derichs (1), Niklas Grein (2), Angelina



Juchems (1), Chantal Juchems (1), Louisa Schlößer (3), Leonard Sistermann (1), Bastian Steimel (1), Jasmin Tellers (4), Tobias Welsch (3), Viktor Zarth (9)

Silber: Joél Betsch (5), Nils Colling (3), Chenoa Garcia (1), Lukas Grein (1), Nils Jansen (3), Ben Kahlfeld (1), Jasmin Kleingans (2), Maike Kluck (1), Viktoria Labus (1), Giuliano Marinotti (2), Giuseppe Marinotti (4), Emma Ophoven (1), Martin Schaffrath (2), Tim Schönebeck (1), Pia Sous (3), Ben Sous (5), Antonia Steimel (4), Niklas Welsch (5)

Gold: Elisa Birke (4), Niklas Bohnen (8), Nina Colling (3), Jenny Freialdenhoven (6), Fynn Fries (3), Noemi Garcia (1), Helen Grein (2), Liv-Grete Grewe (1), Noelle Holzbecher (4), Jennifer Keller (1), Madeline Keller (1), Oliver Krause (3), Maria Marinotti (2), Alisa Omeragic (4), Hanna Ophoven (4), Lina Pohlen (1), Eva Sonnenschein (3), Isabel Sonnenschein (4), Fynn Speck (3), Robin Speck (3), Ralf Wimmer (1), Katrin Zarth (8)

Erwachsenensportabzeichen

Bronze: Daniel Ballin (2), Robert Drews (2), Fabian Goeres (1), Lars Kummer (1), Martin Molls (1), Thomas Nicklisch (1), Rudolf Schaffrath (27)

Silber: Yanik Bayer (1), Gregor Betsch (4), Fabia Birke (1), Engin-Can Dogan (1), Oliver Grein (2), Franz-Josef Hahn (1), Marcel Hahn (1), Lukas Imberg (4), Elke Keller (1), Edith Kuhn (32), Florian Litzel (1), Milva Marinotti (1), Manuel Meyer (1), Gabriele Niespor (12), Hendrik Ohler (1), Renate Ophoven (15), Roger Ripphausen (1), Ulrike Schaffrath (26), Esther Schlößer (2), Niklas Schöngen (1), Renate Steimel (15), Erich Timmermanns (1), Anja Welsch (5), Pia Wißgott (1),

Gold: Heinz-Willi Bergs (10), Birgit Betsch (4), Anita Bohnen (24), Herbert Bohnen (22), Juan Cobo-Romero (1), Derya Demirtas (1), Arno Derichs (6), Stephanie Freialdenhoven (3), Hartmut Fries (1), Karl-Heinz Fulik (4), Ursula Fulik (4), Katharina Gehlen (4), Heinz Gutschi (15), Lisa Guttschau (3), Gerd Hellbach (1), Elke Hellbach (2), Manfred Hommel (5), Gudrun Hucke (14), Jörg Imberg (13), Hans-Joachim Krause (3), Christian Mertens (38), Ralf Mikasch (1), Sevim Muhammed-Ali (1), Franz Niespor (14), Jürgen Offermanns (22), Petra Ophoven (1), Heinz Phlippen (1), Hans-Jürgen Scheeren (4), Margot Schmitz (30), Heinz Steimel (1), Ilona Timmermanns (3), Detlef Wiesen (9), Michael Woitzek (6), Gerlinde Zarth (11), Volker Zarth (29), Philipp Ziegowski (6)

Äpfel für das Weihnachtsfest
direkt vom Erzeuger aus umweltfreundlichem Anbau
Braeburn, Jonagold, Birnen

Angebot: **Boskoop 5 kg - 5,- €**
Elstar 5 kg - ab 5,- €

ROOSEN
Am Beckfließ 2
Baesweiler-Beggendorf
Nähe Gewerbegebiet
☎ 02401/5842

Verkauf:
Mo.-Fr. 9-18 Uhr
durchgehend
Sa. 9-13 Uhr

Bustouristik Kapser
Tel. 02401 / 89 60 110
Fax 02401 / 89 60 112

*Wir planen Ihre
schönsten Tage im Jahr*

*Wir wünschen unseren Kunden
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr*

27.02. - 04.03.14	Bad Zwischenahn	HP	525,00
30.03. - 06.04.14	Lugano/Schweiz	HP	865,00
17.04. - 21.04.14	Bad Reichenhall	HP	525,00
28.04. - 05.05.14	Limone/Gardasee	HP	689,00
13.06. - 18.06.14	Inselhopping/Ostfr. Inseln	HP	649,00

Bei allen Mehrtagesfahrten Haustürabholung

Anmeldung Tel.: 02401/89 60 110 - Unser neuer Katalog ist da!

www.kapser-reisen.de • info@kapser-reisen.de • Kückstraße 23 • 52499 Baesweiler



BSC Setterich – Handball mit Herz!

Der BSC Setterich vertritt bereits seit über 50 Jahren den Handballsport im kleinen Baesweiler Ortsteil und ist sicherlich mit dafür verantwortlich, dass der Name Setterich auch überregional in Handballkreisen ein Begriff ist. Das mehrmalige Erreichen des Kreispokal-Finales und der 1978 erreichte Aufstieg der Damenmannschaft in die Verbandsliga zählen zu den großen Erfolgen des kleinen Vereins. Diese Erfolge sind umso bemerkenswerter, weil damals wie heute ein Großteil der Spielerinnen und Spieler im Seniorenbereich „Eigen gewächse“ sind, die bereits seit der Jugend dem Verein treu sind.

Auf die Jugend bauen

Auch in der Gegenwart ist es das erklärte Ziel des Vereins, dass möglichst viele Kinder den Sprung vom Jugend- in den Seniorenbereich meistern. Dabei ist eine enge Bindung an den Verein wichtig, die z.B. durch regelmäßig durchgeführte Veranstaltungen auch abseits der Handballhalle erreicht wird. Dazu zählen unter anderem das jährliche Sommerfest, Übernachtungen in der Handballhalle, Weihnachtsfeiern oder auch die gemeinsame Teilnahme am Aachener Firmenlauf zur Unterstützung der Jugendinitiative „Kampf gegen Gewalt“. Das zweite zentrale Standbein ist das Angebot eines qualifizierten Trainings, durch das die handballerischen Fähigkeiten der Kinder verbessert werden, ohne unnötigen Leistungsdruck aufzubauen. Beim Kinder- und Jugendhandball des BSC Setterich stehen Spaß und Freude klar im Vordergrund. Zentrale soziale Anforderungen wie Teamplay und Fairness werden dabei ebenso geschult wie sportliche Fitness, Koordination und ein taktisches Grundverständnis. Gerade in einer Zeit der wachsenden schulischen und gesellschaftlichen Ansprüche ist es wichtig, dass Vereine den Kindern und Jugendlichen einen sinnvollen Ausgleich jenseits von Playstation und Computer anbieten.

Mit Spaß zum Erfolg

Dass dieser Ansatz durchaus ein Erfolgsweg ist, kann man momentan unter anderem bei der weiblichen B-Jugend des Vereins beobachten, die in der aktuellen Saison in der Verbandsliga auf Punktejagd gehen wird. Aber auch andere Jugendteams konnten in der vergangenen Spielzeit beachtliche Erfolge erzielen. Das Geheimnis des Erfolges ist dabei fast immer der langfristige und gezielte Aufbau individueller Fertigkeiten und die Förderung eines produktiven Teamklimas. Im Handball gibt es viele Positionen, auf denen große, kleine, schnelle und langsamere Spieler sinnvoll eingesetzt werden können. Das unbegrenzte Auswechselkontingent führt zudem dazu, dass sich auch Neulinge schnell als Teil des Teams sehen.

Neue Spieler sind willkommen

Momentan sind mit den Minis, der gemischten E-Jugend, der männlichen D, C und A-Jugend und der weiblichen B-Jugend sechs Jugendmannschaften im Ligabetrieb vertreten. Hinzu kommen noch 2 Seniorenmannschaften, 1 Damenmannschaft, 1 Alte Herren Mannschaft und 1 Freizeitgruppe, die nicht mehr im Ligabetrieb unterwegs ist. Alle Mannschaften freuen sich natürlich jederzeit über neue Mitspieler/-innen, die herzlich zu einem unverbindlichen Probetraining in der Dreifachhalle Am Weiher, in Setterich eingeladen sind. Weitere Informationen befinden sich auf der Homepage des Vereins (<http://www.bscsetterich.de>) und/oder können über den Jugendwart Bert Heinrichs (Mail: heinrichs-bscjugend-setterich@outlook.com) erfragt werden.

**Liebe Gäste,
wir danken herzlich für
Ihr Vertrauen
und wünschen Ihnen
ein frohes Weihnachtsfest
und ein
gesundes neues Jahr.**

Claudia, Theo und Team

Rinkens
Hotel • Restaurant
am Blausteinsee

Fronhoven 70a
52249 Eschweiler
Tel. 0 24 03 / 5 22 48
Fax 0 24 03 / 5 12 02
www.gasthof-rinkens.de
info@gasthof-rinkens.de

**1. und 2. Weihnachtstag geöffnet
Um Reservierung wird gebeten**

Gesund und fit mit Ausdauertraining

Präventionskurs in Beggendorf – Mit Spaß was für die Gesundheit tun!
10 + 1 Kurseinheiten: 75 € / Start am 16.01.2014

Dieser Kurs hat das Siegel: "Sport pro Gesundheit" des Deutschen Olympischen SportBundes. Die Teilnehmer lernen die Grundlagen körperlicher Gesundheit - Ausdauer, Koordination, Beweglichkeit, Kraft und Entspannung kennen und wie sie diese in ihrem Alltag umsetzen können. Ihre körperliche Belastungsfähigkeit soll in diesem Kurs verbessert und bewusst wahrgenommen werden. Viele Krankenkassen haben das Siegel als qualifizierte Maßnahme zur Primärprävention anerkannt. Mitglieder haben die Möglichkeit, sich über §20 SGB V einen Teil der Kurskosten rückerstattet zu lassen. Fragen Sie vor Aufnahme des Angebots Ihre Krankenkasse.



**Elektrotechnik
Marcel Bergheim**
Elektromeister

Bahnhofstr 74

52499 Baesweiler

Telefon

02401/6063645

Telefax

02401/6063643

Mobil

0175/7622400

E-Mail

Marcel.Bergheim@t-online.de

- Neu- & Altbauinstallation
- EDV-Anlagen
- SAT-Anlagen,
- EIB Bustechnik
- Kundendienst
- Planung

Traditionsbetrieb seit 1923



Pfennigs
BEERDIGUNGSINSTITUT
INH. EDWIN OTTEN & K.
BESTATTERMEISTERBETRIEB

WIR GEBEN IHNEN ZEIT UND RAUM
FÜR IHRE TRAUER.

BAESWEILER | Kückstraße 45

02401-4241

24 h

SETTERICH | Hauptstraße 63

02401-6082745

Wir behandeln und versorgen jede verstorbene Frau, als sei sie unsere Mutter, Ehefrau, Schwester oder Freundin,

jeden verstorbenen Mann, als sei er unser Vater, Ehemann, Bruder oder Freund,

jedes verstorbene Kind, als sei es unser eigenes.

Gleich welchen Glaubens, welcher Religion oder welcher Nationalität.



www.bestattungshaus-pfennigs.de



Aktion Engel-Haus

NEU! Start der „Computer Mäuse“ am 13. Januar 2014 von 15.30 Uhr - 16.15 Uhr (10 Termine) für Kinder von 5-6 Jahren in Kooperation mit dem Haus Setterich, Leitung: Frau Odinius, Frau Schippers. Anmeldungen sind ab sofort über das ev. Familienzentrum möglich.

Das Team spielt am 25.01.2014, Beginn 15.30 Uhr, im evangelischen Gemeindezentrum Emil-Mayrisch-Straße, zugunsten des Fördervereins des ev. Familienzentrums „**Die zänkischen Schwestern**“. Einlass 15.15 Uhr, Eintritt: 2,00 €.

„Tag der offenen Tür“ am Mittwoch, 15.01.2014 von 9.00 Uhr - 16.00 Uhr. Alle Eltern, die auf der Suche nach einem Kindergartenplatz sind und andere Interessierte sind herzlich eingeladen, sich die Räumlichkeiten und die Umsetzung der pädagogischen Arbeit vor Ort anzuschauen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Evangelisches Familienzentrum Setterich, Hans-Böckler-Str. 1a, Baesweiler-Setterich, Tel. 51888, ev.kiga.setterich@gmx.de

Seit über 25 Jahren **die Adresse in Baesweiler**

Gaststätte Heidi und Peter Fischer

nicht auf der Alm - sondern am Reyplatz

Telefon 02401/7367



Wir empfehlen uns !!!

- Vereins-, Betriebs-, Familienfeiern
- Gesellschaftsraum bis 60 Personen



Chorkonzert „Die letzten Dinge“



Am 24 November 2013 führte der Kirchenchor St. Petrus Baesweiler unterstützt von 55 Gastsängerinnen und Gastsängern das Oratorium „Die letzten Dinge“ von Louis Spohr in St. Petrus auf. Als Solisten traten Sabine Klemke, die seit dem 14 Lebensjahr im Kirchenchor St. Petrus singt, Sopran, Olga Keimer, Alt, Javier Alonso, Tenor und Manfred Bühl, Bass, auf. Das ca. 50 Musiker starke „Kerkards Symfonie Orkest“ übernahm den Orchesterpart des imposanten Werkes. Die Gesamtleitung hatte Kantor Josef Paffen.

Die Kirche war über den letzten Platz hinaus gefüllt. Zahlreiche Gäste fanden erst auf der zusätzlich geöffneten Orgelbühne einen Platz. Sie lauschten gebannt und gespannt der neunzigminütigen Aufführung und spendeten nicht mehr enden wollenden Applaus. Die Kommentare einiger Zuhörer

reichten von „wunderschön“ bis „gewaltig“. Gleches galt für die Presse.

Größte Anerkennung verdient der Vorstand des Kirchenchores mit Gertrud Gimmmer an der Spitze. Er hat mit großer Sorgfalt und enormen Einsatz dafür gesorgt, dass das Konzert in diesem außergewöhnlichen Rahmen stattfinden konnte. Die Logistik stimmte vom ersten Ton bis zum letzten Kanapee. Kantor Josef Paffen ist es zu verdanken, dass ein solch beachtliches Werk aufgeführt werden konnte. Unaufgeregt und ruhig führte er die Sängerinnen und Sänger durch alle Proben zum großartigen Konzertfolg. Dabei wurde er von Bernd Krüger unterstützt, der die Männerstimmen in einigen Phasen übernahm. Erfreulich ist, dass sich 8 der 55 Gastsängerinnen und Gastsänger dem Chor St. Petrus angeschlossen haben.

Obst-, Gartenbau- und Verschönerungsverein Baesweiler e.V.



Wanderungen

Sonntag, 19. Januar 2014: Winterwanderung im beeindruckenden großen Venn. Von Baraque Michele zum Monument americain zurück über Pont de Beleu nach Baraque. Strecke: 13 km. Wanderführer: Ferdi Koch, Telefon 02401/1811

Donnerstag, 6. Februar 2014: Winterwanderung von Mularshütte durch das Mückenloch aufwärts zur Zweifaller Schneise. Über Kleebend führt der Wanderweg zum Ausgangspunkt zurück. Streckenlänge: 14 km. Wanderführer: Fred Michels, Telefon. 02401/3263

Treffpunkt für die Wanderfreunde ist jeweils der Parkplatz am Feuerwehrturm in Baesweiler. Die Abfahrtzeit ist, wenn nichts anderes angegeben wird, 09:00 Uhr. Bitte an streckentaugliche Kleidung und Rucksackverpflegung denken. Die Teilnahme geschieht auf eigene Gefahr. Haftungs- und Regressansprüche gegenüber dem Verein oder dem Wanderführer sind ausgeschlossen. Für die Fahrt zum Startpunkt werden Fahrgemeinschaften gebildet. Termine und Strecken können geändert werden, im Zweifelsfall bitte den Wanderführer anrufen!

Weitere Informationen: www.gartenregion-aachen.de

Eintrittskarte

Frauen-Gemeinschaft Loverich-Floverich

Freitag, 07. Februar 2014
Beginn: 20.00 Uhr
Einlass: 18.30 Uhr
Kartenpreis: 8,- €

Kostüme erwünscht!

in der Mehrzweckhalle an der Schule

Kartenverkauf: Gaststätte Dahmen - 801062, Speisbetriebe Clermont - 53097, Fam. Froesch - 52525, Fam. Moll - 53622

Musik im Advent

Chor- und Instrumentalmusik zur Advents- u. Weihnachtszeit

Lieder zum Mitsingen und besinnliche Texte

Aufführende:
Sängerinnen und Sänger des Chores „Laetitia Cantandi“, Querflöte: Anja Berger, Gesamtleitung: Kirchenmusiker Michael Sieprath

4. Adventssonntag, 22. Dezember 2013

17 Uhr in der Friedenskirche, Otto-Hahn-Str. 1

Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.



AUS DEM STADTARCHIV

Glücksschweinchen können auch Pech bringen – wenn sich der Amtsschimmel damit befasst

Von Klaus Peschke

Zum Jahresende freuen wir uns, wenn wir ein „Glücksschweinchen“ mit Kleebatt und Schornsteinfeger geschenkt bekommen. Aber nicht immer bringt ein Schweinchen Glück, besonders nicht, wenn man es findet, wie aus einer alten Verwaltungsakte des Stadtarchivs hervorgeht.

Was macht ein ehrlicher Finder mit einer Fundsache? Er gibt sie im Fundbüro im Rathaus ab. Das war schon so vor 170 Jahren. Wir lesen in der Originalakte:

Vor dem unterzeichnenden Bürgermeister von Baesweiler erschien heute der Peter Joseph Wolff, Dienstknecht zu Oidtweiler, wohnend zu Baesweiler, welcher erklärte, dass vorgestern zwei junge Schweine durch Oidtweiler gelaufen und dreimal auf den Hof seines Dienstherrn Peter Engels zu Oidtweiler gekommen seien. Da er dieselben nur als herrenlos angesehen, sein Herr sie aber nicht habe aufnehmen können und wollen, so habe er dieselben aufgenommen und sie in seine Wohnung nach Baesweiler gebracht, wo er sie nun so lange pflegen werde, bis sie von ihm gegen Erstattung der Verpflegungskosten würden abgenommen werden.

Der Wolff erklärte ferner, dass er später gehört habe, der Ackerer Mathias Loevenich zu Oidtweiler habe die Schweine vorgestern von einem Viehtreiber gekauft und seien nun Eigentum des Loevenich. Er habe sich nun an Loevenich gewandt und ihm die Schweine angeboten, worauf ihm die Erwiderung geworden, dass die Schweine nicht ihm, Loevenich, zugehören. Vorgelesen, genehmigt und erklärte der Peter Joseph Wolff, nicht Schreiben zu können. Merk XXX zeichen desselben. - Verhandelt zu Baesweiler, den 28. März 1840

Der Bürgermeister Johann Hermann Kochs weiß zwar eine Lösung, er wendet sich aber vorsichtshalber an seinen Vorgesetzten, Landrat Freiherr von Fürth. Und der Amtsschimmel wiehert vor Freude und kommt ins Laufen.

... mit der Bitte, mir gefälligst eröffnen zu wollen, ob der von mir eingeschlagene Weg der rechte oder es auch noch eine Bekanntmachung in öffentlichen Blättern erforderlich ist? Eventuell in welchen? Da ich zu vermuten Grund habe, dass wohl niemand sich dazu sagen wird, die Schweine von dem gen. Wolff abzunehmen, indem nach einigen Tagen dieselben an Verpflegung mehr gekostet haben werden, als dieselben Wert sind, so dürfte auch noch die Frage zu erörtern sein, ob der Wolff auch später, zu seiner Zeit, befugt ist, die gedachten Schweine zu schlachten und das Fleisch zu genießen?

Wie ergeht es wohl der „rheinischen Lösung“ mit dem Verzehr der Schweine, wenn die Sache dem preußischen Amtsschimmel vorgetragen wird? Natürlich ist bei einer Fundsache – preußisch korrekt – eine Bekanntmachung über den Fund erforderlich. Und das nicht nur in Baesweiler!

Bekanntmachung: Am 26. März sind einem Einwohner von Oidtweiler zwei junge Schweine zugelaufen. Der Eigentümer dieser Schweine melde sich, um nähere Nachricht zu erhalten, bei mir.

Baesweiler, 6. April 1840. Der Bürgermeister.
Veröffentlicht in Bettendorf, Schaufenberg, Siersdorf, Alsdorf, Übach, Loverich, Puffendorf.

Der Landrat hat zu dieser Bekanntmachung noch eine Weisung gegeben:
(Wenn sich im) Zeitraum kein Eigentümer melden sollte, so mögen Sie die Schweine nach vorheriger Bekanntmachung dem Meistbietenden verkaufen lassen. Es versteht sich dann von selbst, dass der Erlös zuerst dazu dient, um die aufgegangenen Verpflegungskosten zu decken. Der wenige Rest muss dann asserviert [treuhänderisch verwahrt] bleiben. Und es wird nach Ihrem dann zu erstattenden Bericht fernere Bestimmung erfolgen.

Geilenkirchen, den 4. April 1840 - Der königliche Landrat

Ist also nichts mit dem Vorschlag des Bürgermeisters, die Ferkel einfach aufzusessen. Der Amtsschimmel freut sich und kommt ins Laufen. Auf zwei eng beschriebenen Seiten wird unter Aufführung von 6 Paragraphen die öffentliche Versteigerung am 1. Mai 1840 angekündigt und korrekt durchgeführt.

Im Protokoll dazu hält der Bürgermeister fest:

Für die beiden Schweine, gezeichnet mit schwarzen Flecken auf dem Hintern, zu je 2 Taler [Mindestgebot], bot der Wilhelm Breuer einen Taler. Und da ein höheres Gebot nicht erfolgte, so wurde bemerkt, dass der Zuschlag nicht erteilt werden könnte.

Was nun? Der arme Knecht Peter Joseph Wolff füttert die Schweine jetzt schon 5 Wochen! Bürgermeister Koch rechtfertigt seine Entscheidung, die Schweine nicht für einen Taler abzugeben:

An den königlichen Landrat, Major, Ritter p.p. Herrn Freiherr von Fürth, Hochwohlgeboren, zu Geilenkirchen.

... [Es] durfte mich um so weniger anschicken, die Schweine für das Gebot von 1 Taler zuschlagen zu lassen, als gemäß der beigefügten Liquidation die Verpflegungskosten gegenwärtig schon 6 Taler 24 Silbergroschen betragen. Unter diesen Umständen könnte nun nichts füglicheres geschehen als die genannten Schweinen dem Wolff zur Disposition [zur freien Verfügung] zu stellen und ihm zu eröffnen, dass er demnach keine weitere Entschädigung für Verpflegung beanspruchen könne. Euer Hochwohlgeborenen Meinung hierüber sehe ich womöglich umgehend entgegen.

Nun also doch, dem Peter Joseph Wolff sollen die Schweine zum Verzehr überlassen werden. Aber in dieser wichtigen Sache nur mit Zustimmung der oberen Behörde.

Der Landrat antwortet am 6. Mai 1840

... dass unter den obwaltenden Umständen nichts anderes übrig bleibt, als dem Wolff die durch ihn aufgefangenen Schweinchen zur Disposition zu lassen. Mag derselbe dann, wenn der Eigentümer sich melden sollte, sich mit diesem über seine bisherigen Unterhaltskosten verständigen...

So darf nun der arme Knecht Peter Josef Wolff nach 6 Wochen mit höchster behördlicher Genehmigung seine Fundsache behalten und aufessen. Pech gehabt, die Futterkosten trägt er selber.

Kirchenchor St. Laurentius Puffendorf

Kleines Weihnachtskonzert

„KOMMET, IHR HIRTEN“

Sonntag, 29. Dezember, 17.00 Uhr
Laurentiuskirche in Puffendorf

Mitwirkende: Kathrin Laurs - Klarinette, Christina Laurs - Klarinette, Helmut Laurs - Bariton, Tobias Welsch - Trompete, Niklas Welsch - Saxophon, Sabine Klemke - Sopran, **Leitung: Josef Paffen**

Familie Koch
Obstanlagen Gemüseanbau
Oidtweiler-Schwarzer Weg 20 Tel. 02401/ 60 67 77
Oidtweiler-Eschweilerstr. 59 Tel. 02401/ 2386

Für's Fest aus eigener Haltung:
Enten, Gänse, Puten, Hühner, Hähnchen und Kaninchen

Angebote:
Blumenkohl von 0,70 - 1,90 €
Feldsalat zum Tagespreis!
30 Eier Größe S 3,- €

Tannenbäume frisch geschlagen!

Burg Setterich
WOHN- & PFLEGEHEIM MARIA HILF
BAESWEILER

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, besinnliche und friedvolle Festtage sowie ein gesundes und glückliches Jahr 2014.

Das Wohn- und Pflegeheim Maria Hilf Burg Setterich in Baesweiler mit den Wohnformen **Vollstationär, Kurzzeit- und Verhinderungspflege** verfügt über Einzel- und Doppelzimmer. Das hauseigene Restaurant „Burgstübchen“ verpflegt Sie an 365 Tagen im Jahr von 12 bis 16 Uhr. Für Besichtigungen und Fragen stehen wir gerne zur Verfügung. Probewohnen ist auf Wunsch möglich. Sprechen Sie uns an.

Maria Hilf Burg Setterich GmbH
An der Burg 1 · 52499 Baesweiler · Tel. 02401 600-1
Fax 02401 600-3415 · E-Mail: info@burgsetterich.de
Internet: www.burgsetterich.de

Lebensfreude kennt kein Alter.

Papiersammlung Bündel + Blaue Tonne

Im Jahr 2013 werden die Abfuhrbezirke 1 und 8 vierwöchentlich montags* abgefahren, alle anderen Bezirke (2, 3, 4, 5, 6, 7, 9, 10) werden vierwöchentlich freitags* abgefahren.

*Ausgenommen Feiertagsverschiebungen!

Freitag 20. Dezember 2013	Bezirk 4 + 9
Samstag 21. Dezember 2013	Bezirk 1
* Achtung! Terminvorverlegung auf Samstag statt Montag wegen den Weihnachtsfeiertagen	
Samstag 28. Dezember 2013	Bezirk 6
**Achtung! Terminverschiebung einen Tag nach hinten wegen den Weihnachtsfeiertagen	
Montag 30. Dezember 2013	Bezirk 5
***Achtung! Terminverschiebung drei Tage nach hinten wegen den Weihnachtsfeiertagen	

Im Jahr 2014 werden wie im Jahr 2013 die Abfuhrbezirke 1 und 8 vierwöchentlich montags* abgefahren, alle anderen Bezirke (2, 3, 4, 5, 6, 7, 9, 10) werden vierwöchentlich freitags* abgefahren.

*Ausgenommen Feiertagsverschiebungen!

Samstag 04. Januar 2014	Bezirk 2
**Achtung! Terminverschiebung einen Tag nach hinten wegen Neujahrfeiertag	
Montag 06. Januar 2014	Bezirk 8
Freitag 10. Januar 2014	Bezirk 3 + 10

*****Achtung !!! ... am Samstag, den 11. Januar 2014 sammelt die St. Willibordus-Schützenbruderschaft wieder Altpapier im gesamten Bezirk 7 (Stadtteile Floverich, Loverich, Puffendorf und Teile von Beggendorf), sodass dann die Papierabholung im Rahmen der allgemeinen städtischen Papiersammlung im Bezirk 7 entfällt.

Freitag 17. Januar 2014	Bezirk 4 + 9
Montag 20. Januar 2014	Bezirk 1
Freitag 24. Januar 2014	Bezirk 5 + 6
Freitag 31. Januar 2014	Bezirk 2 + 7
Montag 03. Februar 2014	Bezirk 8
Freitag 07. Februar 2014	Bezirk 3 + 10

Stellen Sie Ihr Altpapier noch als Bündel bereit?

Zum bequemen Sammeln und Bereitstellen bietet die RegioEntsorgung AÖR 240-l-Abfallbehälter für Altpapier an. Bestellungen nimmt das Kundendienstzentrum der RegioEntsorgung AÖR unter Tel.: 02403/55 50 666 oder unter www.regioentsorgung.de an.

ACHTUNG! Weihnachtsbaum-Sammlung

Freitag, den 10. Januar 2014 in allen Bezirken!

Wichtig: Bitte legen Sie Ihren **abgeschmückten** Weihnachtsbaum ab 6.00 Uhr **direkt am Straßenrand und gut sichtbar** zur Abfuhr bereit (..bitte nicht in der Einfahrt / im Vorgarten o. ä. ablegen!).

Große Weihnachtsbäume bitte auf maximal 2 m kürzen.



Häusliche Intensivpflege und Beatmung

Wir suchen Sie



MH Intensiv-Krankenpflege expandiert weiter: Gesucht werden exam. Fachkräfte m/w für Intensivpflege und 24-Std.-Heimbeatmung. Wir bieten ein leistungsorientiertes Gehalt, gutes Betriebsklima und betriebliche Fortbildung.

Bewerbungen bitte an:
MH Intensiv Krankenpflege GbR
Wilhelm-Röntgen-Str. 21, 52499 Baesweiler
Telefon 02401 / 60 55 506



Gelbe Säcke / Gelbe Tonnen - Sammlung und Leerung

Donnerstag	19. Dezember 2013	Bezirk 9
Freitag	20. Dezember 2013	Bezirk 10
Samstag	21. Dezember 2013	Bezirk 1 + 6 + 8

* Achtung! Terminvorverlegung auf Samstag statt Montag wegen den Weihnachtsfeiertagen

Montag	23. Dezember 2013	Bezirk 2 + 5 + 7
--------	-------------------	------------------

* Achtung! Terminvorverlegung auf Montag statt Dienstag wegen Heiligabend

Freitag	27. Dezember 2013	Bezirk 3
---------	-------------------	----------

* Achtung! Terminverschiebung zwei Tage nach hinten wegen den Weihnachtsfeiertagen

Samstag	28. Dezember 2013	Bezirk 4
---------	-------------------	----------

* Achtung! Terminverschiebung zwei Tage nach hinten wegen den Weihnachtsfeiertagen

Freitag	03. Januar 2014	Bezirk 9
---------	-----------------	----------

* Achtung! Terminverschiebung einen Tag nach hinten wegen Neujahrfeiertag

Samstag	04. Januar 2014	Bezirk 10
---------	-----------------	-----------

* Achtung! Terminverschiebung einen Tag nach hinten wegen Neujahrfeiertag

Montag	06. Januar 2014	Bezirk 1 + 6 + 8
--------	-----------------	------------------

Dienstag	07. Januar 2014	Bezirk 2 + 5 + 7
----------	-----------------	------------------

Mittwoch	08. Januar 2014	Bezirk 3
----------	-----------------	----------

Donnerstag	09. Januar 2014	Bezirk 4
------------	-----------------	----------

Donnerstag	16. Januar 2014	Bezirk 9
------------	-----------------	----------

Freitag	17. Januar 2014	Bezirk 10
---------	-----------------	-----------

Montag	20. Januar 2014	Bezirk 1 + 6 + 8
--------	-----------------	------------------

Dienstag	21. Januar 2014	Bezirk 2 + 5 + 7
----------	-----------------	------------------

Mittwoch	22. Januar 2014	Bezirk 3
----------	-----------------	----------

Donnerstag	23. Januar 2014	Bezirk 4
------------	-----------------	----------

Donnerstag	30. Januar 2014	Bezirk 9
------------	-----------------	----------

Freitag	31. Januar 2014	Bezirk 10
---------	-----------------	-----------

Montag	03. Februar 2014	Bezirk 1 + 6 + 8
--------	------------------	------------------

Dienstag	04. Februar 2014	Bezirk 2 + 5 + 7
----------	------------------	------------------

Mittwoch	05. Februar 2014	Bezirk 3
----------	------------------	----------

Donnerstag	06. Februar 2014	Bezirk 4
------------	------------------	----------



Das AWA-Schadstoffmobil kommt wieder am Dienstag, 07. Januar 2014



Bitte beachten Sie die unten aufgeführten **Standzeiten**, denn das Abstellen von Schadstoffen außerhalb der Annahmzeiten ist streng verboten, da hierdurch spielende Kinder oder Haustiere gefährdet bzw. Verunreinigungen von Boden und Wasser verursacht werden können. Derartiges Handeln wird mit hohen Bußgeldern bestraft!

von 8.30 - 9.30 Uhr **Oidtweiler:** Parkplatz Ecke Eschweiler Str. / Pater-Dr.-Pohlen-Str.

von 10.00 - 11.30 Uhr **Baesweiler:** Kirmesplatz (Peterstr.)

von 12.00 - 13.00 Uhr **Beggendorf:** Parkplatz Ecke Lindenstr./ Werner-Reinartz-Str.

von 14.00 - 15.00 Uhr **Loverich:** Wendehammer Beethovenstr./ Ecke Sportplatz

von 15.15 - 16.30 Uhr **Setterich:** Parkplatz Rathaus, An der Burg

Die Standzeiten des Schadstoffmobil sind nicht identisch mit den Zeiten, die am Sammeltag an den Standorten auf den Verkehrsschildern für das absolute Halteverbot (Zeichen 283) angegeben sind.

Bei Fragen zur Schadstoff-Sammlung steht die Abfallberatung der AWA Entsorgung GmbH unter **02403 / 8766 - 353** gerne zur Verfügung.



Der **Recyclinghof** bleibt an **Heiligabend und Silvester geschlossen**. Am Freitag, 27.12.2013, und Samstag, 28.12.2013, ist der Recyclinghof wie gewohnt geöffnet.



Rechtzeitig zum Fest der Freude wollen nicht nur originelle Geschenkideen gefunden und langegehegte Wünsche erfüllt werden, anschließend sollen die Geschenke auch noch verheißungsvoll und attraktiv verpackt und präsentiert werden.

Eine möglichst glanzvolle und opulente Verpackung scheint einen hohen Wert des Geschenks zu versprechen – und soll gleichzeitig die hohe Wertschätzung des Gebers signalisieren.

Aber auch, wenn die Geschenke selbst mitten ins Schwarze getroffen haben, kommt nach der Bescherung oft der ernüchternde Moment, in dem Berge von glitzernden Einwickelpapieren, Einweg-Geschenkbändern und Geschenkaufklebern weggeräumt und nach einer sehr kurzen Lebensdauer in die Abfalltonnen gebracht werden müssen. Dabei verbrauchen insbesondere beschichtete und aufwendig lackierte Verpackungen aus Neupapier oder Kunststoffen bei der Produktion wertvolle Ressourcen und können oft nicht wiederverwertet,

sondern müssen beseitigt werden. Damit gehen diese Wertstoffe dem Recycling unwiderruflich verloren. Wen hier das Umweltgewissen zwackt, sollte dieses Jahr die Herausforderung annehmen und den Ehrgeiz daran setzen, möglichst wenige (Verpackungs-)Abfälle zu produzieren.

Weihnachten kommt immer so plötzlich!

Damit Weihnachten nicht zu einer Material- und anschließenden (Rest)-Abfallschlacht ausartet, hier ein paar Tipps der Abfallberatung der AWA GmbH:

• **Do-it-Yourself:** Verzichten Sie - auch wenn es schwerfällt - zugunsten der Umwelt auf den Verpackungsservice direkt beim Einkauf, insbesondere, wenn die angebotenen Verpackungen mit metallisch glänzenden Folien und Kunststoffschleifen gestaltet werden. Kaufen Sie stattdessen Geschenkpapier aus 100 % Alt-papier (gekennzeichnet mit dem

„Blauen Engel“), das problemlos über die Altpapier-sammlung recycelt werden kann. Und verzieren Sie das Päckchen mit Stoffbändern, die anschließend wieder aufgebügelt und wieder-verwendet werden können!

• **Umwelt-Profis** verwenden alte Kalenderblätter und gestalten Zeitungspapier stilvoll mit umwelt-freundlichen Wasserfarben, Kartoffeldruck oder ausgestanzten Weihnachtsmotiven. Geschenkanhänger und Bänder werden passend aus umweltfreundlichem Material gewählt (zum Beispiel Natur-Zapfen), die hinterher entweder weiterverwendet oder problemlos recycelt werden können. Tolle Anleitungen zum Falten von Tüten, Schachteln und Flaschenhüllen aus Altpapier finden Sie im Internet unter <http://www.awm-muenchen.de/awm-aktuell/aktuelles-von-der-muellabfuhr/weihnachtsbasteln.html>.

• **Kreative Selbermacher** nähen immer wieder verwendbare Geschenkbeutel und Taschen aus



Stoffresten und besticken diese oder applizieren zum Beispiel Sterne, Namen des Beschenkten oder liebevolle Weihnachtsgrüße.

• **Verpackungsklassiker Handtücher:** Besonders von jungen Haushalten oft dankbar angenommen werden (Geschirr-) Handtücher als Verpackung, die direkt weiterverwendet werden können. Und falls der Geschmack nicht getroffen wurde-macht nichts! Bestimmt findet das Tuch entweder beim nächsten Beschenkten oder in der eigenen Küche ein neues Zuhause!

Weitere Tipps und Anregungen sind bei der Abfallberatung der AWA Entsorgung GmbH telefonisch erhältlich AWA-Abfall-
fon: 02403/8766 – 353.



WINTERWARTUNG NACH DER NEUEN STRASSENREINIGUNGSSATZUNG

Die beiden ungewöhnlich strengen Winter 2009/2010 und 2010/2011 haben auch zu einer Reihe von Entscheidungen der Gerichte hinsichtlich der Räum- und Streupflicht geführt. Im Ergebnis stellt die Rechtsprechung an den Winterdienst zugunsten des Fahrverkehrs sehr moderate Anforderungen. Für den Fußgängerverkehr sind aber deutlich höhere Anforderungen zu erfüllen. Aus diesem Grund wurde die Straßenreinigungssatzung neu gefasst, die sich in den wesentlichen Inhalten an die einheitliche Mustersatzung des Städte- und Gemeindebundes anlehnt. Gehwege im Sinne der Straßenreinigungssatzung sind alle selbstständigen Gehwege, die gemeinsamen Fuß- und Radwege (Zeichen 240 StVO), alle erkennbar abgesetzt für die Benutzung durch Fußgänger vorgesehenen Straßenteile sowie Gehbahnen in 1,50 m Breite ab begehbarer Straßenrand bei allen Straßen und Straßenteilen, deren Benutzung durch Fußgänger vorgesehen oder geboten ist, insbesondere in verkehrsberuhigten Bereichen (Zeichen 325.1/325.2 StVO) und Fußgängerbereichen (Zeichen 242.1/242.2 StVO) sowie in Tempo-30-Zonen (Zeichen 274.1/274.2 StVO). Die Winterwartung der Gehwege ist in allen Straßen der Stadt auf die Eigentümer der anliegenden Grundstücke übertragen.

In den Fällen, in denen die Winterwartung der Fahrbahn auf die Anlieger übertragen ist, beschränkt sich die Winterwartung auf gekennzeichnete Fußgängerüberwege, Querungshilfen über die Fahrbahn und Übergänge für Fußgänger in Fortsetzung der Gehwege an Straßenkreuzungen oder -einmündungen.

in Fortsetzung der Gehwege an die Straßenkreuzungen oder -einmündungen. Damit legt die neue Straßenreinigungssatzung als Normalfall eine Winterwartungsqualität zugrunde, nach der die Gehwege inklusive genau beschriebener Übergänge über die Fahrbahn von den Anliegern gewartet werden. Der Umfang der übertragenen Winterwartung beinhaltet, dass die Gehwege in einer Breite von 1,50 m von Schnee freizuhalten sind. Weisen die selbstständigen Gehwege, die gemeinsamen Fuß- und Radwege (Zeichen 240 StVO) und alle erkennbar abgesetzt für die Benutzung durch Fußgänger vorgesehenen Straßenteile eine geringere Breite als 1,50 m auf, so sind diese Gehwege in der vorhandenen Breite von Schnee freizuhalten. Auf Gehwegen ist bei Eis- und Schneeglätte zu streuen, wobei die Verwendung von Salz oder sonstigen auftauenden Stoffen grundsätzlich verboten ist. Ihre Verwendung ist nur erlaubt in besonderen klimatischen Ausnahmefällen (z.B. Eisregen), in denen durch Einsatz von abstumpfenden Mitteln keine hinreichende Streuwirkung zu erzielen ist, an gefährlichen Stellen an Gehwegen, wie z.B. Treppen, Rampen, Brücken-auf- oder abgängen, starken Gefälle- bzw. Steigungsstrecken oder ähnlichen Gehwegabschnitten.

An Haltestellen für öffentliche Verkehrsmittel oder für Schulbusse müssen die Gehwege so von Schnee freigehalten und bei Glätte bestreut werden, dass ein gefahrloses Ein- und Aussteigen sowie ein gefahrloser Zu- und Abgang zu den Haltestelleneinrichtungen

gewährleistet ist. Ist die Winterwartung der Fahrbahn auf die Anlieger übertragen, so sind bei Eis- und Schneeglätte gekennzeichnete Fußgängerüberwege, Querungshilfen über die Fahrbahn und Übergänge für Fußgänger in Fortsetzung der Gehwege an Straßenkreuzungen oder -einmündungen jeweils bis zur Mitte der Fahrbahn zu bestreuen, wobei abstumpfende Mittel vorrangig vor auftauenden Mitteln einzusetzen sind. Ist nur auf einer Straßenseite ein zur Winterwartung verpflichteter Anlieger vorhanden, so erstreckt sich die Räum- und Streupflicht auf die gesamte Breite der gekennzeichneten Fußgängerüberwege, Querungshilfen über die Fahrbahn und Übergänge für Fußgänger in Fortsetzung der Gehwege an Straßenkreuzungen oder -einmündungen.

Werktags in der Zeit von 7.00 bis 20.00 Uhr und sonn- und feiertags in der Zeit von 9.00 bis 20.00 Uhr sind gefallener Schnee und entstandene Glätte unverzüglich nach Beendigung des Schneefalls bzw. nach dem Entstehen der Glätte zu beseitigen. Nach 20.00 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind am Folgetag, und zwar werktags bis 7.00 Uhr und sonn- und feiertags bis 9.00 Uhr, zu beseitigen. Der Schnee ist auf dem an die Fahrbahn grenzenden Teil des Gehweges oder notfalls auf dem Fahrbahnrand so zu lagern, dass der Fußgänger- und Fahrverkehr hierdurch nicht mehr als unvermeidbar gefährdet oder behindert wird. Baumscheiben und begrünte Flächen dürfen nicht mit Salz oder sonstigen auftauenden

Materialien bestreut werden. Salzhaltiger oder sonstige auftauende Mittel enthaltender Schnee darf auf Baumscheiben oder begrünten Flächen nicht gelagert werden. Die Einläufe in Entwässerungsanlagen und die Hydranten sind von Eis und Schnee freizuhalten. Schnee und Eis von Grundstücken dürfen nicht auf die Straße geschafft werden.

In den verkehrstechnisch bedeutenden Straßen, die auch der Erschließung anderer Straßen dienen, nimmt die Stadt die gesetzliche Winterwartung der Fahrbahn durch den städtischen Baubetriebshof selbst wahr. Diese Straßen sind im Straßenverzeichnis der Straßenreinigungssatzung in der Spalte Winterwartung mit „S“ bezeichnet. Hierfür wird von den Eigentümern eine „Straßenreinigungsgebühr für die Winterwartung“ über den städtischen Abgabenbescheid erhoben.

Wenn Sie wissen wollen, welchem Kreis Ihre Straße zuzurechnen ist, können Sie sich als Grundstücks-eigentümer durch einen Blick auf Ihren städtischen Abgabenbe-scheid oder als Mieter durch einen Blick in Ihre Nebenkostenabrech-nung Ihres Vermieters informieren. Wenn danach keine Gebühren für die Winterwartung erhoben werden, handelt es sich um eine Anliegerstraße, in der die Fahrbahn nicht von der Stadt gewartet wird.

Den kompletten Text der städtischen Straßenreinigungssatzung mit dem Straßenverzeichnis finden Sie auf der Homepage der Stadt Baesweiler unter „Rat und Verwaltung“ – „Ortsrecht“.

Goldene Hochzeit

Leßmeister, Hermann Josef und Anna Maria geb. Pannhausen, Zur Lohe 6
am 03.01.2014

Eheschließungen im Oktober u. November

Nadine Schunk und Thomas Engert, Puffendorfer Str. 42
am 02.10.2013

Alice Paßmann und Alexander Niessen, Adenauerring 7
am 04.10.2013

Deborah Josephine Hoven und Cem Kus, Georgstr. 24
am 05.10.2013

Jessica Michael, Erich-Klausener-Str. 15 und Yaşar Buruşlu, Siegenkamp 8
am 10.10.2013

Sabuha Jašar und Kemal Deyri, Kirchgasse 48
am 11.10.2013

Maria Helene Wirtz und Thomas Jorias, Eschweilerstr. 174
am 12.10.2013

Yasmin Esser, Kapellenstr. 89 und Michael Bechmann, Petronellastr. 93
am 31.10.2013

Daniela Pollauszach und Patrick le Mestrez, Michael-Ende-Str. 1
am 02.11.2013

Kerstin Wählen und Timm Kubisch, Eichenstr. 7
am 02.11.2013

Nadine Marta Frey und René Heinrichs, Mariastr. 51
am 02.11.2013

Yvonne Schober und Stefan Josef Derichs, Pablo-Picasso-Str. 33, **am 07.11.2013**

Christine Carina Hamacher und Stefan Josef Latten, Löffelstr. 19, **am 08.11.2013**

Selma Arslan, Wolfsweg 9, und Mustafa Yurtseven, Im Bongert 15
am 15.11.2013

Joy Kathrin Esser und Dennis Josef Juraszek, Kirchgasse 50
am 29.11.2013

Impressum

Herausgeber: Stadt Baesweiler, Der Bürgermeister, Postfach 1180, 52490 Baesweiler, Tel.: 02401/8000, e-mail: info@stadt.baesweiler.de Die nächste Ausgabe erscheint am 04. Februar 2014

Redaktion: Stadt Baesweiler, Birgit Kremer-Hodok, Tel.: 02401/800-207 e-mail: birgit.kremer@stadt.baesweiler.de Redaktionsschluss Textbeiträge: 17. Januar 2014

Anzeigen: Palm Druck & Verlag, Tel.: 02401/3432, e-mail: palm@baesweiler.de Redaktionsschluss Werbeanzeigen: 24. Januar 2014

Auflage: 5.500 Exemplare - erscheint 8 mal pro Jahr Kostenlos erhältlich an vielen Auslegerstellen im Stadtgebiet sowie bei der Stadtverwaltung

Fotos: Stadt Baesweiler, its, Städte-Region Aachen, VHS, Schulen, AWA, Vereine, Stefan Schaum

Altersjubilare vom 23.12.2013 - 09.02.2014

Dezember

93 Jahre

Koerrenz, Elisabeth, Schnitzelgasse 75
*26.12.1920

92 Jahre

Schamberg, Gertrud, Carlstr. 18
*31.12.1921

91 Jahre

Zeika, Hedwig, An der Burg 1
*31.12.1922

88 Jahre

Pick, Josef, Grabenstr. 9
*26.12.1925

87 Jahre

Nießen, Else, Sebastianusstr. 6
*25.12.1926

86 Jahre

Hoven, Heinz, Emil-Mayrisch-Str. 5
*27.12.1926

85 Jahre

Syben, Margarethe, Mariastr. 7
*27.12.1926

84 Jahre

Gorbauch, Lieselotte, Lindenstr. 2
*26.12.1927

83 Jahre

Lüttgens, Margarethe, Hauptstr. 83
*28.12.1927

82 Jahre

Theves, Gottfried, Schnitzelgasse 20
*28.12.1928

81 Jahre

Linek, Alwin, Auf der Schell 2
*29.12.1929

80 Jahre

Wolf, Anna, An der Burg 1
*25.12.1931

79 Jahre

Lindemann, Josef, Paulstr. 34
*30.12.1931

78 Jahre

Reißmann, Margot, Friedrichsstr. 2
*25.12.1933

77 Jahre

Sillus, Heinrich, Bergmannsweg 24
*27.12.1933

Januar

94 Jahre

Weinen, Franziska, Waidmühlenstr. 9
*20.01.1920

93 Jahre

Höring, Hetty, Otto-Hahn-Str. 1A
*08.01.1921

92 Jahre

Menz, Anna, Heinrich-Imbusch-Str. 9
*06.01.1922

91 Jahre

Krispin, Helmut, Wolfsweg 3
*23.01.1922

90 Jahre

Jungbluth, Katharina, Aachener Str. 218
*02.01.1923

89 Jahre

Peters, Arnold, Goethestr. 82
*12.01.1923

88 Jahre

Frisch, Helene, Humboldtweg 4
*14.01.1923

87 Jahre

Bellinghofen, Grete, Ringstr. 90
*18.01.1923

86 Jahre

Mohr, Magdalene, Eschweilerstr. 161
*01.01.1924

85 Jahre

Derichs, Elisabeth, Offermannsstr. 2
*12.01.1925

84 Jahre

Offermanns, Konrad, Petronellastr. 2
*15.01.1925

83 Jahre

Obringer, Josefa, Kückstr. 5
*18.01.1925

82 Jahre

Beemelmanns, Franz, Puffendorfer Str. 23
*21.01.1925

81 Jahre

Hahn, Karl, Auf der Rohe 6
*24.01.1925

80 Jahre

Strehl, Annelore, Albert-Schweitzer-Str. 58
*10.01.1926

79 Jahre

Birke, Adelheid, Carlstr. 63
*15.01.1926

78 Jahre

Gerhards, Maria, Im Kirchwinkel 60
*19.01.1926

77 Jahre

Kreller, Liesbeth, An der Burg 8 a
*23.01.1926

76 Jahre

Tümmers, Maria, Schmiedstr. 13
*25.01.1926

75 Jahre

Hanek, Maria, An der Burg 1
*29.01.1926

87 Jahre

Pelzer, Elly, Bachstr. 15

*04.01.1927

Boettcher, Hans, Hans-Böckler-Str. 6

*19.01.1927

86 Jahre

Junge, Gerda, Aachener Str. 220

*15.01.1928

Waschbüsch, Eduard, Mariastr. 17

*25.01.1928

85 Jahre

Dettmann, Fritz, Schnitzelgasse 71

*03.01.1929

Kochs, Elisabeth, Josefstr. 14

*03.01.1929

Müller, Michael, Schnitzelgasse 41

*27.01.1929

84 Jahre

Ungar, Maria, Honterusstr. 3

*01.01.1930

Kojelis, Heinz, An der Burg 1

*29.01.1930

83 Jahre

Zander, Anna, Willibrordstr. 12

*02.01.1931

Ziesen, Arnold, Schubertweg 9

*06.01.1931

Pütz, Johann, Pastor-Strang-Str. 13

*14.01.1931

Zielke, Magdalena, Ringstr. 112

*14.01.1931

Redder, Anni, Adenauerring 68A

*18.01.1931

82 Jahre

Wirtz, Andreas, Kückstr. 27

*03.01.1932

Sokolowski, Hilde, Am Weiher 13

*05.01.1932

Schmitz, Marianne, Hubertusstr. 50

*10.01.1932

Esser, Christian, Bahnhofstr. 7

*14.01.1932

Hacking, Wilhelmine, Leipziger Weg 3

*15.01.1932

Thönnißen, Magdalene, Carl-Alexander-Str. 34A

*22.01.1932

Lehnen, Therese, Im Brühl 49

*23.01.1932

81 Jahre

Feltes, Aloys, Krummer Weg 2

*17.01.1933

Abend, Fritz, Albertstr. 13

*20.01.1933

Schneller, Wilhelm, Jülicher Str. 20

*25.01.1933

Schmantowski, Katharina, Hauptstr. 65

*27.01.1933

Müller, Anny, Hermannstr. 48

*31.01.1933

80 Jahre

Zedler, Horst, Albertstr. 10

*01.01.1934

Brockauf, Sibille, Carlstr. 30

*02.01.1934

Werner, Dieter, Bachstr. 14

*14.01.1934

Strauch, Helene, An der Burg 1

*11.01.1934

Jansen, Antonie, Hauptstr. 19

*17.01.1934

Februar

95 Jahre

Deligiannidis, Georgios, Am Stiefel 20

*08.02.1919

90 Jahre

Robioneck, Peter, Mittelstr. 8

*09.02.1924

89 Jahre

Jansen, Helene, Wolfsgasse 24

*06.02.1925

88 Jahre

Hodok, Emilie, Tschippendorfer Str. 11

*01.02.1926

Josten, Elfriede

Albert-Schweitzer-Str. 27

*07.02.1926

86 Jahre

Mohren, Gertrud, Schnitzelgasse 42

*08.02.1928

82 Jahre

Lutz, Hedwig, Fringsstr. 8

*02.02.1932

Nass, Katharina, Kolpingstr. 7

*09.02.1932

81 Jahre

Wasilewski, Marian, Egerlandweg 1

*02.02.1933

Zagorski, Jan, Eschweilerstr. 89

*08.02.1933

80 Jahre

Braunert, Eberhard, Tschippendorfer Str. 8

*07.02.1934



■ Heizöl schwefelarm

■ Heizöl Premium schwefelarm

■ Diesel-Plus

■ Schmierstoffe

■ Tankreinigung



bft-Tankstelle, Dahmen

Baesweiler, an der B57



Mohren-Apotheke



B. Mohr • A. Germann oHG

Kückstraße 38 - 52499 Baesweiler

Tel. 02401/7395 - Fax 02401/8122

www.mohren-apotheke-baesweiler.de

info@mohren-apotheke-baesweiler.de

Qualitätszertifikat der Apothekerkammer (QMS).

Bei uns wird Beratung **GROSS** geschrieben !

Bald 3 mal in Baesweiler



AMBULANTE PFLEGE

Seit dem 01.02.2013 steht Ihnen unser Beratungsbüro in der Kirchstraße 47 bei sämtlichen Fragen zum Thema Pflege zur Verfügung. Ob Grund- oder Behandlungspflege, Hausnotruf, hauswirtschaftliche Leistungen oder Familienpflege bei Ihnen zu Hause - wir sind für Sie da!



BETREUTES WOHNEN

Nach hochwertigem Umbau der Lessingschule eröffnen wir im April 2014 eine Ambulant Betreute Wohngruppe für 12 Senioren in Setterich. Das Leben in einer Ambulant Betreuten Wohngruppe beugt der Vereinsamung vor und ist zu dem eine preiswerte Alternative zum Altenheim.



STATIONÄRE PFLEGE

Anfang 2015 wird unser Alten- und Pflegeheim Am Carl-Alexander-Park fertiggestellt. Die Einrichtung wird 90 pflegebedürftigen Menschen ein neues Zuhause geben und zeichnet sich durch kleine, familiäre Wohngruppen sowie durch ein besonders wohnliches Ambiente aus.

Theaterstück wirbt um Verständnis

Das Theaterstück „Du bist meine Mutter“ beschäftigt sich mit den Spannungen die zwischen dementiell veränderten Menschen und ihren Angehörigen auftreten können. Es wirbt für gegenseitigen Respekt, selbst wenn man den eins so vertrauten Menschen nur noch schemenhaft erkennen kann.

1981 wurde das Stück am Amsterdamer Werktheater uraufgeführt. Joop Admiraal spielte die Doppelrolle des Sohnes und der Mutter. In der Inszenierung, wie sie in der Burg Baesweiler zu sehen sein wird, besucht die Tochter ihre Mutter im Pflegeheim. Auf den ersten Blick nichts Weltbewegendes, dennoch sind unter der Oberfläche die großen Themen spürbar: Liebe, Verantwortung, ungelebtes Leben, Einsamkeit. Ein leises mit behutsamer Ironie getupftes Stück über das Altern und die gewandelten Beziehungen von Eltern und Kindern.

Zum Inhalt des mehrfach ausgezeichneten Stücks:

Die Tochter macht sich auf den Weg zu ihrer an Demenz erkrankten 80-jährigen Mutter im Pflegeheim. Jeden Sonntag lockt sie sie für ein paar Momente zurück in die normale Welt, hilft ihr beim Anziehen und versucht über das gemeinsame Erinnern Lebensimpulse zu geben. Es beginnt eine Reise durch Kindheits-

stationen, Verstrickungen und Bewältigungsversuche, die Mutter-Kind-Beziehung zu verstehen und zu verwandeln. Poetisch anrührend, unsentimental und komödiantisch beleuchtet das Stück den Umgang erwachsener Kinder mit ihren an Demenz erkrankten Eltern, wirft ein ganz neues Licht auf die Chancen und Abgründe dieser Situation, der jeder von uns früher oder später begegnen kann.

Du bist meine Mutter

ein Theaterstück von Joop Admiraal

mit Gisela Nohl
Regie: Bernd Rieser

Kuijpers
Das THEATER

Samstag, den 18.01.2014
um 15:00 Uhr
In der Burg Baesweiler
An der Burg 7
52499 Baesweiler

Eintrittspreis: 5,50 €
Keine Abendkasse
Kartenreservierungen Mo. – Fr.
unter Tel. 02452 / 9760560

Weitere Informationen zu unseren Bauvorhaben und dem Theaterstück „Du bist meine Mutter“ gibt Ihnen Herr Oliver Krings unter der Rufnummer

0 24 01 - 60 22 992

GEBORGENHEIT • ZUWENDUNG • WOHLFÜHLEN

www.kuijpers.de

Wir erfüllen Urlaubsträume

Preisgünstig parken
Flughafen Düsseldorf
ab 2,- € pro Tag *

Onlinepreise zum Stöbern:

www.schlossers.de [LTU plus](http://www.ltu-plus.de)
www.mein-hotel-online-buchen.de

Tel. 02401/915425

Fax 02401/88530

Easingtonstr. 8
52499 Baesweiler



[lernide:]
weltweit & natürlich

GeBeCo
Reisen erleben.

AIDA
DAS CLUBSCHIFF

MEIER'S
WELTREISEN



DEROUR
Deutsches Reisebüro

ADAC
Reisen

seetours

TJAEREBORG

ITS

ROBINSON

Dr. Tigges

Schlosser's

REISEDIENST

www.schlossers.de

email: reisebuero@schlossers.de

NEU !

* Unser Service bei Buchung einer
Flugpauschalreise

- Transfer zu den Flughäfen Düsseldorf und Köln -

ab und bis Haustüre - ab 15,- € p.P. (hin und zurück)